





„der budoka“ 1-2/2008

Titelbild: Im Vorjahr der Olympischen Spiele in Peking fanden in der chinesischen Hauptstadt die 9. Wushu-Weltmeisterschaften der IWUF statt.

Foto: WVNW

INHALT

Dachverband

DV-Infos..... 3
 Qualitätsmanagement im Sportverein..... 3
 Anschriften der Mitgliedsverbände..... 71



Judo

17. Masters Open-Preisgeldturnier in Gelsenkirchen..... 4
 Meldungen 5 / 11
 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände U 17 / U 20

in Schwetzingen 6
 Europameisterschaften U 23 in Salzburg 7
 6. Dax-Junior-Team-Cup U 20 in Mönchengladbach 8
 Aufstiegsrunde zur Oberliga in Herten..... 9
 13. Landesoffenes Mixed-Turnier in Hattingen..... 10
 1. NWJV-Jugend-Cup in Gelsenkirchen 11
 Turniere 12
 30 Jahre Frauen-Kampfrichterlehrgang in Hagen..... 13
 Personen..... 14



DJB-Top-Tour mit Nick Hein in Witten..... 16
 Sparda-Bank-Ranglisten 2007 Endstand..... 17
 Verbandsjugendtag 2007 18
 Schulsport 19
 Judo der Behinderten 20
 Qualifizierung 22
 Geschäftsstelle 26
 Protokoll über den Verbandsjugendtag 2007 27
 Liga-Ergebnisse 28
 Wettkampfergebnisse 30

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:
 Einladung zur Jahres-Delegiertenversammlung 32
 Bestellschein 33
 Kader-Dan-Prüfung in Gladbeck 34
 Dan-Prüfungen in Wiedenbrück 35
 Aus den Kreisen..... 35
 Terminkalender 36
 Ausschreibungen..... 37

Goshin-Jitsu

4. Dan-Speziallehrgang in Köln 39
 2. Prüferlizenzlehrgang 39
 Dan-Prüfung in Köln..... 40
 Ausschreibungen/Termine ... 40

Hapkido

Technik-Landesmeisterschaften in Hamm 41
 Jubiläumstreffen der Fachübungsleiter 42



Jiu-Jitsu

DJJB LV NW
 Nachruf Günter Sallmann 43
 Lehrgänge..... 43
 Prüfungen/Schulsport..... 45



Ju-Jutsu

Dan-Tag in Duisburg..... 47
 Dan-Prüfung in Kreuzau 48
 Senioren-Prüfung in Stolberg 49
 Bezirksprüfung in Hamm..... 50

Landeslehrgang für Kinder in Eschweiler..... 50
 Lehrgang in Littfeld 51
 90. Geburtstag von Walter Wehrmann..... 52
 Ausschreibungen..... 53
 JJU NW
 Geschichte des Jiu-Jitsu 54
 Übungsleiter-Ausbildung 54

Karate

Termine 2008 54
 JKA-Cup in Bottrop..... 55



Taekwondo

NWTV
 Dan-Prüfung..... 59
 2. Treffen der Dan-Träger 61
 Dan-Vorbereitungslehrgang in Recklinghausen 61
 Termine 61
 Bestandserhebung 2008 62
 Lehrgangsausschreibungen ... 64



Wushu

9. Wushu-Weltmeisterschaften in Beijing 66

www.budo-nrw.de

IMPRESSUM

**„der budoka“
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken
 Nordrhein-Westfalen e.V.**

36. Jahrgang 2008

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@budo-nrw.de
 http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
 der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
 Mülheimer Str. 97
 47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



Reisen mit dem LSB NW: Sommerkataloge 2008 sind raus!

Ab sofort kann der Sommerurlaub 2008 gebucht werden. Abenteuer- und Sprachreisen, Ziele in Deutschland und Europa bietet das Jugendferienwerk für Kinder und Jugendliche zwischen acht und 21 Jahren an. Mehr Informationen im Internet unter www.jugendferienwerk.de. Buchungen sind auch telefonisch möglich unter: 01805 933633.

Frisch gedruckt gerade erschienen ist auch der Katalog mit den Sportreisen 2008 des Bildungswerks. Mehr dazu findet man im Internet unter www.blsb-nrw.de. Eingerichtet wurde hier ein kostenloser Zusende-Service. Die Service-Telefon-Nr.: 0203 7381-777 (Mo.-Do. 9.00 - 15.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr).

Jetzt schon vormerken!

**Kampfsporttag 2008
im Movie Park Germany
in Bottrop
am Samstag, 14. Juni 2008**

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.



Volker Klein (Vorsitzender von Budo-Kwai Emmerich) (links) und Gerrit Krijt (stv. Vorsitzender) (rechts) erhalten das Zertifikat aus den Händen von Franz Brill (Prüfer der Firma QTH)

Qualitätsmanagement
im Sportverein

Budo-Kwai Emmerich erhält Zertifikat

- Erster Sportverein in Deutschland -

Am Niederrhein, direkt an der niederländischen Grenze, ist der Budo-Kwai Emmerich beheimatet. Seit drei Jahren besteht der Verein, der vor wenigen Monaten in die Räumlichkeiten an der Gerhard-Storm-Straße eingezogen ist. Im Erdgeschoss des Altbaus, den der Verein in Eigenregie als Trainingsstätte hergerichtet hat, sind ein Gesellschaftsraum und ein kleines Büro untergebracht. Der Trainingsbereich befindet sich in der ersten Etage. In zwei kleinen Dojos trainieren inzwischen 180 Mitglieder an fünf Tagen in der Woche. Chef-

trainer Volker Klein, Träger des 2. Dan-Grades im Judo, opfert unzählige Stunden seiner Freizeit, um den noch jungen Verein nach vorne zu bringen. Zur Optimierung der Organisationsstrukturen innerhalb des Vereins suchte er vor einiger Zeit Kontakt zu dem Unternehmen QTH, das im Auftrag von „Veritas Europe“ Zertifikate über die DIN, EN und ISO-Norm 9001:2000 vergibt. Wirtschaftsbetriebe sind normalerweise Kunden von QTH. In einem Sportverein ein Qualitätsmanagementsystem einzuführen, das war auch für das Emmericher Unternehmen Neuland.

Eine Woche lang wurden die Arbeitsabläufe im Budo-Kwai Emmerich unter die Lupe genommen, um diese anschließend in zahlreichen Gesprächen mit den Vorstandsmitgliedern zu verbessern. „Auch Mitglieder sind Kunden und die sollen bei uns optimal betreut werden. Deshalb haben wir uns einer Qualitäts-Analyse unterzogen“

berichtet Volker Klein über die Zusammenarbeit. Zur Übergabe der Urkunde hatte der Verein Vertreter aus der Kommune und den Verbänden eingeladen. Als erster Sportverein in Deutschland erhielt der Budo-Kwai Emmerich diese Zertifizierung. Der Verein kann nun einerseits mit seinem Qualitätsstandard werben, andererseits profitiert der Klub davon, dass QTH viele Tipps zur Verbesserung der Arbeitsabläufe im Verein gegeben hat. Volker Klein gab hierzu Beispiele: „Jede Aufgabe wird bei uns schriftlich festgehalten mit der Vorgabe, wer für die Erledigung zuständig ist und bis zu welchem Zeitpunkt“ und „Der Umgang mit Lieferanten, z. B. beim Bezug von Judoanzügen, wird jetzt ständig überprüft“. Zur Erlangung des Zertifikats musste der Verein mehr als 80 Prozent der weltweit gültigen Bedingungen erfüllen. Mit welchen Kosten die Qualitätsanalyse verbunden war, konnte jedoch keiner der zahlreichen Pressevertreter dem Vorsitzenden des Budo-Kwai entlocken. Das Zertifikat hat drei Jahre Gültigkeit und die Einhaltung der Kriterien wird ständig überprüft.

Text und Foto: Erik Gruhn

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 3/2008 - März 2008

Redaktionsschluss: 1.2.2008 - erscheint Anfang März

Ausgabe 4/2008 - April 2008

Redaktionsschluss: 1.3.2008 - erscheint Anfang April



Adrian Kulisch (Bayern, weiß), auf dem großen Bild noch in brenzlicher Situation, gewinnt gegen Kushtrim Gashi (Albanien)



17. Internationales Judo-Masters-Open in Gelsenkirchen

Valentin Knobloch siegreich beim Preisgeldturnier

Zum 17. Mal fand im Sportzentrum am Schürenkamp das Preisgeldturnier des JC Koriouchi Gelsenkirchen statt. Siegreich waren in diesem Jahr Valentin Knobloch (TSV Bayer 04 Leverkusen/bis 100 kg) (Foto unten), Christophe Lambert (Holle-Grasdorf/bis 81 kg) und Aleks Shlyk (Weißrussland/bis 66 kg), der neben den 1.500 Euro Preisgeld für den ersten Platz auch noch 500 Euro für den schnellsten Ippon (neun Sekunden) auf seinem Konto verbuchen konnte. Am Start waren Teilnehmer aus Tschetschenien, Russland, Albanien, Schweiz, Polen, Armenien, Niederlande, Weißrussland und Deutschland.



Aleks Shlyk (Bulgarien, blau) und Florian Heimlich im Kampf um den Einzug ins Finale

Fotos: Ewald Koschut



Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix Budo Sport“ und dem NWJV

Die Firma „Phoenix Budo Sport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können folgende Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden:

Größe	Judogi „Basic Edition“ stabiler Einsteigeranzug 100 % Baumwolle 380 gr. Reiskornwebung	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“ schwerer Wettkampfangzug weiß 100 % Baumwolle 900 gr. Reiskornwebung
100	15,00 €	
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix Budo Sport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige unten!

22.-24. Februar 2008

OTTO-World-Cup in Hamburg

Mit dem OTTO-World-Cup findet auch in diesem Jahr eines der bedeutendsten Judo-Turniere der Welt vom 22. bis 24. Februar 2008 in der Sporthalle Hamburg statt. Erstmals wird dieses Turnier der europäischen Super-World-Cup-Kategorie an drei Tagen ausgetragen. Die besten Judokas aus über 50 Ländern der Welt werden erwartet. Auch Japan hat den Start hochkarätiger Athleten angekündigt, darunter Weltmeister und Olympiasieger Kosei Inoue, Kano-Cup-Gewinner Satoshi Ishii sowie Publikumsliebbling Yasuyuki Muneta, Weltmeister in der Offenen Klasse.

Der OTTO-World-Cup ist das drittletzte Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele im August 2008 in Peking. Neben den europäischen Spitzenathleten werden auch die deutschen Judokas um Punkte in der Olympia-Rangliste kämpfen. Die Olympiasiegerin und Vize-Europameisterin Yvonne Bönisch (Potsdam, bis 57 kg) wird dabei ebenso zu sehen sein wie die weiteren internationalen Medaillengewinner von 2007, Anna von Harnier (Böblingen, bis 63 kg), Andreas Tölzer (Mönchengladbach, über 100 kg, beide EM-Bronze) und Sandra Köppen-Zuckschwerdt (Brandenburg, über 78 kg, WM-Dritte).

Zeitplan

Freitag, 22. Februar 2008

Frauen -48, -52 kg
Männer -60, -66 kg
Vorkämpfe: 10.00 Uhr
Finalkämpfe ab ca. 16.00 Uhr

Samstag, 23. Februar 2008

Frauen -57, -63, -70 kg
Männer -73, -81 kg
Vorkämpfe: 9.30 Uhr
Finalkämpfe ab ca. 16.00 Uhr

Sonntag, 24. Februar 2008

Frauen -78, +78 kg
Männer -90, -100, +100 kg
Vorkämpfe: 9.30 Uhr
Finalkämpfe ab ca. 16.00 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte Erwachsene: 17,50 €,
Jugendliche bis 16 Jahre: 10,50 €
Dauerkarte Erwachsene: 39,00 €,
Jugendliche bis 16 Jahre: 24,00 €

Qualität zu fairen Preisen

PHOENIX

...schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbe-treibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
 - einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art

Katalog anfordern:
info@phoenix-budo.de



Burkhard Bernhöle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de | B U D O A R T I K E L

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände U 17 und U 20 in Schwetzingen

Männer besiegen im Finale Württemberg - Frauen gewinnen Bronze

Die Männer U 17 und U 20 des NWJV haben beim Länderpokal in Schwetzingen das Finale gegen Württemberg mit 7:6 gewonnen und sich den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters der Landesverbände gesichert. Im Halbfinale konnte sich das Team von Landestrainer Claudiu Pusa mit 6:5 gegen Brandenburg durchsetzen. Die Vorrundenergebnisse waren 9:2 gegen Bayern und 11:1 gegen das Saarland.

Folgende Athleten kamen zum Einsatz:

Männer U 17

bis 50 kg: Ron Hendricks
bis 55 kg: Florian Dieck, Rodel Arnolds
bis 60 kg: Lukas Krautmacher
bis 66 kg: Yannick Gutsche, Sascha Herkenrath
bis 73 kg: Jeffrey Kramer
bis 81 kg: Lars Haarmann, Luis Bock
über 81 kg: Tobias Ehnes, Richard Frey

Männer U 20

bis 60 kg: Malte Peters
bis 66 kg: Marius Rogge, Peyman Rastgou
bis 73 kg: Oliver Romswinkel
bis 81 kg: Stefan Oldenburg, Tim Zimmer
bis 90 kg: Oliver Zabel, Aaron Hildebrand, Tim Zimmer
über 90 kg: Sascha Wasin, Aaron Hildebrand

Die Frauen U 17 und U 20 erkämpften eine Bronzemedaille. Nach einem 11:1-Vorrundensieg gegen Brandenburg unterlagen die Kämpferinnen von Landestrainer Klaus Büchter im Halbfinale mit 4:4 und einer Unterbewertung von 33:34 hauchdünn gegen Bayern. Das „kleine Finale“ war dann wieder eine klare Sache, Baden wurde mit 12:0 von der Matte gefegt.

Folgende Athletinnen kamen zum Einsatz:

Frauen U 17

bis 44 kg: Mira Ulrich
bis 48 kg: Sonja Wirth

bis 52 kg: Sabine Struve, Hannah Karrasch
bis 57 kg: Rike Ruhwinkel, Tais Martinez
bis 63 kg: Ulrike Scherbarth
bis 70 kg: Miriam Dunkel
über 70 kg: Julia Tillmanns

Frauen U 20

bis 48 kg: Lisa Marie Müller, Julia Rothhoff
bis 52 kg: Sheena Zander
bis 57 kg: Sina Felske
bis 63 kg: Viola Discher, Julia Loselein
bis 70 kg: Frauke Kuczniertz, Viola Discher
über 70 kg: Corinna Durchfeld, Frauke Kuczniertz

Landestrainer Klaus Büchter kommentiert die Kämpfe der Frauen:

„Mit einem starken Team nahmen wir an der Deutschen Meisterschaft der Landesverbände in Schwetzingen teil. Leider konnten nicht alle Topathletinnen wegen Verlet-

zung und Krankheit nominiert werden. Dennoch war ein sehr gutes Ergebnis zu erwarten.

Nach einem Freilos war die Auswahl von Brandenburg der erste Gegner. Vor einigen Jahren zählte das Brandenburger Team immer zu den Mitfavoriten. Das NWJV-Team gewann den Auftaktkampf gegen Brandenburg mit 11:1, ein unerwartet hohes Ergebnis. Es siegten Wirth, Ulrich, Struve, Tillmanns, Scherbarth, Dunkel, Rothhoff, Loselein, Felske, Discher, Zander und Kuczniertz. Nur Ruhwinkel musste eine Niederlage einstecken.

Das NWJV-Team stand damit schon im Halbfinale, wo das Favoritenteam aus Bayern der Gegner war. Durch den Austragungsmodus trafen schon im Halbfinale die stärksten Mannschaften im DJB aufeinander. Klar war, wer hier als Sieger herausgeht, wird auch den Titel gewinnen. Es entwickelte sich ein unglaublich spannender Kampf. Leider unterlag unser Team beim Stand von 4:4 in der Unterbewertung 33:34. Hier das Kampfergebnis gegen Bayern: U 17: bis 48 kg: Wirth - Graft 3:0; bis 44 kg: Ulrich - Weiglein 10:0; bis 52 kg: Struve - Ertl 10:0; über 70 kg: Tillmanns - Notter 0:0; bis 57 kg: Ruhwinkel - Holzmann 0:7; bis 63 kg: Scherbarth - Jakob 10:0; bis 70 kg: Dunkel - Hübner 0:10. U 20: bis 48 kg: Rothhoff - Vogl 0:0; bis 63 kg: Loselein - Schiller 10:0; bis 57 kg: Felske - Kupschewski 0:0; bis 70 kg:





Nach dem fünften Platz im Vorjahr holten die Männer U 17 und U 20 in diesem Jahr in Schwetzingen den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters der Landesverbände

Discher - Baur 0:7; bis 52 kg:
Zander - Thiel 0:0; über 78 kg:
Kuczniarz - Dotzler 0:0.

Unsere Enttäuschung war riesengroß, das Finale war verpasst. Jetzt ging es noch um Platz drei. Wir mussten uns nach der Enttäuschung wieder neu motivieren und aufbauen, um im Kampf um den dritten Platz gegen Baden eine gute Leistung abrufen zu können. Mit Wut im Bauch ging es den Badenern „an den Kragen“, das Ergebnis von 12:0 (Unterbewertung 108:0) sagt über die NWJV-Überlegenheit alles aus. Vorzeitig gewannen Wirth, Ulrich, Tillmanns, Scherbarth,

Dunkel, Rothhoff, Loselein, Felske, Zander und Durchfeld die Kämpfe. Über die Zeit kämpften Karrasch und Martinecz, Kuczniarz musste sich mit einem Remis zufrieden geben. Zwar ist der dritte Platz kein schlechtes Ergebnis, doch wir wollten das „Ding“ gewinnen. Wenn eine Auswahlmannschaft von 39 Kämpfen nur fünf verliert, hält sich die Freude über den dritten Platz im Rahmen. 2008 soll es aber endlich wieder passieren, den Titel zu gewinnen, denn nur Viola Discher und Sheena Zander werden aus dem Team aus Altersgründen nicht mehr dabei sein.“



Zufriedene Trainer: Klaus Büchter, Martin Drechsler, Stefan Küppers, Claudiu Pusa und Frank Urban (von links nach rechts)

Platzierungen Frauen U 17 / U 20

1. Bayern
2. Württemberg
3. Brandenburg
- 3. Nordrhein-Westfalen**
5. Sachsen
5. Baden
7. Saarland
7. Rheinland

Platzierungen Männer U 17 / U 20

- 1. Nordrhein-Westfalen**
2. Württemberg
3. Bayern
3. Baden
5. Brandenburg
5. Niedersachsen
7. Schleswig-Holstein
7. Saarland

Europameisterschaften der Frauen U 23 und Männer U 23 in Salzburg/Österreich

Frauen U 23

bis 48 kg:

1. Wasilisa Prill, Deutschland
2. Eva Csernoviczki, Ungarn
3. Nataliya Kondrateva, Russland
3. Katarzyna Pulkosnik, Polen

bis 52 kg:

1. Anna Kharitonova, Russland
2. Kitty Bravik, Niederlande
3. Andreea Catuna, Rumänien
3. Melanie Lierka, Deutschland

bis 57 kg:

1. Bernadett Baczko, Ungarn
2. Vesna Dzucic, Slowenien
3. Faith Pitman, Großbritannien
3. Morgane Ribout, Frankreich

bis 63 kg:

1. Esther Stam, Niederlande
2. Emmanuelle Payet, Frankreich
3. Claudia Ahrens, Deutschland
3. Abigel Joo, Ungarn

bis 70 kg:

1. Beata Rainczuk, Polen
2. Kerstin Thiele, Deutschland
3. Sally Conway, Großbritannien
3. Magali Leguay, Frankreich

bis 78 kg:

1. Lucie Louette, Frankreich
2. Marta Tort Merino, Spanien
3. Raimonda Gedutyte, Litauen
3. Joseffine Vostry, Deutschland

über 78 kg:

1. Franziska Konitz, Deutschland
2. Polina Belousova, Russland
3. Sarah Adlington, Großbritannien
3. Emilie Andeol, Frankreich

Männer U 23

bis 60 kg:

1. Laszlo Burjan, Ungarn
2. Jerome Guyot, Frankreich
3. Alexandros Gkornteev, Griechenl.
3. Georgii Zantaraia, Ukraine

bis 66 kg:

1. Tariel Zintiridis, Griechenland
2. Dan Gheorghe Fisie, Rumänien
3. Attila Ungvari, Ungarn
3. Pawel Zagrodnik, Polen

bis 73 kg:

1. Giovanni Di Cristo, Italien
2. Samir Ismaylov, Aserbaidschan
3. Malkhaz Osadze, Russland
3. Aliaksandr Stsiashenka, Weißrussl.

bis 81 kg:

1. Aljaz Sedej, Slowenien
2. Tom Reed, Großbritannien
3. Axel Clerget, Frankreich
3. Christophe Lambert, Deutschland

bis 90 kg:

1. Zafar Makhmadov, Russland
2. Herve Fichot, Frankreich
3. Marius Labalaukis, Litauen
3. Tentore Masmanidis, Griechenl.

bis 100 kg:

1. Artem Bloshenko, Ukraine
2. Roman Polosin, Russland
3. Yauhen Biadulin, Weißrussland
3. Andrew Burns, Großbritannien

über 100 kg:

1. Barna Bor, Ungarn
2. Ivan Iliev, Bulgarien
3. Stanislav Bondarenko, Ukraine
3. Andrey Volkov, Russland

6. Dax-Junior-Team-Cup der U 20 in Mönchengladbach

Das 1000-Dollar-Turnier

Neun Teams der Männer U 20 und vier der Frauen U 20 gingen bei der sechsten Auflage des Dax-Junior-Team-Cups in Mönchengladbach an den Start. Die Titelverteidiger von Kenamju Haarlem (Männer U 20) und Top-Judo Noord-Holland (Frauen U 20), beide aus den Niederlanden, waren dieses Mal nicht dabei. Aus Nordrhein-Westfalen nahmen der JC Köln-Süd Bushido, TSV Bayer 04 Leverkusen und der 1. JC Mönchengladbach bei den Männern U 20 und der TSV Bayer 04 Leverkusen, JC 71 Düsseldorf und der 1. JC Mönchengladbach bei den Frauen U 20 teil. Gekämpft wurde im Poolsystem, so dass die Athletinnen und Athleten ausreichend Gelegenheit hatten, Kampfpraxis zu sammeln.

Bei den Männern setzten sich in den Poolkämpfen der 1. JC Mönchengladbach, der TSV Bayer 04 Leverkusen und die beiden niederländischen Teams Tom van der Kolk und Sportschool Essink durch. Mit 3:2 siegte der Gastgeber gegen Leverkusen, Tom van der Kolk gewann mit 3:3 (30:13) gegen Essink. Im Finale zwischen Mönchengladbach und Tom van der Kolk endeten vier Einzelkämpfe unentschieden, die Niederländer konnten zwei Begegnungen gewinnen und holten sich schließlich die Siegpriämie in Höhe von 500 Dollar.



Platzierungen Männer U 20

1. Tom van der Kolk/NED
2. 1. JC Mönchengladbach
3. TSV Bayer 04 Leverkusen
3. Sportschool Essink/NED
5. KSV Esslingen
6. TSV Rudow

Platzierungen Frauen U 20

1. 1. JC Mönchengladbach
2. Hercules Echt/NED
3. JC 71 Düsseldorf
3. TSV Bayer 04 Leverkusen



Bei den Frauen besiegte der 1. JC Mönchengladbach den JC 71 Düsseldorf und den TSV Bayer 04 Leverkusen jeweils mit 5:1. Die Begegnung gegen Hercules Pey-Echt endete 3:3. Doch es reichte zum Sieg für die Kämpferinnen vom Gastgeber, da die Niederländerinnen auch gegen den JC 71 Düsseldorf über ein Unentschieden nicht hinaus kamen. Der 1. JC Mönchengladbach gewann nach 2002 und 2004 zum dritten Mal den Dax-Junior-Team-Cup.

Text: Erik Gruhn
Fotos: Erik Gruhn (3), Ewald Koschut (2)



Aufstiegsrunde zur Oberliga in Herten

Dass Aufstiegs- und Finalrunden immer ihren eigenen Charakter haben, bewies sich auch bei der letztjährigen Aufstiegsrunde zur Oberliga 2008. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern gab es spannende Begegnungen. Die Herren führten zunächst ihre Vorrundenbegegnungen in zwei Poolsystemen durch. Im Pool A setzte sich der PSV Bochum vor dem Beueler JC II durch. Aus dem Pool B gingen der 1. Godesberger JC und der JC 66 Bottrop III als siegreiche Mannschaften hervor. Somit standen sich im ersten Halbfinale die beiden Nachbarschaftsrivalen 1. Godesberger JC und Beueler JC II gegenüber. Die zweite Halbfinalbegegnung hieß PSV Bochum gegen JC 66 Bottrop III. Nach spannenden Einzelkämpfen setzten sich in beiden Begegnungen die zuvor zweitplatzierten Mannschaften, **Beueler JC II** und **JC 66 Bottrop**, durch und stehen somit als Aufsteiger in die Oberliga fest. Im Kampf um Platz drei

besiegte der PSV Bochum den 1. Godesberger mit 4:3 und könnte im Falle eines frei werdenden Platzes in die Oberliga nachrücken.

Bei den Damen kämpften vier Mannschaften um drei freie Plätze in der Oberliga. Im Poolsystem „Jeder gegen Jeden“ setzte sich der **JC 66 Bottrop** souverän durch und feierte mit den Herren an diesem Wochenende einen „Doppel-Aufstieg“. Auf Platz zwei landeten die Damen des **TSV Hertha Walheim**, die zwei ihrer drei Begegnungen gewinnen konnten. Wer den dritten freien Platz einnehmen würde, entschied sich erst in der abschließenden Begegnung zwischen der **JV Siegerland** und dem BSV Dortmund. Dass beide Mannschaften gleichwertig waren, zeigte das Endergebnis von 3:3 Punkten. Nun musste die Anzahl der zuvor gewonnenen Einzelkämpfe die Entscheidung bringen. Mit einem gewonnenen Kampf mehr wurde der Traum vom Aufstieg bei den Siegerländern wahr, auf dem unglücklichen vierten Platz landete der BSV Dortmund.

Angela Andree
Fotos: Ewald Koschut



Informationen zur Landesliga-Saison Frauen 2008

Die Landesliga der Frauen wird auch in der Saison 2008 in zwei Gruppen (Rheinland und Westfalen) durchgeführt. Bedingt durch die Ergebnisse der Aufstiegsrunde zur Oberliga ergibt sich für die Landesliga 2008 folgende Konstellation:

- Landesliga Rheinland: Da zwei Mannschaften den Aufstieg in die Oberliga geschafft haben, kann der JBC Wulfenrhade in der Landesliga verbleiben. Der JC Weilerswist kommt als Absteiger aus der Oberliga hinzu. Ein Platz ist frei!
- Landesliga Westfalen: Eine Mannschaft hat den Aufstieg in die Oberliga geschafft, es steigt keine Mannschaft ab (acht Mannschaften in der Saison 2007). Der DSC Wanne-Eickel II kommt als Absteiger der Oberliga hinzu, ein Platz bleibt frei!

Folglich sind jeweils ein Platz in der Landesliga Rheinland und ein Platz in der Landesliga Westfalen frei. Interessierte Mannschaften, die neu in einer der Ligen in der Saison 2008 starten möchten,

müssen sich schriftlich bis zum 1.3.2008 beim Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband, Angela Andree, melden. Sollten sich mehr als eine Mannschaft aus dem Rheinland sowie aus Westfalen für die Landesligasaison 2008 anmelden, findet eine Qualifikationsrunde statt. Voraussichtlicher Termin für die Qualifikationsrunde ist der 5. oder 6. April 2008. Je nach Eingang der Meldung wird überprüft, ob gegebenenfalls eine dritte Landesligagruppe eingeführt wird.

Der zweite zentrale Termin zur Kontrolle der Mannschaftslisten und zum Abstempeln der Judopässe für die Oberliga Frauen und Männer sowie für die Landesligen Frauen findet **am 29. Mai 2008** in der Zeit von 18.00 - 21.00 Uhr statt (Ort: Sitzungszimmer 4, Haus der Verbände, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg-Wedau, Tel.: 02 03 / 73 81 - 7 04).

Die weiteren Informationen zur Passkontrolle und zur Zahlung des Startgeldes bzw. der Kautions in allen Ligen der Saison 2008 sind dem „budoka“ 12/2007 oder dem Internet zu entnehmen.

Angela Andree

13. Landesoffenes Mixed-Turnier in Hattingen

Volles Haus zum Jahresabschluss

Mit 19 gemeldeten Mannschaften erreichte das Mixed-Turnier fast die Rekordzahl aus dem Jahre 1999 (20 Mannschaften). Folglich zog sich das Turnier auch bis in die Abendstunden hinein. Die siegreiche Mannschaft aus Den Helder, die sich im Finale mit 7:4 gegen die SU Witten-Annen durchsetzte, konnte den Siegerpokal gegen 21.00 Uhr entgegen nehmen.

Doch der guten Stimmung, die auch bei den zweit-, dritt- und fünftplatzierten Mannschaften vorlag, tat das Ganze keinen Abbruch. Viel zu interessant und spannend verliefen den gesamten Tag die Kämpfe. Sah die Mannschaft aus Den Helder nach den ersten beiden Kämpfen gegen die KG Aachen/Setterich/Walheim (8:3) und JG Ibbenbüren (7:4) noch wie der sichere Turniersieger aus, brachten sowohl die KG 1. JJJC Hattingen/JT Holten (5:6) als auch der PSV Duisburg (4:5) die Holländer an den Rande einer Niederlage. Ausschlaggebend für den Gesamtsieger war neben der Ausgeglichenheit der Mannschaft sicher auch das entscheidende bisschen Glück, das im Sport dazu gehört. „Des einen Leid, des anderen Freud“ wurde besonders in der Begegnung um Platz drei zwischen der KG 1. JJJC Hattingen/JT Holten und dem PSV Duisburg I deutlich. Nach den elf Einzelkämpfen stand es 5:5 (50:50) und der unentschieden ausgegangene Kampf in der Gewichtsklasse bis 60 kg zwischen Marcel Molfese und Marvin Piekarski musste wiederholt

werden und die Entscheidung bringen. Nach anfänglicher Führung von Molfese gelang Piekarski der entscheidende Punkt und damit Platz drei für die Duisburger. Im zweiten kleinen Finale zwischen dem DSC Wanne-Eickel und dem JC 66 Bottrop fiel das Ergebnis mit 7:4 für die Bottroper zwar deutlicher aus, aber die einzelnen Kämpfe verliefen ähnlich spannend. Interessant ist auch, dass sich die beiden fünftplatzierten Mannschaften im Auftaktkampf trafen, dieser mit 5:5 endete und die KG Hattingen/Holten nur aufgrund der besseren Unterwertung siegte.

Das wohl interessante an dem Turnier ist aber letztendlich nicht, wer am Ende auf den Medaillenrängen landet, sondern das Kämpfen in entspannter und auch ein bisschen vorweihnachtlicher Atmosphäre. So bekamen alle Mannschaften wieder ein Präsent mit auf den Weg, die Kempener trugen ihre bereits traditionellen Weihnachtsmützen, zwei Bundesliga- bzw. Kaderkämpfer konnten die eigene Vereinsmannschaft unterstützen und die Judo-freunde konnten sich im alten Jahr noch einmal treffen. Die Mannschaften, die in diesem Jahr erstmalig an den Start gingen (JC 66 Bottrop, KG Hoffnungsthal/Dünwaldler TV, KG Osterfeld/Oberhausen und TV Mesum), fühlten sich wohl und kommen im nächsten Jahr gerne wieder.

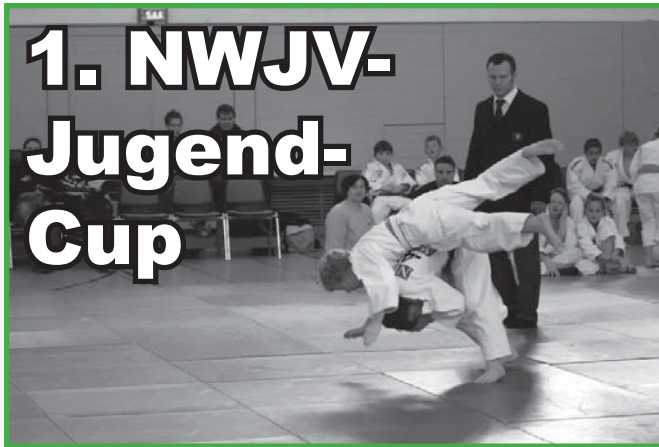
Angela Andree
Fotos: Jessica Katstein (3),
Ringo Wittig (1)

Die Platzierungen: 1. Dun Hong Den Helder, 2. SU Witten-Annen, 3. PSV Duisburg I und JC 66 Bottrop, 5. KG 1. JJJC Hattingen/JT Holten und DSC Wanne-Eickel, 7. KG SC Huckarde-Rahm/Wiedenbrücker TV/Essen und TSVE 1890 Bielefeld



NWJV-Vizepräsident Rolf Fischer bedankte sich bei Theo Schlieper (links) für seine langjährige Tätigkeit als Kassenprüfer des NWJV und überreichte ihm einen NWJV-Trainingsanzug





1. NWJV- Jugend- Cup

Kreis Köln gewinnt 1. NWJV-Jugend-Cup

Im Vorprogramm des „Judo Masters Open“ in Gelsenkirchen fand der zum ersten Mal ausgerichtete NWJV-Jugend-Cup der U 14 statt. Beim NWJV-Jugend-Cup handelt es sich um das Finale der beiden Sieger des Westfalen- und Rheinlands-Cups der Kreiswahlmannschaften. In diesem Jahr trafen die Kreise Köln (viermaliger Sieger des Rheinland-Cups) und Recklinghausen (viermaliger Sieger Westfalen-Cup) aufeinander. Gekämpft wurde in zwei Durchgängen, wobei im zweiten Durchgang mindestens drei Jungen und drei Mädchen getauscht werden mussten.

Beide Teams feuerten ihre Mannschaften mit Begeisterung und Elan von der ersten Minute an kräftig an. Es war gleich eine tolle Stimmung in der Halle. Der erste Durchgang war eine hart umkämpfte Angelegenheit, die letztendlich Köln mit 7:7 und einer Unterbewertung von 65:46 für sich entschied. Für den Gesamtsieg sollten aber

beide Durchgänge zusammengezählt werden. Also war noch alles offen und alle dachten, es wird noch richtig spannend. Im zweiten Durchgang waren die Kölner Judokas eindeutig die Besseren und die Begegnung endete 11:2 mit einer Unterbewertung von 88:20 für Köln. Das Endergebnis der zwei Durchgänge lautete 18:9 mit einer Unterbewertung von 153:66.

Im Anschluss erfolgte die Siegerehrung für den Reinland- und Westfalen-Cup mit je einem Pokal und der Kreis Köln erhielt den 1. NWJV-Jugend-Cup. Der Ausrichter JC Koriouchi Gelsenkirchen stellte noch jeweils Freikarten für das „Judo Masters Open“ zur Verfügung. Dieses Angebot wurde auch von vielen Judokas genutzt, um hochklassiges Judo zu sehen. Außerdem gab es noch Plakate für die genannte Veranstaltung, die die Judokas für eine eifrige Autogrammsammlung nutzten.

Der 2. NWJV-Jugend-Cup findet am 30.11.2008 in Gelsenkirchen wieder im Vorprogramm des „Judo Masters Open“ statt.

Jörg Bräutigam
Fotos: Ewald Koschut



Die NWJV-Frauen
in Neerpelt/Belgien

Gesamtsieg für NWJV-Frauen in Neerpelt/Belgien

16 Starterinnen des NWJV zeigten ansprechende Wettkampfleistungen bei einem Turnier in Neerpelt (Belgien). Diese spiegeln sich auch in den Platzierungen wieder. Die gute Bilanz führte zum Gewinn der Gesamtwertung aller gemeldeten Teilnehmergruppen.

Die Platzierungen: bis 52 kg: 1. Irina Arends; bis 57 kg: 3. Sheena Zander; bis 63 kg: 1. Jasmina Tarko, 2. Claudia Kersten, 3. Sabine Wittig, 5. Viola Stephan; bis 70 kg: 1. Nina Koch, 3. Julia Janssen und Corinna Durchfeld, 5. Jana Kliemann; bis 78 kg: 3. Sandra Herget und Kirsten Schopius; über 78 kg: 1. Heike Tatsch.

Sanix-Cup in Fukuoka

Christian Beckmann vom Judo-Team Holten nahm mit einer Auswahlmannschaft des Deutschen Judo-Bundes (DJB) am Sanix-Cup-Mannschaftsturnier der männlichen Jugend U 15 in Fukuoka/Japan teil. Die deutschen Judokas schieden nach einem Sieg und einer Niederlage vorzeitig aus dem Wettbewerb aus.

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

am 8./9. März 2008
in Herne



Winterlehrgang der DJB-Jugend in Eggberge

Christopher Köllner (Witten), Robin Gutsche (Leverkusen), Daniel Hiltmann (Wermelskirchen) und Michel Schmitt (Velbert) (von links nach rechts) nahmen zum Jahreswechsel am Winterlehrgang der DJB-Jugend in Eggberge/Schweiz teil. Neben den täglichen Judo-Einheiten mit DJB-Trainer Olaf Schmidt gab es ausreichend Gelegenheit zum Toben im Schnee.

Foto: Olaf Schmidt

**U 23-Kader
des NWJV in
Las Palmas**

Landestrainer Claudiu Pusa nahm mit einer U 23-Auswahl des NWJV an einem internationalen Turnier in Las Palmas/ Spanien teil. Die meisten Teilnehmer gehörten noch der Altersklasse U 20 an.

Die acht Judokas des NWJV erzielten folgende Ergebnisse: bis 60 kg: 2. Marcel Haupt (JC Remscheid); bis 66 kg: 3. Peyman Rastgou (TSV Bayer 04 Leverkusen); bis 73 kg: 2. Benjamin Münnich (JC Köln-Süd Bushido); bis 81 kg: 1. Stefan Oldenburg (SU Witten-Annen); bis 81 kg: 4. Arthur Hass (Beueler JC); bis 90 kg: 2. Aaron Hildebrand (PSV Duisburg), 3. Oliver Zabel (1. JC Mönchengladbach); über 100 kg: 3. Sascha Wasin (JKG Essen).

Beim Mannschaftsturnier unterlag das NWJV-Team mit 3:4 gegen Frankreich und gewann im Kampf um Platz drei mit 5:1 gegen Gran Canaria. Hierbei gewannen Marcel Haupt, Peyman Rastgou, Benjamin Münnich, Stefan Oldenburg und Aaron Hildebrand ihre Kämpfe. Arthur Hass kämpfte Unentschieden.

Internationales Turnier U 14 in Harnes in Frankreich

**Acht Medaillen
und Sieg im Me-
dailenspiegel**

In die Nähe von Lille in Nordfrankreich fuhr Sichtungstrainer Michael Weyres, unterstützt von Gianna Schmitz mit einer U 13-Auswahl, auf ein mit sieben Nationen gut besetztes Turnier. Am Start waren neben den erwarteten Franzosen, Belgiern und Niederländern, Engländer, Algerier und sogar Georgier. Insgesamt waren in der U 14 und U 17 knapp 600 Judokas anwesend. Unser NRW-Team war die einzige deutsche Vertretung. Mit sieben Jungs und sieben Mädchen gingen wir auf die sieben Tatamis.

Der Leichteste war Christian Orlowski vom Godesberger JC in der Klasse bis 34 kg. Er verlor zwar den ersten Kampf



Das NWJV-Team in Spanien: Landestrainer Claudiu Pusa, Sascha Wasin, Oliver Zabel, Aaron Hildebrand, Benjamin Münnich, Stefan Oldenburg (stehend von links nach rechts); vorne: Peyman Rastgou, Arthur Hass und Marcel Haupt (von links nach rechts)

gegen einen starken Gegner, besiegte aber seine beiden weiteren Kontrahenten im Pool, so dass er als Zweiter in die Hauptrunde einziehen konnte. Hier ging er dann nach einem Freilos durch einen Sieg im Halbfinale ins Finale durch. Hier traf er erneut auf seinen ersten Gegner, den er nun besser im Griff hatte und knapp besiegen konnte. Damit ging Gold an den Godesberger.

Joshua Wolf vom Brühler TV begann in der Klasse bis 38 kg mit Siegen und dem ersten Platz im Pool. Auch in der Hauptrunde kämpfte er sich

ins Finale vor, wo er allerdings nicht viel ausrichten konnte und damit einen sehr guten Silber-rang belegte.

Timo Ellrich aus Leverkusen und Chris Koppers vom JT Holten hatten in der Klasse bis 42 kg eine sehr starke Klasse erwischt. Chris wurde Zweiter im Pool und schied damit leider aus, weil er in einem Dreier-Pool hätte Erster werden müssen, um in die Hauptrunde zu kommen. Timo im Viererpool wurde Erster, musste dann aber komischerweise direkt wieder gegen seinen Kontrahenten aus der Vorrunde antreten, verlor

durch eine unberechtigte Strafe und wurde damit Siebter, weil es keine Trostrunde mehr gab.

Fabrice Haarmann vom Judo-Klub Hagen ereilte in der Klasse bis 46 kg das gleiche Schicksal: Sieger im Pool, Niederlage in der Hauptrunde und Platz sieben. Er hinterließ trotzdem einen sehr guten Eindruck.

Daniel Wegner aus Godesberg konnte in der Klasse bis 50 kg als Zweiter seines Pools in die Hauptrunde einziehen. Hier verlor er leider die erste Begegnung. Er hatte jedoch noch die Chance, in der Trostrunde



um Bronze zu kämpfen und die nutzte er mit Bravour zur zweiten Medaille für den Godesberger Judo-Club.

Der einzige U 14er Anton Seidel vom JC Köln-Süd Bushido (bis 60 Kg), der ins Team eingeladen wurde, weil seine Trainerin Gianna Schmitz als Betreuerin mit angereist war, hatte ein rabenschwarzes Wochenende erwischt. Nachdem er schon auf der Hinfahrt mit starker Übelkeit zu kämpfen hatte, wurde er am Kampftag in seiner Klasse vergessen und nicht in die Liste geschrieben. Er durfte zwar noch in der U 17 mitkämpfen, aber diese Altersklasse erwies sich dann doch als zu stark, so dass Anton leider ausschied.

Bei den Mädchen gingen die Gewichtsklassen erst bei 36 kg los, so dass Marina Schubert vom JC Wermelskirchen eine Klasse höher gemeinsam mit Denise Schmitz von Bayer Leverkusen in dieser Gruppe an den Start ging. Für beide lief es super, so dass sie erst im Finale aufeinander trafen, das die Leverkusenerin für sich entscheiden konnte.

In der Klasse bis 40 kg hatten wir mit Sharina Junik vom SV Friedrichsfeld und Sibel Turhan auch zwei heiße Eisen im Feuer. Beide konnten ihren Pool eindrucksvoll für sich entscheiden. In der Hauptrunde hatte Sharina Pech mit den Entscheidungen, so dass sie als Fünfte das Turnier beendete, obwohl sie die spätere Zweite im Pool zuvor geschlagen hatte. Sibel von Dortmund-West verlor im Halbfinale und erkämpfte sich damit die Bronzemedaille.

In der Klasse bis 44 kg war Charlotte Gruber unsere Hoffnung. Diese erfüllte die Leverkusenerin voll und ganz, denn sie konnte alle Begegnungen für sich entscheiden und das Finale sogar nach nur acht Sekunden

mit Ippon beenden. Melina Schnirch vom Brühler TV konnte wider Erwarten doch noch bis in der Klasse bis 48 kg starten und nutzte die Gelegenheit, mit sehenswerten Techniken bis ins Finale durchzustarten. Auch wenn sie sogar hätte gewinnen können, komplettierte sie das gute Ergebnis mit der zweiten Silbermedaille für den Brühler TV.

Und auch in der letzten Gewichtsklasse bis 52 kg ging mit Yvonne Kukowka aus Leverkusen eine Westdeutsche Meisterin mit guten Hoffnungen ins Rennen. Leider wurde bei ihr ein klarer Ippon nicht gewertet und sie verlor ihren Kampf im Vorpool dann doch noch. Ihr deutlicher Sieg im zweiten Kampf reichte nur zu Platz zwei im Dreierpool, der leider nicht zur Qualifikation zur Hauptrunde reichte. Um so ärgerlicher, als sich schließlich rausstellte, dass die erste unglückliche Begegnung gegen die spätere Turniersiegerin gelaufen war.

Gleich fünf westdeutsche Meister wollten sich dem internationalen Vergleich stellen. Bei den Jungs Timo, und bei den Mädchen Marina, Denise, Charlotte und Yvonne. Aber auch die weiteren Starter haben auf ganzer Linie überzeugt. Alle Athleten konnten mindestens einen Kampf siegreich beenden, die meisten waren sogar an den Kämpfen um die Medaillen beteiligt. Wenn man bedenkt, dass bis auf eine Ausnahme alle Teilnehmer dem jüngsten Jahrgang angehörten, war es insgesamt ein Top-Ergebnis. In Zukunft können wir damit auf ein erfolgreiches Nachwuchsteam blicken. Wenn es keine Terminüberschneidung gibt, wird das Turnier 2008 sicher wieder vom Nachwuchskader berücksichtigt.

Michael Weyres



30 Jahre Frauen-Kampfrichterlehrgang in Hagen

Zum 30. Kampfrichterlehrgang für Frauen in NRW haben sich sagenhafte 46 Judokas angemeldet. Seit 30 Jahren ist der Judo Klub Hagen Ausrichter für diese tolle Maßnahme, die schon für viele Frauen der Einstieg in ihre KR-Laufbahn war. Nachdem Hans-Werner Krämer (Kampfrichterreferent NRW) die anwesenden Damen und vereinzelt Herren begrüßt hatte, übernahm Willi Höfken (Ehrenpräsident) das Wort. Hans-Werner durfte für seine bestandene Prüfung zum Weltkampfrichter Glückwünsche entgegennehmen. Für langjährige Verdienste erhielten Marga Schmidt (TG Neuss), Karin Iske (1. FC Grevenbroich-Süd), Marianne Frohn (TG Neuss) und Brigitte Laskowski (TG Neuss) die Bronzene Ehrennadel des NWJV verliehen.

Anschließend ging es zur Tagesordnung über. Hans-Werner gab eine allgemeine Einführung und erläuterte den Lehrgangsablauf, bevor Dieter Bruns die allgemeine Regelkunde anhand praktischer Beispiele zelebrierte. Nach der verdienten

Mittagspause ging es mit einem theoretischen Teil unter Leitung von Prof. Dr. Klaus Friedrich weiter (Wertungen, Wertungstafel, Strafen, Kampfrichterzeichen, ...).

Nach einer kurzen Kaffeepause durften sich einige Damen an „lebenden Objekten“ probieren. 19 Kinder vom JK Hagen und TSV Hagen stellten sich bereitwillig für einen Freundschaftskampf zur Verfügung. Für einige Frauen war dies schon eine echte Herausforderung. Für die Kinder gab es danach eine Urkunde, sowie eine süße Tüte. Einige „Gemeinheiten“ hielten Dieter und Hans-Werner noch im anschließendem Videotest bereit. Hans-Werner überreichte die Damen mit gesponserten Poloshirts zum 30. Frauenkampfrichterlehrgang. Mit einigen netten Beiträgen einiger anwesenden Damen ging der Abend so langsam zu Ende.

Am Sonntag durften die Frauen den praktischen Teil mit Pia Unrath genießen. Der zweite Teil des Videotestes bildete den Abschluss des Lehrgangs. Kulinarisch verwöhnt wurden die Teilnehmenden wieder hervorragend durch Ingrid und Manfred Halverscheid.

Text und Fotos: Andrea Haarmann



Das Foto zeigt von links: NWJV-Ehrenpräsident Willi Höfken, Dieter Bruns, Karin Iske, Marga Schmidt, Brigitte Laskowski, Klaus Friedrich, Marianne Frohn und Hans-Werner Krämer

Das Judo Arbeitsbuch DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: nur 4,99 €/St., ab 10 Stück nur 4,49 € St.
ab 50 Stück nur 3,99 € St.

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Jägerstr. 28, 40231 Düsseldorf



**Das neue NWJV-Logo
- von David Rübbe**

Faul, undiszipliniert und unbeweglich, so beschreiben viele die heutige Jugend. Sportlich, kreativ und engagiert sind Charaktereigenschaften, die dem widersprechen. Doch genau diese Eigenschaften sind die Stärken von David Rübbe.

Im Alter von fünf Jahren begann David beim 1. JJJC Dortmund in der Abteilung Scharnhorst mit Judo. Unter den Trainern Klaus und Beate Föbus wurde sein Interesse für diesen Sport geweckt, vertieft und gefördert.

Im März 2002 nahm er an der Trainerassistentenausbildung in Duisburg teil. Mit 16 Jahren ließ David sich zum Jugendkampfrichter ausbilden. Seit dem steht er im Kreis Dortmund nicht mehr nur als Kämpfer auf der Tatami. Im Zuge seines Übergangs von der Jugend in den Erwachsenenbereich vor drei Jahren wurde David ein fester Bestandteil der Judomannschaft des 1. JJJC



David Rübbe entwarf das neue Logo des NWJV

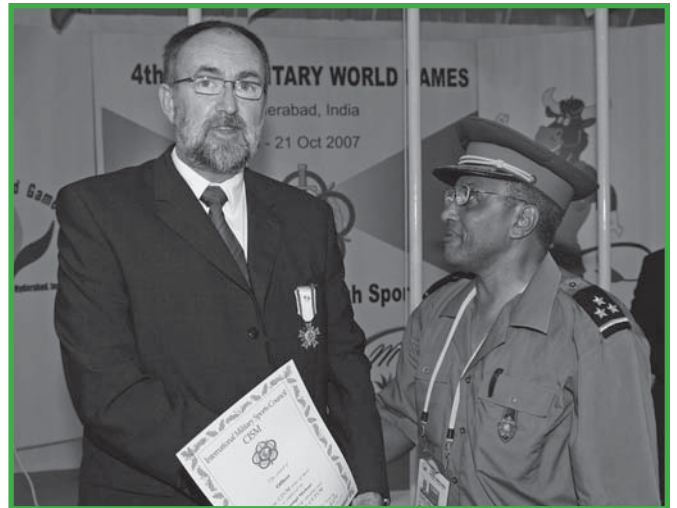
Dortmund. Unter Trainer André Föbus gelang der Mannschaft der Aufstieg und der Klassenerhalt in der Landesliga Arnsberg.

Judo war für den Heranwachsenden mehr als nur Training und kämpfen gehen. Judo bot David die Möglichkeit, Gleichgesinnte und Freunde zu finden, soziale Kontakte, die sich über den Kreis und Bezirk hinaus in NRW ausbreiteten.

Im Sommer 2005 fing David mit einer Ausbildung zum gestaltungstechnischen Assistenten am Berufkolleg in Unna an. So konnte er seine Kreativität mit seinem zweiten Interessensgebiet, dem Computer, verbinden. Ende 2006 wurde beim Workshop in Herne das Jugend-Team gegründet. Als David wenige Tage später davon erfuhr, dass Jugendliche beim NWJV angehört und ernst genommen werden, schloss er sich der Gruppe an. Eine Gruppe braucht etwas, womit man sich identifiziert. Einen Namen gab es bereits "Jugend-Team im NWJV". Ein Symbol, ein Logo, so etwas jedoch existierte nicht. Also setzte David sich an seinen PC und brachte ein paar Gedanken auf den Monitor. Nach wenigen Spielereien entwarf er ein Motiv mit Judogi und Schriftzug. Dieser Entwurf gefiel den „J-Team“-Mitgliedern und sie erklärten es zu ihrem Logo.

Unter der Leitung von Erik Goertz fuhr David mit dem „NWJV- J-Team“, dem noch weitere Vereinskollegen angehören, im Mai 2007 nach Weimar zum Sportevent der Deutschen Sportjugend „Move your body - stretch your mind“.

Das Logo des J-Teams kam im Verband so gut an, dass man sich entschloss, dieses als neues Logo für den gesamten NWJV einzuführen. So langsam verschwindet das alte Logo und wird durch das neue ersetzt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an David Rübbe, dem wir viel Erfolg in seiner kreativen Laufbahn wünschen!



Sportlehrer Michael Kaempf (links) erhält von Colonel Eduardo Nicola Berardinelli den Orden „CISM-Officer Order of Merit“
Foto: Mandt/Bundeswehr

Judo-Experte Michael Kaempf in Indien geehrt

Im Rahmen der kürzlich in Hyderabad (Indien) veranstalteten Militärsport-Weltspiele des internationalen Militärsportbundes CISM (Conseil International du Sport Militaire) wurde Sportlehrer Michael Kaempf von der Sportschule der Bundeswehr mit dem „CISM-Officer Order of Merit“ geehrt. Aus den Händen des obersten CISM-Repräsentanten der Weltspiele, Colonel Eduardo Nicola Berardinelli, erhielt der

54-jährige Judo-Experte die bedeutende Auszeichnung für seine besonderen Verdienste um den internationalen Militärsport. Bereits seit 27 Jahren ist der Sassenberger Sportpädagoge Mitglied des Internationalen Sportkomitees des CISM und steht dem Gremium für alle Fachfragen des Judosports zur Verfügung. Kaempf selbst ist mit dem 6. Dan graduiert und hat in der Zeit von 1980 bis 1990 das Judo-Bundeswehr-Nationalteam trainiert.

Tobias Lindner



Foto: Ewald Koschut

Dan-Verleihungen

DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese (rechts) nahm vor dem Finalblock beim Masters Open-Preisgeldturnier in Gelsenkirchen folgende Dan-Verleihungen vor (von links nach rechts):

- Dieter Trakis** (Herten) zum 6. Dan
- Paul Klenner** (Remscheid) zum 6. Dan
- Hans-Werner Krämer** (Siegen) zum 6. Dan
- Matthias Schiebleder** (Essen) zum 9. Dan



Dieter Joosten erhält die Goldene Ehrennadel des NWJV

Der Bezirksfachwart des Bezirks Arnsberg Dieter Joosten (Foto rechts) erhielt aus den Händen von Volker Gößling (Schulsportbeauftragter des NWJV) im Rahmen des Landesligakampfes in Hamm-Pelkum die Goldene Ehrennadel des NWJV überreicht.

Judo in Hamm und Klaus-Dieter Joosten gehören zusammen und sind ein Markenzeichen. So kann der Verein mit Stolz eine eigene Trainings-

halle vorweisen, was ohne ihn nicht realisiert worden wäre. Zahlreiche Sportler hat Dieter Joosten bis zu nationalen Meisterschaften gebracht. Ein Höhepunkt war außerdem die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften in der Sachshalle im Jahr 2001, bei der der Vorsitzende des JC Pelkum-Herringen für die Organisation verantwortlich zeichnete. Bei diesem „Heimkampf“ konnte sich Dieter Joosten insbesondere über den Titelgewinn seines Schützlings Ralph Akoto in der Klasse bis 73 kg freuen.

Nicole und Wolfgang Amoussou haben geheiratet

Der amtierende Deutsche Meister der Männer in der Klasse bis 73 kg Wolfgang Amoussou und die frühere Kaderathletin des NWJV Nicole Lemke haben sich am 27. Dezember 2007 in Gelsenkirchen das Jawort gegeben.

Wolfgang startet in der Judo-Bundesliga für den JC 66 Bottrop, Nicole kämpft für den JC Koriouchi Gelsenkirchen.



Nina Koch Sportlerin des Jahres in Castrop-Rauxel

Nina Koch vom Verein Judoka Rauxel wurde in Castrop-Rauxel zur Sportlerin des Jahres gewählt. Die 30-jährige Mutter von zwei Töchtern belegte bei den Westdeutschen Meisterschaften 2006 einen dritten Platz und gewann 2007 die Silbermedaille. Bei den Deutschen Meisterschaften ü30 holte sie den Titel in ihrer Kategorie. Die Trägerin des 3. Dan kämpft in der Regionalliga für den DSC Wanne-Eickel.



Wattenscheiderin erhält Preis des LandesSport-Bundes NRW

Eva Dippel belegt zweiten Platz in der Kategorie „Frauen in Führungspositionen im organisierten Sport“

Aus der Hand des Innen- und Sportministers NRW Dr. Ingo Wolf nahm die Wattenscheiderin Eva Dippel (19) den Preis für den zweiten Platz beim

5. NRW Preis „Mädchen und Frauen im Sport“ entgegen. In der Kategorie „Frauen in Führungspositionen im organisierten Sport“ konnte sie die Jury von ihren Leistungen in ihrem Verein Budoka Höntrop überzeugen. Die junge Judoka, die sich seit ihrem 11. Lebensjahr dem Judo-Sport widmet, war sichtlich überrascht: „Damit hätte ich nie gerechnet“, so ihre bescheidene Aussage nach der Preisverleihung.

Frauen in Führungspositionen des organisierten Sports sind nach wie vor im Verhältnis zu ihrem Mitgliederanteil unterrepräsentiert. Mit diesem Preis werden Frauen ausgezeichnet, die im Rahmen ihres Amtes als Vorsitzende/stellvertretende Vorsitzende bzw. Vorstandsmitglied von Vereinen, Verbänden oder Bünden in NRW besondere Verdienste erworben haben.

Eva Dippel kommt diesen Anforderungen als Jugendver-

treterin im Vorstand des Höntroper Judovereins, als Trainerin für diverse Kinder- und Jugendgruppen und als Hauptorganisatorin von zahlreichen Vereinsaktivitäten nach. „Es ist schön, dass Frau Dippels Einsatz auf diese Art und Weise eine Anerkennung findet, die wir ihr sonst nur auf Vereinsebene zollen können. Ihrem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass der Budoka Höntrop eine enorme Steigerung bei den Mitgliedszahlen verzeichnen kann und wir auch bei den sonst im Judosport unterrepräsentierten Frauen und Mädchen eine stolze Zuwachsrate vorweisen können. Eva Dippel ist Vorbild!“, so Sebastian Strack, Vorsitzender des Budoka Höntrop.

Martin Wollenweber





**DJB-Top-Tour
mit Nick Hein
ein voller Erfolg**

In die Reihe hochkarätiger Judokas, die bis dato zu Gast bei der DJB-Top-Tour in NRW waren, reihte sich der letztjährige Europameister U 23 Nick Hein ein. Mit 70 Teilnehmern im Alter von neun bis 68 Jahren war die Veranstaltung sehr gut besucht, wobei nicht nur der Altersunterschied, sondern auch das unterschiedliche Leistungsniveau Nick vor eine große Herausforderung stellte. Umso schöner zu sehen, dass Nick

diese mit Bravour meisterte. Sowohl mit seinen Spezialtechniken „eingestochener Seoi-nage“, „Tsuru-komi-goshi (mit Beinfassen)“ sowie einer Kombination - die in diesem Fall mit Tani-otoshi und nicht mit Ura-nage endete - begeisterte Nick die teilnehmenden Judokas als auch beim abschließenden Randori, bei dem er sich wie selbstverständlich als Trainingspartner zur Verfügung stellte.

Für das Jahr 2008 und die kommenden Aufgaben wünschen wir Nick alles Gute!

**Text: Angela Andree
Fotos: Andrea Haarmann**





Sparda-Bank West - Nachwuchsvereinsrangliste 2007

Seit 2006 gibt es für den gesamten Nachwuchsbereich (U14-U20) eine neue Vereinsrangliste.

Die ersten drei Vereine der Sparda-Bank West-Vereinsrangliste erhalten von der Sparda-Bank West einen Vereinszuschuss:

1. Platz: 300,00 € / 2. Platz: 200,00 € / 3. Platz: 100,00 €

Folgende Meisterschaften und Turniere werden in die Sparda-Bank West-Nachwuchsrangliste aufgenommen:

- U 14** Westdeutsche Einzelmeisterschaft
Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft
- U 15** Internationale Turniere in Duisburg und Bottrop
Westdeutsche Jahrgangsmeisterschaft
- U 17** alle Ranglistenpunkte (siehe zusätzliche Einzelrangliste)
Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft
- U 20** Westdeutsche Einzelmeisterschaft
DAX-Team-Cup
Deutsche Einzelmeisterschaft
Internationale Deutsche Einzelmeisterschaft
Internationale Turniere in Bremen/Erfurt
Europa-/Weltmeisterschaft

Endstand der Sparda-Bank West-Nachwuchsvereinsrangliste 2007 (Vorjahresplatzierung in Klammern)

Platz	Verein	Punktzahl
1.	(1) TSV Bayer 04 Leverkusen	649,5
2.	(2) 1. JC Mönchengladbach	366,5
3.	(4) SU Witten-Annen	278
4.	(3) JC 66 Bottrop	178
5.	(14) SV 08/29 Friedrichsfeld	142
6.	(15) JC Wermelskirchen	128,5
7.	(11) JC 71 Düsseldorf	127
8.	(9) Brühler TV	110
9.	(6) JC Hennef	101
10.	(7) JG Münster	80
11.	(10) PSV Duisburg	77
12.	(5) Beueler Judo-Club	76
13.	(8) JC Köln-Süd Bushido	74
14.	(12) Judo-Team Holten	71
	(38) JC Swisttal	71
16.	(56) VfL Hüls	53
	(19) DJK VfL Willich	53
18.	(18) TV Wolbeck	50,5
19.	(26) PSV Krefeld	49
	(91) JV Siegerland	49
21.	(17) DJK Adler 07 Bottrop	46,5
22.	(33) JC Samurai Goch-Kevelaer	43
23.	(23) TG Heeren-Werve	41
24.	(21) Stella Bevergern	39
25.	(30) Yamato Hürth	37
	(30) TSV Hertha Walheim	37
27.	(16) Yamanashi Porz	36
28.	(53) JC Langenfeld	35
29.	(-) Dortmunder BSV	33
30.	(57) Koriouchi Emsdetten	31
	(27) PSV Herford	31

Sparda-Bank West-U17-Rangliste männlich/weiblich 2007

Die U17-Rangliste des NWJV wird seit 2006 von der Sparda-Bank West unterstützt.

Die ersten drei Judokas der Rangliste erhalten von der Sparda-Bank West einen Zuschuss, der für Lehrgänge und Maßnahmen abgerufen werden kann:

1. Platz: 300,00 € / 2. Platz: 200,00 € / 3. Platz: 100,00 €

Ranglistenpunkte für die Sparda-Bank West-Rangliste für die weibliche und männliche Jugend U17

Platzierung	1.	2.	3.	5.	7.	pro Sieg	Teilnahme	Gesetzt
EM / EYOF	20	16	15	12	9	2	6	-
IDEM	15	12	11	9	6	-	-	-
DEM	12	10	9	7	5	-	-	7
WdEM	7	5	4	2	1	-	-	-
BEM	2	1	-	-	-	-	-	-
IT (A) z. B. Erfurt/Bremen	12	10	9	7	5	-	-	-
IT (B) z. B. Holzwickede/Herne	10	8	7	5	3	-	-	-
LET	5	3	2	1	-	-	-	-
DMM der LV	-	-	-	-	-	1	-	-

Anmerkungen

- > Die ersten Drei der Rangliste eines Jahres erhalten einen Preis.
- > Die Punkte der U16-Turniere (Holzwickede und Herne) werden für das Folgejahr übernommen.
- > Pro Wochenende wird nur eine Maßnahme gewertet (z.B. IDEM oder Rhein-Ruhr-Pokal)
- > Erfolge bei Turnieren und Meisterschaften in einer höheren Altersklasse (z.B. U20) werden in der eigenen (U17) Rangliste nicht mit bewertet, da nicht alle an diesen Maßnahmen teilnehmen können.

Endstand der Sparda-Bank West-U17-Rangliste weiblich 2007

1.	Stefanie Manfrabs	JC Köln-Süd Bushido	54	JG 91	-63 kg
2.	Sonja Wirth	JC Swisttal	50	JG 91	-44 kg
3.	Alisha Sheikh	JC Wermelskirchen	49	JG 92	-40 kg
4.	Julia Tillmanns	1. JC Mönchengladbach	41	JG 92	-78 kg
5.	Rike Ruhwinkel	JC 66 Bottrop	39	JG 91	-52 kg
6.	Ulrike Scherbarth	1. JC Mönchengladbach	37	JG 91	-63 kg
7.	Sabine Struve	DJK VfL Willich	35	JG 91	-48 kg
8.	Hannah Karrasch	TG Heeren-Werve	34	JG 91	-48 kg
9.	Hannah Brankers	TSV Hertha Walheim	28	JG 91	-78 kg
10.	Katharina Dziuba	TSV Bayer 04 Leverkusen	25	JG 91	-70 kg
11.	Tais Martinez	PSV Krefeld	24	JG 92	-57 kg
12.	Silke Kober	PSV Krefeld	22	JG 92	-78 kg
13.	Miriam Dunkel	SU Witten-Annen	21	JG 92	-63 kg
14.	Isabel Scholdt	JC Sakura Herzogenrath	20	JG 91	-57 kg
15.	Lisa Boda	TSV Bayer 04 Leverkusen	17	JG 91	+78 kg
	Katharina Czogalla	Judo-Team Holten	17	JG 92	-70 kg
17.	Tamara Fligg	JV Siegerland	16	JG 91	-78 kg
	Mira Ulrich	1. JC Mönchengladbach	16	JG 92	-40 kg

Endstand der Sparda-Bank West-U17-Rangliste männlich 2007

1.	Tobias Ehnes	TSV Bayer 04 Leverkusen	86	JG 91	+90 kg
2.	Yannick Gutsche	TSV Bayer 04 Leverkusen	71	JG 91	-60 kg
3.	Sascha Herkenrath	1. JC Mönchengladbach	54	JG 92	-55 kg
4.	Marc Odenthal	1. JC Mönchengladbach	45	JG 91	-81 kg
5.	Ron Hendricks	JC Samurai Goch-Kevelaer	43	JG 92	-46 kg
6.	Lukas Krautmacher	JC 71 Düsseldorf	39	JG 91	-55 kg
7.	Lars Haarmann	JC 66 Bottrop	34	JG 91	-81 kg
8.	Lutz Behrla	Koriouchi Emsdetten	31	JG 91	-90 kg
	Dennis Kary	TSV Bayer 04 Leverkusen	31	JG 91	-90 kg
10.	Marius Frenzel	JC Hennef	30	JG 91	-60 kg
11.	Lars Entgens	TSV Hertha Walheim	27	JG 92	+90 kg
12.	Luis Bock	SU Witten-Annen	24	JG 91	-73 kg
13.	Ruben Kallfaß	1. JC Mönchengladbach	23	JG 92	+90 kg
	Patrick Zimmermann	TSV Bayer 04 Leverkusen	23	JG 91	-81 kg
15.	Christian Hellinger	JG Ladbergen	22	JG 92	-55 kg
16.	Marcus Müller	1. JC Mönchengladbach	20	JG 92	-46 kg
17.	Jonte Flachmeyer	JG Münster	17	JG 91	-73 kg
	Jeffrey Kramer	SV 08/29 Friedrichsfeld	17	JG 91	-66 kg

Kommentar zur Sparda-Bank West-Nachwuchsrangliste 2007

- Der TSV Bayer 04 Leverkusen gewinnt zum vierten Mal in Folge die Vereinsrangliste. Leverkusen hat mehr Punkte als der Zweite und Dritte zusammen.
- Der 1. JC Mönchengladbach wie im Vorjahr Zweiter.
- Die SU Witten-Annen schiebt sich auf Platz drei vor und tauscht mit JC 66 Bottrop.
- Die Aufsteiger des Jahres sind der SV Friedrichsfeld und JC Wermelskirchen, die sich von Platz 14 und 15 auf 5 und 6 vorschieben.
- Die größten Sprünge nach vorne machen JV Siegerland von 91 auf 19 (72 Plätze), VfL Hüls von 56 auf 17 (39 Plätze) und JC Swisttal von 38 auf 14 (24 Plätze).
- Der Beueler JC, von 1999 bis 2006 immer unter den ersten Fünf (1 x 2./4 x 3./1 x 4./2 x 5.), fällt aus der Top-Ten, der JC 71 Düsseldorf rutscht wieder in die Top 10.
- Der Brühler TV hat in den letzten vier Jahren die Plätze 8, 9, 10 und 11, der JC Hennef 6, 7, 9 und 10, die JG Münster 2 x 7, 9 und 10 belegt. Kontinuierliche Arbeit.
- Drei Vereine waren von 1999 - 2007 stets in der Top Ten: Bayer Leverkusen (4 x 1./3 x 2./1 x 6./1 x 7.), 1. JC Mönchengladbach (3 x 1./3 x 2./1 x 3./2 x 4.) und SU Witten-Annen (1 x 2./1 x 3./2 x 4./1 x 5./2 x 6./1 x 7.).

Neu seit 1.1.2008

- Die **Mindestgraduierung** bei Wettkämpfen in der Altersklasse **U 11** ist der **8. Kyu (weiß-gelb)** (bisher 7. Kyu).
- In der Altersklasse **U11** dürfen **Mädchen und Jungen an gemeinsamen Wettkämpfen teilnehmen** (d. h. Mädchen und Jungen dürfen gegeneinander kämpfen). Diese Teilnahmemöglichkeit muss jeweils in der Ausschreibung konkret angegeben werden.

(Die Beschlüsse der DJB-Jugendvollversammlung 2007 wurden durch die zuständigen Gremien bestätigt.)

Verbandsjugendtag 2007

Jörg Bräutigam wiedergewählt, Arndt Holtsträter neuer Stellvertreter

Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam begrüßte im Tagungsraum der Sportschule Wedau die Delegierten der Vereine sowie die Kreis- und Bezirksjugendleitungen. Den schriftlich vorliegenden Bericht der Verbandsjugendleitung konnte er mit der aktuellen Meldung ergänzen, dass die Männer U 17 und U 20 am Wochenende zuvor den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters der Landesverbände gewonnen haben.

Die Jugendordnung wurde im Punkt „Verbandsjugendtag“ geändert. Zukünftig findet der Jugendtag wieder jährlich statt. Außerdem wurde die Altersgrenze für die Jugendsprecher auf 23 Jahre angehoben. Sie werden durch die Jugendsprecher der Vereine sowie die Landes- und Bezirkskadersprecher gewählt.

Der Verbandsjugendtag fasste den Beschluss, einen

Satzungsänderungsantrag an die Verbandstagung zu stellen, dass die Bestätigung der von der Verbandsjugend gewählten Mitglieder des Verbandsjugendvorstandes auf der Verbandstagung entfällt.

In die Jugendsportordnung wurde die Ergänzung aufgenommen, dass von den anwesenden Sanitätern bei einer Jugendmaßnahme mindestens ein Sanitärer Rettungssanitärer sein muss.

Der Antrag des Beueler JC, das Präsidium des NWJV möge in Sachen Offene Ganztagsgrundschule aktiv werden, um dem hierdurch verursachten Mitgliederrückgang entgegen zu wirken, wurde durch die Versammlung mehrheitlich befürwortet.

Unter der Versammlungsleitung von Brigitte Müller wurde die Verbandsjugendleitung entlastet. Jörg Bräutigam wurde

anschließend einstimmig als Verbandsjugendleiter wiedergewählt. Bei der Wahl der Stellvertreter wurde im 1. Wahlgang in geheimer Wahl Gerhard Müller zum ersten Stellvertreter gewählt. Im 2. Wahlgang zum zweiten Stellvertreter erhielt Arndt Holtsträter die meisten Stimmen. Nachdem Rainer Wolff seine Kandidatur danach zurück zog, stand Oliver Böke als dritter Stellvertreter fest.

Erik Goertz warb für die Jugendleiter-Fortbildung des DJB im Januar in Köln. Die Sport- und Kampfrichterassistentenausbildungen finden auch 2008 in den Bezirken statt. Der NWJV hat die Absicht, sich wieder am Austausch mit Japan über die Sportjugend zu beteiligen.

Text und Foto: Erik Gruhn



Die (neue) Verbandsjugendleitung (männlich) des NWJV: Arndt Holtsträter, Jörg Bräutigam, Gerhard Müller und Oliver Böke (von links nach rechts)

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften in den Bezirken

Regierungsbezirk Arnsberg

Wettkampfklasse III weiblich:

1. Hellweg-Schule Bochum
2. Gymnasium Eickel

Wettkampfklasse III männlich:

1. Clara-Schumann-Gymn. Holzwick.
2. Gymnasium Kamen
3. Ev. Gymnasium Siegen-Weidenau
3. Hellweg-Schule Bochum

Wettkampfklasse II weiblich:

1. Gymnasium Kamen

Wettkampfklasse II männlich:

1. Clara-Schumann-Gymn. Holzwick.
2. Johann-Gutenberg-RS Dortmund

Regierungsbezirk Detmold

Wettkampfklasse III weiblich:

Gruppe A

1. König-Wilhelm-Gymnas. Höxter
2. Städt. Realschule Lügde

Gruppe B

1. Städt. Realschule Lügde

Wettkampfklasse III männlich:

Gruppe A

1. Gymn. Schloss Neuhaus Paderborn
2. Ceciliengymnasium Bielefeld
3. Königin-Mathilde-Gymn. Herford I
4. Einstein-Gymnasium Rheda
5. Rudolf-Steiner-Schule, Borcheln
5. König-Wilhelm-Gymnas. Höxter
7. Gymnasium Beverungen

Gruppe B

1. Gymnasium Beverungen
2. Gesamtschule Stieghorst Bielef. II
3. Gesamtschule Stieghorst Bielef. I
4. Königin-Mathilde-Gymn. Herford I
5. Städt. Realschule Lügde I
5. Städt. Realschule Lügde II

Wettkampfklasse II weiblich:

Gruppe A

1. Gesamtschule Stieghorst Bielef. I
2. Städt. Realschule Lügde
3. Gesamtschule Stieghorst Bielef. II

Gruppe B

1. Gesamtschule Stieghorst Bielef. II

Wettkampfklasse II männlich:

Gruppe A

1. Gymn. Schloss Neuhaus Paderborn
2. Gymnasium Beverungen
3. Goerdeler Gymnasium Paderborn I
4. Gymnasium St. Xaver Bad Driburg
5. Goerdeler Gymnasium Paderborn II
5. Gesamtschule Stieghorst Bielef. I
7. Realschule Bünde-Nord

Gruppe B

1. Gymnasium Beverungen
2. Gesamtschule Stieghorst Bielef. II



Regierungsbezirk Düsseldorf

Wettkampfklasse III weiblich:

1. Gymn. Koblenzer Straße Düsseldorf
2. Julius-Stursberg-Gymnasium Neukirchen-Vluyn
3. Gymnasium Rheindahlen M'gladb.

Wettkampfklasse III männlich:

- Gruppe A
1. Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Oberhausen
 2. Gesamtschule Kaiserplatz Krefeld
 3. Landfermann-Gymnas. Duisburg
 4. HSK Wuppertal
 5. Steinbart-Gymnasium Duisburg

Gruppe B

1. HSK Wuppertal
2. Internat Collegium Augustinianum Gaesdonk
3. Kurt-Schwitters-Schule Düsseld. I
4. Kurt-Schwitters-Schule Düsseld. II

Wettkampfklasse II weiblich:

1. Dietrich-Bonhoeffer-Gymn. Hilden
2. Max-Planck-Gymnasium Duisburg
3. Konrad-Heresbach-Gymn. Mettm.

Wettkampfklasse II männlich:

1. Dietrich-Bonhoeffer-Gymn. Hilden
2. Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich
3. Max-Planck-Gymnasium Düsseld.
3. HSK Wuppertal
5. St.-Bernhard-Gymnasium Willich
5. Pascal-Gymnasium Grevenbroich
7. Internat Collegium Augustinianum Gaesdonk
7. Mannesmann-Gymnasium Duisburg

Regierungsbezirk Köln

Wettkampfklasse III weiblich:

1. Landrat Luca-Gymnasium Leverkusen
2. Silverberg-Gymnasium Bedburg

Wettkampfklasse III männlich:

Gruppe A

1. Landrat Luca-Gymnasium Leverkusen
2. Victoriaschule Aachen
3. Silverberg-Gymnasium Bedburg II
4. Silverberg-Gymnasium Bedburg I
5. Gesamtschule Marienheide

Gruppe B

1. Gesamtschule Marienheide

Wettkampfklasse II weiblich:

1. Gymnasium Wermelskirchen
2. Gymnasium Kerpen
3. Pius Gymnasium Aachen
4. Silverberg-Gymnasium Bedburg

Wettkampfklasse II männlich:

Gruppe A

1. Realschule Wermelskirchen
2. Gymnasium Wermelskirchen
3. Europaschule Kerpen
3. Liebfrauenterschule Eschweiler

Gruppe B

1. Gesamtschule Marienheide

Regierungsbezirk Münster

Wettkampfklasse III weiblich:

1. Johannes-Kepler-Gymn. Ibbenbüren
2. Anne-Frank-Realschule Gladbeck
3. Goethe-Gymnasium Ibbenbüren

Wettkampfklasse III männlich:

1. Heinrich-Heine-Gymn. Bottrop
2. Josef-Albers-Gymnasium Bottrop
3. Johannes-Kepler-Gymn. Ibbenbüren
4. Städtische Realschule Hörstel
5. Goethe-Gymnasium Ibbenbüren

Wettkampfklasse II weiblich:

1. Goethe-Gymnasium Ibbenbüren

Wettkampfklasse II männlich:

1. Immanuel-Kant-Gymn. Münster
2. Johannes-Kepler-Gymn. Ibbenbüren



Landesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Bielefeld

Datum: Donnerstag, 7. Februar 2008

Ort: Gesamtschule Stieghorst, Am Wortkamp 3, 33605 Bielefeld

Judo der Behinderten

Ausschreibungen

Lehrgang für Trainer-/Übungsleiter im G-Judo

Der Behindertensportverband NW veranstaltet einen Judo-Lehrgang für Trainer im G-Judo zur Weiterentwicklung einer spezifischen Konzeption im Judo für Menschen mit geistiger Behinderung.

Ort: Sportschule Hennef/Sieg.

Termin/Zeit: Freitag, 29.

Februar 2008, 18.00 Uhr bis

Sonntag, 2. März 2008, 11.00

Uhr.

Kosten: 40,00 €.

Meldungen: bis 15.2.2008 an

BSNW, Friedrich-Alfred-Str.

10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03

/ 71 74 - 1 57 oder NWJV, Post-

fach 10 15 06, 47015 Duisburg,

Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder

Wolfgang Janko, Doornbecke-

weg 32, 48161 Münster, Tel.:

02 51 / 1 44 71 11, Fax: 02 51 /

1 44 71 12, E-Mail: Wolfgang-

Janko@t-online.de

5. Landeseinzelmeisterschaften im G-Judo und

3. Landeseinzelmeisterschaften im Judo der Sehgeschädigten

für Frauen, Männer und Jugend

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband und Special Olympics NRW.

Ausrichter: JC Mifune Hückeswagen.

Ort: Turnhalle der Montanusschule, Weststraße, 42499 Hückeswagen.

Datum: Samstag, 8. März 2008.

Zeitplan: 10.00 Uhr Eintreffen.

11.00 Uhr Beginn der Kämpfe.

17.00 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer G-Judo: Geistigbehinderte Judokas (Kriterien des DBS) mit

- sportärztlichem Gesundheits-

zeugnis (12 Monate) und

- Mindestgraduierung (Weiß-

Gelbgurt)

Startmöglichkeiten in drei Wettkampfklassen (G-Judo):

Klasse I: Judokas mit leichter

Behinderung, die mit nicht Behinderten trainieren könnten.

Judokas, die die Technik gut

umsetzen. Klasse II: Judokas

mit schweren Behinderungen,

auf Wunsch eines Kämpfers Bo-

denkampf, der Kämpfer muss

jedoch das gesamte Turnier in

der Bodenlage kämpfen (Bitte

bei der Meldung angeben!).

Der Partner darf den nächs-

ten Kampf wieder im Stand

beginnen. Klasse III: Judokas

mit schwersten Behinderungen,

die Judo mehr als Spielform

ausführen. Wichtig: Verbot aller

Hebel- und Würgetechniken,

Verbot von Ryo-Ashi-Dori,

Verbot aller Selbstfalltechniken

in den Wettkampfklassen 2

- außer Tani-Otoshi, Verbot

aller Selbstfalltechniken in den

Wettkampfklassen 3. Keine

Startmöglichkeit ohne Gesund-

heitszeugnis!

Teilnehmer Sehgeschädigte:

Sehgeschädigte Judokas aus

Nordrhein-Westfalen (weiblich

und männlich) mit Klassifizie-

rung B1, B2, B3 mit gültigem

sportärztlichem Attest (12 Mo-

nate), Mindestgraduierung

8. Kyu (weiß-gelber Gürtel).

Kampfrichter: werden vom

Landeskampfrichter NWJV

eingesetzt.

Mattenzahl: zwei.

Medizinische Leitung: Abtei-

lungsarzt Judo/BSNW.

Sportliche Leitung: Abtei-

lungsleiter Judo im BSNW.

Meldeschluss: 20.2.2008.

Meldungen: an Dr. Wolfgang

Janko, Doornbeckeweg 32,

48161 Münster, Tel.: 02 51 /

1 44 71 11, Fax: 02 51 /

1 44 71 12.

Meldegeld: 3,00 € pro Starter,

zu bezahlen bei der Wettkampf-

leitung. Nachmeldung doppeltes

Meldegeld.

Anreisehinweis: In Hückeswa-

gen Ortseingang Bachstraße

3. Ampel links Richtung Rade-

vornwald, vor der Brücke ge-

radeaus in die Bergstraße, dann

2. Straße links und die 1. Straße

rechts runter in die Weststraße

zum Wendehammer (Halle).

Schutzbestimmungen:

1. Mit Abgabe der Meldung

gewährleisten die Vereine und

Startgemeinschaften die Wett-

kampffähigkeit der gemeldeten

Teilnehmer/innen.

2. Alle gemeldeten Teilnehmer/

innen müssen im Besitz eines

gültigen Sportgesundheits- und

Startpasses sein.

3. Die Sportgesundheitspässe

sind vor Veranstaltungsbeginn

Vereinswesen im Wettkampfbü-

ro zwecks Überprüfung abzuge-

ben. Das letzte ärztliche

Untersuchungsdatum im

Sportgesundheitspass darf nicht

länger als 12 Monate (vom

letzten Tag der jeweiligen Ver-

anstaltung gerechnet) zurück-

liegen. Für Teilnehmer/innen,

die diese Bedingungen nicht

erfüllen, besteht kein Startrecht.

Doping: Doping ist nach den

Bestimmungen des DBS nicht

erlaubt. Gültigkeit hat die

Antidopingordnung des DBS

und die Antidopingbestim-

mungen des betreffenden

Internationalen Behinderten-

sportverbandes. Mit der Abgabe

der Meldung zur Veranstaltung

erkennt der Sportler bzw. die

Sportlerin die Antidopingord-

nung des DBS an.

Haftung: Der BSNW und seine

Organe haften für Schäden

nur in den Grenzen und im

Umfang des zur Verfügung

stehenden Haftpflicht-Versiche-

rungsschutzes. Die Haftung für

darüber hinausgehende Schäden

wird ausdrücklich ausgeschlos-

sen. Der abgeschlossene Versi-

cherungsvertrag kann jederzeit

bei der DBS-Geschäftsstelle

eingesehen werden. Ansprüche

aus den Sportunfall-Versiche-

ungsverträgen der Landes-

sportbünde/des DBS werden

von dieser Haftungsbegrenzung

nicht berührt.

8. Offene Landesmannschaftsmeisterschaften im G-Judo für Frauen, Männer und Jugend

Veranstalter: Behinderten-

sportverband Nordrhein-Westfa-

len in Kooperation mit dem

Nordrhein-Westfälischen Judo-

Verband und Special Olympics

NRW.

Ausrichter: DJK Dülmen.

Ort: Turnhalle des Anna-Katharinen-Stiftes Karthaus, Weddern

14, 48249 Dülmen.

Datum: Samstag, 19. April

2008.

Zeitplan: 11.00 Uhr Waage.

12.00 Uhr Beginn der Kämpfe.

15.00 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Geistigbehinderte

Judokas (Kriterien des DBS)

mit

- sportärztlichem Gesundheits-

zeugnis (12 Monate) und

- Mindestgraduierung (Weiß-

Gelbgurt)

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 2 - außer Tani-Otoshi.

Gewichtsklassen: Frauen ab

Jahrgang 1991: -52, -57, -63, -

70, +70 kg. Männer ab Jahrgang

1991: -66, -73, -81, -90, +90 kg.

U 17 Jugend weiblich Jahrgän-

ge 1992-1994: -48, -52, -57,

-63, +63 kg. U 17 Jugend männ-

lich Jahrgänge 1992-1994: -50,

-55, -60, -66, +66 kg.

Startmöglichkeiten in zwei

Wettkampfklassen: Klasse I:

Judokas mit leichter Behinde-

rung, die mit nicht Behinderten

trainieren könnten. **Klasse II:**

Judokas mit schweren Behin-

derungen, auf Wunsch eines

Kämpfers Bodenkampf, der

Kämpfer muss jedoch das ge-

samte Turnier in der Bodenlage

kämpfen (bitte bei der Meldung

angeben!). Der Partner darf

den nächsten Kampf wieder im

Stand beginnen. Kämpferinnen

und Kämpfer können nur in

einer Mannschaft, nur in einer

Wettkampfklasse und nur eine

Gewichtsklasse höher starten.

Eine Mannschaft muss aus min-

destens drei Judokas bestehen.

In der WK II dürfen keine Ju-

dokas mit der Startberechtigung

für die WK I starten.

- Die Zugehörigkeit zur Jugend

muss durch DBS-Startpass/

Judo-Pass oder Personalausweis

nachgewiesen werden.

Kampfrichter: werden vom

Landeskampfrichter NWJV

eingesetzt.

Mattenzahl: zwei.

Medizinische Leitung: Abtei-

lungsarzt Judo/BSNW.

Sportliche Leitung: Behinder-

ten-Beauftragter.

Meldegeld: 10,00 € pro Mann-

schaft (zu bezahlen bei der

Wettkampfleitung).

Meldeschluss: 1.4.2008.

Meldungen: an Dr. Wolfgang

Janko, Doornbeckeweg 32,

48161 Münster, Tel.: 01 70 /

4 61 71 54, E-Mail: Wolfgang-

Janko@t-online.de

Angaben zu *Schutzbestimmun-*

gen, Doping und Haftung siehe

„Landeseinzelmeisterschaften

in Hückeswagen“.

Anfahrt: A 43 Abfahrt Dülmen-

Nord, links Richtung Appelhül-

sen, Buldern, Münster (L 551,

3,3 km), links Richtung Nottuln

auf die K13 (1,4 km), links

hinter der Autobahnhunterfüh-

rung (0,7 km) rechts Richtung

Karthus und links halten (0,4 km), links zum Anna-Katharinen-Stift Karthus, Weddern 14 (0,2 km), links Richtung Sportanlage, Werkstätten Karthus (0,2 km) und auf den Turnhallenparkplatz auf der rechten Seite.

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften G-Judo

am 26. April 2008 in Hamm

Ausschreibung im Internet unter www.nwJV.de (Ressorts/Judo der Behinderten/Termine).

muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (bitte bei der Meldung angeben!). Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen. Klasse III: Judokas mit schwersten Behinderungen, die nur in der Lage sind spielerisch am Turnier teilzunehmen.

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 2 - außer Tani-Otoshi, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 3. Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis.



Foto: Ewald Koschut

11. Internationales Bagira-Wanderpokalturnier G-Judo

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband und Special Olympics NRW.

Ausrichter: Lebenshilfe Hamm e.V. mit Unterstützung des JC Pelkum, Budokan Hamm.

Ort: Hamm-Pelkum, Sporthalle der Kopernikussschule, Kobenskamp.

Datum: Samstag, 26. April 2008.

Zeitplan: 9.00 Uhr Eintreffen. 10.00 Uhr Beginn der Kämpfe.

Teilnehmer: Geistigbehinderte Judokas mit sportärztlichem Gesundheitszeugnis (nicht älter als 12 Monate) und Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt).

Startmöglichkeit in zwei Wettkampfklassen: Klasse II: Judokas mit schwerer Behinderung, auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer

Modus: Der Bagira-Wanderpokal des Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegiums muss im nachfolgenden Jahr verteidigt werden.

Mattenzahl: drei bis vier.

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichter NWJV eingesetzt.

Medizinische Leitung: Abteilungsarzt Judo im BSNW (Hans-Joachim Schirmer).

Sportliche Leitung: Behinderten-Beauftragter Dr. Wolfgang Janko.

Meldung: an Manfred Meyer, Dorfheide 3, 59510 Lippetal, per E-Mail: meyer-Hamm@t-online.de (Excel, pdf oder doc-Formular benutzen), Tel.: 0 25 27 / 91 88 33, Mobil: 01 71 / 1 91 18 44.

Meldeschluss: Namentliche Meldung bitte auf Meldebogen bis zum 1.4.2008. Keine Nachmeldungen oder Ummeldungen am Wettkampftag möglich, nur Streichung von Wettkampfteilnehmern!

Übernachtungsmöglichkeiten:

Jugendgästehaus Sylverberg Hamm, Tel.: 0 23 81 / 8 38 37, Gästehaus Schloss Oberwerries, Tel.: 0 23 81 / 17 35 32, Jugendherberge Münster, Tel.: 02 51 / 5 30 28 - 12, Jugendherberge Dortmund, Tel.: 02 31 / 14 00 74. Hotels und Pensionen in Hamm sind über den Verkehrsverein Hamm, Tel.: 0 23 81 / 2 34 00 zu erfragen. Die Übernachtungen bitte selbst organisieren.

Programm: Samstag: Wettkämpfe und Siegerehrung, Abendveranstaltung mit Disco in der Mensa der Lebenshilfe Hamm.

Haftung: Für ausreichenden Versicherungsschutz sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Jegliche Haftung der Veranstalter und Ausrichter für Sach- und Personenschäden ist ausgeschlossen.

Startgeld: Für das Bagira-Turnier wird kein Organisationsbeitrag erhoben.

Anmerkung: In der Wettkampfklasse I werden ausschließlich die Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften im G-Judo ausgetragen. Meldungen und Informationen befinden sich in einer gesonderten Ausschreibung (siehe www.nwJV.de).

Anreise: BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßenende, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

Seminar/Workshop „Judo als Bewegungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung“

Veranstalter: Special Olympics Deutschland.

Ort: Sportschule Hennef.

Termin/Zeit: Freitag, 16. Mai 2008, 17.00 Uhr bis Sonntag, 20. Mai 2008, 11.00 Uhr.

Leitung: Dr. Wolfgang Janko Headcoach Judo.

Kosten: Die Seminarkosten werden von Special Olympics getragen. Eigenbeteiligung von 40,00 € erforderlich.

Meldungen: bis zum 1.5.2008 an Headcoach Judo, Dr. Wolfgang Janko, Doornbeckeweg 32, 48161 Münster, Fax: 02 51 / 1 44 71 11, E-Mail: Wolfgang-Janko@t-online.de

Judoturnier bei den Bethel-Athletics

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband.

Ausrichter: BSD der „Von Bodelschwingschen Anstalten“ in Bethel.

Datum: Samstag, 31. Mai 2008.

Ort: 33617 Bielefeld, Sportpark Gadderbaum.

Zeitplan: 10.00 Uhr Eintreffen. 11.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 16.30 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Geistigbehinderte Judokas (Kriterien des DBS) mit

- sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und
- Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt)

Startmöglichkeiten in drei

Wettkampfklassen: Klasse I:

Judokas mit leichter Behinderung, die mit nicht Behinderten trainieren könnten. Judokas, die die Technik gut umsetzen. Klasse II: Judokas mit schweren Behinderungen, auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (Bitte bei der Meldung angeben !) Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen. Klasse III: Judokas mit schwersten Behinderungen, die Judo mehr als Spielform ausführen.

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 2 - außer Tani-Otoshi, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 3. Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis.

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichter NWJV eingesetzt.

Mattenzahl: eine.

Sonstiges: Anmeldeunterlagen bitte schriftlich oder per Fax beim Ausrichter anfordern: BSD, Ebenezer Weg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 1 44 - 43 81, Fax: 05 21 / 1 44 - 68 30. Der genaue Tagesablauf wie Begrüßung, Mittagessen, Siegerehrung usw. steht in den Anmeldeunterlagen.

Infos: unter www.Bethel-Athletics.de

Meldeschluss: 1.5.2008.

Trainer C-Lizenz - Leistungskurs 2007

Endlich wieder in Duisburg-Wedau! Gespannt kamen wir zum Trainer C-Leistungskurslehrgang nach Duisburg. Da sich einige bereits vom Lehrgang Breitensport kannten, war die Wiedersehensfreude groß. Um 18.00 Uhr standen wir in der eiskalten Halle, die laut Betreiber die richtige Temperatur für Sportler habe. Trotz Uchi-komi-Training schafften wir es nicht, dass uns wirklich warm wurde, da das Lüftungsgebläse uns immer wieder eiskalte Luft auf die erhitzten Köpfe blies. Nicht wirklich toll.

Am nächsten Tag bearbeiten wir Kämpferprofile, methodische Reihen und Wettkampftechniken. Viel Spaß hatten wir mit „hüpfenden Kartoffelchen“ und dem Coachen bei den Kampfpaarungen. Ein besonderer Augenschmaus waren die Bewegungen von Patrick Weber (Deutscher Meister) und seinen Gegnern.

Da wir auch die Theorie in der Halle („frier bibber zitter“) machen mussten, da das Haus ausgebucht war, bereitete dies uns keine wirkliche Freude. Wir beendeten Teil I etwas früher, da wir trotz Woll- und Fleece-Pullis nicht krank werden wollten.

Teil II begann peu à peu, da der Stau der A 3 alle Teilnehmer nach und nach eintrudeln ließ. Wir verbrachten drei Stunden im Krafraum, in dem wir alle Übungen persönlich mitmachen konnten und Ilias, unser „Womanizer“, zeigte uns, wo seine Muskeln herkommen.

Unsere Referenten, Wolfgang und Frank-Michael, die außer großem Fachwissen, und vielen Randanekdoten auch hervorragendes Judo zeigten, waren für uns eine glückliche Wahl. Dank Wolfgang werden wir wieder mehr Aufmerksamkeit auf Fußtechniken legen und im Training zwei bis drei Randori nur als Ashi-waza-Randori durchführen.

In der Theorie waren die Ausführungen über Ernährung von Wolfgang über das „Maß“ interessant, ebenso von Frank Michael die Reise durch die Dopinggeschichte (die Radfahrer-Doping-Skandale haben ihn tief getroffen).

Zum Abschluss gab es den Talentwettbewerb, den wir fleißig mitmachen und das Abschlusstraining gestaltete Wolfgang mit seiner immensen Erfahrung auch über Grundlagentechniken, ein gedrehter Tani-otoshi, ein gerader O-uchigari und die drei Rotationsachsen bei Koshi-waza. Dies werden wir sicherlich in unseren Heimatvereinen anwenden. Danke für den Kaffee und Kuchen von Hubert II, danke für die Schokolade von Vanessa Wagner an Clautjah. Kalter Herbert, falls du die 38 Lotto Millionen gewonnen hast, schuldest du uns noch ein Essen. Danke an Angela für die gewohnte gute Organisation der Lehrgänge. Bis zum nächsten Jahr, wir, der harte Kern, haben unsere Lehrgänge für 2008 schon wieder gebucht. NWJV ist super!

Text und Foto: Claudia Heimann



LEHRGÄNGE

Ausbildung

Jugendliche Judokas werden zu Trainerassistenten ausgebildet - die Zukunft unserer Vereine von morgen

Die Ausbildung zum Trainerassistenten soll jugendliche Judokas befähigen, das Judo-Training im Verein aktiv mitzugestalten und den Trainer während des Judounterrichts zu unterstützen. In 30 Lerneinheiten werden den Jugendlichen die Grundkenntnisse des Unterrichts und der sportpraktischen Vereinsarbeit vermittelt.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Alter: 14 bis höchstens 17 Jahre
- Mindestgraduierung: 4. Kyu (orange-grüner Gürtel)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
- Empfehlung: Die Trainerassistentenausbildung ist für alle jugendlichen Judokas geeignet, die als „Helfer“ im Übungsbetrieb assistieren möchten und Interesse an der (späteren) Tätigkeit als Trainer haben.

LG 25/08

Trainerassistentenausbildung A

Ort: Hennef.
Termin: 25. bis 28. März 2008.
Zeit: Anreise bis 9.30 Uhr. Abreise gegen 11.30 Uhr.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichts und der sportpraktischen Vereinsarbeit.
Referenten: Jennifer Goldschmidt, Karsten Labahn, Franz Paris und Markus Schmitt.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas, die als Helfer im Übungsbetrieb assistieren möchten und Interesse an der (späteren) Tätigkeit als Trainer haben.
Umfang: 30 LE.
Voraussetzungen: 14 bis höchstens 17 Jahre, Mindestgraduierung 4. Kyu (orange-grüner Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.
Kosten: 110,00 €.
Anmeldung: möglichst

umgehend (Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in der Geschäftsstelle entscheidet), spätestens bis 20.2.2008.

LG 26/08

Trainerassistentenausbildung B

Ort: Hennef.
Termin: 6. bis 9. Oktober 2008.
Zeit: Anreise bis 9.30 Uhr. Abreise gegen 11.30 Uhr.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichts und der sportpraktischen Vereinsarbeit.
Referenten: Katrin Borchardt, Malte Klocke, Karsten Labahn und Gianna Schmitz.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas, die als Helfer im Übungsbetrieb assistieren (möchten) und an der (späteren) Tätigkeit als Trainer interessiert sind.
Umfang: 30 LE.
Voraussetzungen: 14 bis höchstens 17 Jahre, Mindestgraduierung 4. Kyu (orange-grüner Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.
Kosten: 110,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 5.9.2008.

Ausbildung zum Trainer C Breitensport - Qualität und Bildung werden auch im Sport immer bedeutender

Auch im Sport wird die Durchführung eines qualitativen Angebotes immer wichtiger und entscheidender für die Zukunft der Vereine. Dabei ist die Durchführung eines attraktiven und zielorientierten Angebotes unerlässlich. Das gilt sowohl für den Breiten- und Freizeitsport als auch für den Wettkampfsport und Leistungssport.

Im Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband werden Judokas zum Trainer C Breitensport, darauf aufbauend auch zum TR C Leistungssport, ausgebildet. Die weitere Qualifizierung (TR B Breitensport bzw. TR C / TR A Leistungssport) erfolgt dann über den Deutschen Judo-Bund.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Mindestalter: 16 Jahre
- Mindestgraduierung: 2. Kyu

(blauer Gürtel)
 - Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)
 - Anmeldung über den Verein
 - Gültige Jahressichtmarke
 - Abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn)

Empfehlung: Die Trainerausbildung Breitensport ist für alle Judokas geeignet, die eigenverantwortlich, zielgruppenorientiert und unter gesundheitlichen Aspekten den Trainingsbetrieb in den Vereinen gestalten wollen.

LG 30/08

Trainer C - Modulausbildung Breitensport

Ort: Duisburg.
Termine: 7./8.3., 4./5.4., 18./19.4., 25./26.4., 30./31.5. und 13./14.6.2008.
Zeit: Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.
Inhalte: Vermittlung sportart-

übergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbildung: u. a. Grundlagen von Training und Leistung, Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien, Planung und Gestaltung von Stunden (Unterricht), pädagogische Grundlagen, Philosophie des Judo, Organisation des Judo-Sports, Lehrproben und Judo-Praxis.

Referenten: Claire Bazynski, Wolfgang Dax-Romswinkel, Andreas Kleegräfe, Ralf-Henning Schäfer, Jennifer Goldschmidt, Sven Karpinski, Frank-Michael Günther, Pia Unrath-Börner und Yamina Bouchibane.

Zielgruppe: Trainer C - Lizenzanwärter.

Umfang: 90 LE.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Trainerassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn), Mindestgraduierung: 2. Kyu, Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres, gültiger Judo-Pass sowie Anmeldung über den Verein.

Kosten: 6 Wochenenden 350,00 € oder pro Wochenende 60,00 €. **Anmeldung:** möglichst umgehend, bis spätestens 6.2.2008.

LG 31/08

Trainer C - Kompaktaus-bildung Breitensport A

Ort: Hennef.
Termin: 28. Juni bis 6. Juli 2008.
Zeit: Anreise: 28.6. bis 9.30 Uhr. Abreise: 6.7. gegen 17.00 Uhr.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbildung: u. a. Grundlagen von Training und Leistung, Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien, Planung und Gestaltung von Stunden (Unterricht), pädagogische Grundlagen, Philosophie des Judo, Organisation des Judo-Sports, Lehrproben und Judo-Praxis.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Frank-Michael Günther und Ralf Lippmann.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Voraussetzungen: Mindestalter: 16 Jahre; Mindestgraduierung 2. Kyu (blauer Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen), Anmeldung über den Verein, gültige Jahressichtmarke, abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Kosten: 350,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 15.5.2008

LG 32/08

Trainer C - Kompaktaus-bildung Breitensport B

Ort: Duisburg.
Termin: 2. bis 10. August 2008.
Zeit: Anreise: 2.8. bis 9.30 Uhr. Abreise: 10.8. gegen 17.00 Uhr.
Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbildung: u. a. Grundlagen

Anmeldeschein Trainerassistentenausbildung _____ - LG _____/08

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Geburtsdatum: Graduierung: Kyu / Dan

Tel.-Nr.: Verein:

E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug: Konto-Nr.:

..... BLZ:

..... Bankinstitut:

..... Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass bei einem Rücktritt von der Anmeldung die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person gehen.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:

..... Datum Unterschrift(en)

..... Unterschrift des Judoka Stempel und Unterschrift des Vereins

von Training und Leistung, Planung und Gestaltung von Stunden (Unterricht), Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien, pädagogische Grundlagen, Judo-Praxis.

Referenten: Sven Karpinski, Andreas Kleegräfe und N.N.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Voraussetzungen: Mindestalter: 16 Jahre, Mindestgraduierung 2. Kyu (blauer Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen), Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass, abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Kosten: 350,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 23.6.2008.

LG 33/08

Trainer C - Kompaktaus- bildung Breitensport C

Ort: Hennef.

Termin: 27. September bis 5. Oktober 2008.

Zeit: Anreise: 27.9. bis 9.30 Uhr. Abreise: 5.10. gegen 17.00 Uhr.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbildung: u. a. Grundlagen von Training und Leistung, Planung und Gestaltung von Stunden (Unterricht), Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien, pädagogische Grundlagen, Judo-Praxis.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Jennifer Goldschmidt und Frank-Michael Günther.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Voraussetzungen: Mindestalter: 16 Jahre, Mindestgraduierung 2. Kyu (blauer Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen), Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass, abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Kosten: 350,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 15.8.2008.

LG 36/08

JL/Trainer C - Ausbildung Breitensport (180 LE) - zwei Lizenzen in einem Lehrgang

In Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband e.V., dem Karate Dachverband NW e.V. sowie der Sportjugend NRW.

Termine:

26.04. (Sa.) Hachen
21.05.-25.05. (Mi.-So.) Hachen
13.06.-15.06. (Fr.-So.) Rade
15.08.-17.08. (Fr.-So.) Hachen
05.09.-07.09. (Fr.-So.) Rade
26.09.-03.10. (Fr.-Fr.) Hachen
24.10.-26.10. (Fr.-So.) Neustadt
14.11.-16.11. (Fr.-So.) Hachen

Referenten: Henning Schäfer (Andreas Kleegräfe), Michael Bolder, Anke Saure und Manfred Neuwerth.

Kosten: 690,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 1.4.2008.

Sonderurlaub: Es besteht die Möglichkeit, für diese Maßnahme Sonderurlaub zu beantragen. Für die Beantragung von Sonderurlaub ist derzeit zuständig: Jutta Breckfeld, Tel.: 02 03 / 73 81 - 8 41, E-Mail: Janke.Bouwer@lsb-nrw.de

Lizenzverlängerungs- lehrgänge

LG 02/08

TR C - Lizenzverlänge- rung Breitensport

Ort: Düsseldorf.

Termin: Sonntag, 10. Februar 2008.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Inhalte: Wettkampfregele U14 und Anwendungsbeispiele; Gruppierung von Techniken; Standardsituationen und Lösungsmöglichkeiten; Spielerisches Zweikämpfen.

Referenten: Sebastian Heupp und Michael Wusthoff.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer/innen C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 10 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (mind. 2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 25.1.2008.

LG 03/08

TR C - Lizenzverlänge- rung Leistungs- und Brei- tensport

Ort: Welver.

Termin: Sonntag, 24. Februar 2008.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Inhalte: Vom Gleichgewichtsbruch bis zum Abwurf: Phasen des Werfens - Erläuterung an ausgewählten Beispielen aus der Judo-Praxis, Rhythmisierung von Judotechniken, Entwicklung eines Handlungs-komplexes.

Referenten: Andreas Kleegräfe und Ulla Ließmann.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (mind. 2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 11.2.2008.

LG 04/08

TR C - Lizenzverlänge- rung Breitensport

Ort: Herford.

Termin: Sonntag, 2. März 2008.

Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.

Inhalte: Vom Neulernen einer Technik bis zur variablen Verfügbarkeit anhand ausgewählter Beispiele aus der Judo-Praxis, Judo-Trainingsformen.

Referent: Walter Trapp.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer sowie interessierte Judokas.

Umfang: 5 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (mind. 2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 20,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 18.3.2008.

LG 05/08

Trainer C - Lizenzver- längerung Breiten- und Leistungssport

Ort: Essen.

Termin: Sonntag, 9. März 2008.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Inhalte: Zweikampfspele und Randori-Varianten, Aufbau Handlungskomplex (Stand und Boden), Übergang Stand - Boden.

Referenten: Sven Karpinski und Mirko Müller.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (mind. 2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 25.2.2008.

Weitere Fortbildungen

VBG/NWJV – Seminare Sportmedizin

In Kooperation mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) bietet der NWJV auch in diesem Jahr zwei Seminare zu dem Thema „Sportmedizin“ an. Die Seminare finden in dem schönen Schlosshotel Gevelinghausen/Olsberg statt und sind auf maximal 19 Personen beschränkt. Die Seminare bauen nicht aufeinander auf, sondern finden an zwei verschiedenen Zeitpunkten statt. Die Teilnahme an einem Seminar kann nur alle zwei Jahre erfolgen. Interessierte Judokas sollten sich frühzeitig anmelden, da die Seminare erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
Angela Andree
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

LG 52/08

**VBG/NWJV - Seminar
„Sportmedizin“ - A**

Ort: Olsberg/Gevelinghausen.
Termin: 30. Mai bis 1. Juni 2008.

Zeit: Anreise: 30.5. bis 19.00 Uhr oder 31.5. bis 9.00 Uhr (Seminarbeginn). Abreise: 1.6. gegen 13.00 Uhr.

Inhalte: Anatomische und physiologische Grundlagen: aktiver und passiver Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System, funktionelle Zusammenhänge, Prävention/Erste Hilfe bei Verletzungen und allgemeine Sport-Praxis.

Referenten: Indra Alex oder Stefanie Gößling sowie Jörn Becker.

Zielgruppe: TR C - Lizenzinhaber sowie sonstige interessierte Judokas ohne Lizenz.

Umfang: 15 LE.

Voraussetzungen: Gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein, die letzte Teilnahme muss mindestens zwei Jahre zurück liegen.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 13.3.2008.

LG 63/08

**VBG/NWJV - Seminar
„Sportmedizin“ - B**

Ort: Olsberg/Gevelinghausen.
Termin: 14. bis 16. November 2008.

Zeit: Anreise: 14.11. bis 19.00 Uhr oder 15.11. bis 9.00 Uhr (Seminarbeginn). Abreise: 16.11. gegen 13.00 Uhr.

Inhalte: Anatomische und physiologische Grundlagen: aktiver und passiver Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System, funktionelle Zusammenhänge, Prävention/ Erste Hilfe bei Verletzungen und allgemeine Sport-Praxis.

Referenten: Anja Weber, Christian Möller und Angela Andree.

Zielgruppe: TR C - Lizenzinhaber sowie sonstige interessierte Judokas ohne Lizenz.

Umfang: 15 LE.

Voraussetzungen: Gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein, die letzte Teilnahme muss mindestens zwei Jahre zurück liegen.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 1.9.2008.



Die Teilnehmer des letztjährigen VBG-Seminars im November
Foto: Ann Christin Weiss

Hinweise zur Lizenzverlängerung

Lizenzen, die zum 31.12. des laufenden Jahres ihre Gültigkeit verlieren, müssen bis spätestens zum 31.3. des darauf folgenden Jahres mit 15 Lerneinheiten verlängert werden.

Zur Lizenzverlängerung ist die Lizenz zusammen mit folgenden Nachweisen an den NWJV, z. Hd. Angela Andree, zu schicken:

- Stundennachweise in Kopie
- Nachweis der Gültigkeit des Judo-Passes (gültige JSM) und der persönlichen Daten (erste Seite Judo-Pass)
- ein ausreichend frankierter Rückumschlag

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2008

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins



NWJV-Geschäftsstelle

Postfach 10 15 06

47015 Duisburg

Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22

Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de

Internet: www.nwjv.de

Austritte

Folgende Vereine sind zum 31.12.2007 aus dem NWJV ausgetreten:

- 2001018 Wazashi
- 2005017 JC Lünen-Brambauer
- 3002002 Judoka Gütersloh
- 4001020 TC Sterkrade 69
- 5000025 TG Mülheim 1879
- 5000032 Budo-Damenc. Köln
- 5001043 Post SV Euskirchen
- 5003026 Verein f. Zen-Kampfk.

Stärkemeldung 2008

Den Stärkemeldungsbogen für das Jahr 2008 haben wir in „budoka“ 11/2007 auf Seite 28 abgedruckt. Einsendeschluss für die Bestandserhebung 2008 war der **15.1.2008**.

Der Stärkemeldungsbogen kann auch von den Internetseiten des NWJV (www.nwjv.de) als doc- oder pdf-Datei heruntergeladen werden (Infoleiste/Downloads/Bestandserhebung).

Vereine, die noch keine Bestandserhebung abgegeben haben, sollten dies umgehend nachholen.

Beitragsmarken 2008

Bitte beachten! Ab 1.3.2008 müssen die Beitragsmarken/Jahressichtmarken 2008 in den Judopässen kleben. Ansonsten ist eine Teilnahme an Veranstaltungen (Wettkämpfe, Lehrgänge, Gürtelprüfungen) nicht mehr möglich!

Adressenänderungen

Vereine

2001020
Turngemeinde „Zur roten Erde“
von 1848 Schwelm Abt. Judo
Marco Hill
Winterberger Str. 73
58332 Schwelm

2004010
TV Arnsberg 1861 Abt. Judo
Dieter Horn
Kurths Stich 1
59821 Arnsberg

2004017
TuS Züschen
Robert Hilmers
Haarfelder Str. 33
59955 Winterberg

3001014
Dojo Lemgo-Lippe
Christian Hellwig
Bielefelder Str. 49
32657 Lemgo

4000035
TSV Urdenbach
Kammerrathsfeldstr. 82
40593 Düsseldorf

4000038
Glehner Turnverein
Peter Strehlau
Am Spinngraben 1
41352 Korschenbroich

4002007
TV Eppinghofen 1900
Rolf Hennecke
Schippersheide 45
45475 Mülheim

4004036
SV „Frisch Auf“ Jägerhaus-
Linde Abt. Judo
Holger Haustein
Hirschstr. 50
42285 Wuppertal

4005006
Senshu-Hau
Frank Bormann
Kuhstr. 18
47533 Kleve

4005020
TuS Gahlen 1912
Daniel Krause
Rossiniweg 1
46282 Dorsten

5001012
TV Eiche 02 Bad Honnef
Bruno Barbier
Auf Staffels 44a
53619 Rheinbreitbach

5002014
TV Refrath
Boris Jentsch
Fasanenstr. 33
51427 Bergisch Gladbach

5003018
Judo-Club Würselen 1970
Hanny Wendel
Lindenstr. 8
52146 Würselen

5003035
TSV Hertha Walheim
Roland Schiffer
Kornelimünsterweg 26
52066 Aachen

6000016
Telekom-Post-Sportverein
Münster von 1930 Abt. Judo
Karin Knemöller
Tomkotten 27
48157 Münster

6001016
Polizeisportverein Gelsen-
kirchen
Monika Heuer
Königsberger Str. 21
45964 Gladbeck

6001018
Judo-Club Dorsten
Melanie Landefeld
Krusenweg 1
46284 Dorsten

Qualifizierte zu den WdEM U 20, Frauen und Männer

Im Bereich U 20 und Männer/Frauen werden, wie in der Jugend, zu den Westdeutschen Meisterschaften pro Sportbezirk vier Qualifikationsplätze vergeben.

Teilnahme an U11-Wettkämpfen mit dem Kinderpass

In dem Jahr, in dem ein Kind das 8. Lebensjahr vollendet (im Jahr 2008 der Jahrgang 2000), ist eine Teilnahme an Wettkämpfen in der Altersklasse U11 mit dem Kinderpass möglich. Voraussetzung ist, dass die Ausbildung zum weißgelben Gürtel abgeschlossen ist (d.h. durch Prüfungs- und Prüferstempel bestätigt) und im Kinderpass die Beitragsmarken ordnungsgemäß eingeklebt sind.

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Florian Hommeister, Budokan SC Dortmund
- Eraslan Muntaz, DJK Wiking Köln
- Yannic Borgwald, TuS Wesseling
- Thomas Gunther, SLC Bockum-Hövel
- Sandra Müller, TV Paderborn
- Luca C. Wilkat, TuS Vlotho
- Martin Gebhardt, PSV Bochum
- Jill Mc Lachlan, Bielefelder TG
- Gerrit Schnelle, Bielefelder TG
- Mattis Pinner, JC Hennef
- Domenik Hausen, JC Kaiserswerth

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Im Folgejahr muss ein normaler Judopass zur weiteren Teilnahme an Wettkämpfen ausgestellt werden.

Neuer Preis für Judopässe

Der Preis für den Judopass beträgt ab sofort **9,50 €**. Wir bitten dies insbesondere bei Zahlungen per Vorkasse zu beachten.

Beitragsmarken (Jahressichtmarken) 2008

Die neuen Beitragsmarken für das Jahr 2008 sind selbstklebend und fälschungssicher. Die Beitragsmarken müssen zukünftig durch Unterschrift, die über den Rand der Marke hinausgehen muss, des Verantwortlichen entwertet werden. Die Entwertung durch Vereinsstempel ist materialbedingt nicht mehr möglich.

**Außerordentliche
Verbandstagung des NWJV
am Sonntag, 27. April 2008 in Duisburg**

Die Tagesordnung und Delegiertenmeldung werden in der März-Ausgabe veröffentlicht.

Protokoll über den Verbandsjugendtag des NWJV

am 30.11.2007 in Duisburg

TOP 1 Eröffnung

Der Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam eröffnete um 19.00 Uhr den Verbandsjugendtag.

TOP 2 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Er begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter sowie die Sportkreis- und Sportbezirksjugendleitungen.

Die Verbandsjugendleiterin Beate Sturm ließ sich entschuldigen, da sie erkrankt war. Der Präsident des NWJV Peter Frese konnte ebenfalls am Verbandsjugendtag nicht teilnehmen, da er sich auf einer Auslandsreise befand.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung

Um 19.00 Uhr entfielen von insgesamt 116 Stimmen auf Vereinsvertreter 102 Stimmen und 14 Stimmen auf Sportkreis- und Sportbezirksjugendleitungen.

19.25 Uhr - insgesamt 119 Stimmen - Vereinsvertreter 105 - Sportkreise/-bezirke 14 Stimmen.

19.30 Uhr - insgesamt 134 Stimmen - Vereinsvertreter 120 - Sportkreise/-bezirke 14 Stimmen.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Unter TOP 10 muss noch die Wahl eines Versammlungsleiters hinzugefügt werden.

Mit dieser Änderung wurde die vorgeschlagene Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 2. Dezember 2005

Das Protokoll wurde den Teilnehmern im Vorfeld per E-Mail zur Verfügung gestellt und wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 Entgegennahme der Berichte des Verbandsjugendvorstandes

Da nicht alle Berichte der Mitglieder des Verbandsjugendvorstandes und der Landestrainer rechtzeitig vorlagen, konnten nur die eingegangenen Berichte im Vorfeld per E-Mail den Delegierten und den Sportkreis- und Sportbezirksjugendleitungen zur Verfügung gestellt

werden.

Ergänzt wurde der Bericht der Verbandsjugendleitung durch die Mitteilung, dass bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände die männlichen Teilnehmer den 1. Platz und die weiblichen Teilnehmer den 3. Platz belegten. Der Verbandsjugendleiter weist noch darauf hin, dass am 15.12.2007 beim Masters-Open in Gelsenkirchen die Sieger des Westfalen- und Rheinland-Cups U 14 den NWJV-Jugend-Cup auskämpfen werden.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 8 Finanzbericht 2005/2006

Der Jugendbildungsreferent Erik Goertz erläuterte den Finanzbericht 2005/2006, der ebenfalls allen Teilnehmern des Verbandsjugendtages im Vorfeld zugegangen ist. Der Finanzbericht wird einstimmig verabschiedet.

TOP 9 Beschlussfassung über Anträge (wurden im Vorfeld verschickt)

a) Änderung der Jugendordnung
Antrag 1

4. Verbandsjugendtag (durch die Verbandsjugendleitung)
Alt - c) Der ordentliche Verbandsjugendtag findet alle 2 Jahre, analog zum Verbandstag, statt. Die Verbandsjugendleitung muss die Verbandsmitglieder mindestens einen Monat vorher einladen.

Anträge zum ordentlichen Verbandsjugendtag müssen mindestens 4 Wochen vorher bei der Geschäftsstelle eingegangen sind. Der Verbandsjugendtag ist mindestens vier Monate vorher anzukündigen.

Neu - c) Der ordentliche Verbandsjugendtag findet jährlich statt. Die Verbandsjugendleitung muss die Verbandsmitglieder mindestens einen Monat vorher einladen.

Anträge zum ordentlichen Verbandsjugendtag müssen mindestens 4 Wochen vorher bei der Geschäftsstelle eingegangen sein. Der Verbandsjugendtag ist mindestens vier Monate vorher anzukündigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 2

7. Voraussetzung für die Mitarbeit im Jugendbereich (durch die Verbandsjugendleitung)
Alt - e) Die Vertreter der Jugend des Verbandes - kurz Jugendsprecher - dürfen nicht älter als 18 Jahre sein.

Neu - e) Die Vertreter der Jugend des Verbandes - kurz Jugendsprecher - dürfen nicht älter als 23 Jahre sein.

Nach kurzer Erklärung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 3

8. Wahlen (durch die Verbandsjugendleitung)

Alt - a) Wahlen der Jugendsprecher/in

Der Jugendsprecher und die Jugendsprecherin werden von den aktiven Mitgliedern des Landeskaders aus deren Reihen jährlich gewählt.

Neu - a) Wahlen der Jugendsprecher/in

Der Jugendsprecher und die Jugendsprecherin werden von allen Jugendsprechern der Vereine sowie den Landes- und Bezirkskadersprechern gewählt. Diese Wahl findet auf einer Versammlung statt, die mindestens 2 Wochen vor dem Verbandsjugendtag stattfindet. Die Durchführung dieser Versammlung obliegt dem NWJV-J-Team in Zusammenarbeit mit der Verbandsjugendleitung. Die Wahl bedarf der Bestätigung durch den Verbandsjugendtag.

Nach Erläuterung durch den Jugendbildungsreferenten Erik Goertz und kurzer Diskussion über den Sinn und Zweck dieser Änderung wird der Antrag einstimmig angenommen. Zum besseren Kennenlernen der jeweiligen Jugendsprecher untereinander soll ein Tageslehrgang angeboten werden.

Antrag 4

Satzung (durch die Verbandsjugendleitung)

Alt - § 7-1. k) Bestätigung der von der Verbandsjugend gewählten Mitglieder des Verbandsjugendvorstandes.

Neu - Streichung

Der Antrag wird einstimmig angenommen und an das Präsidium weitergeleitet.

b) weitere Anträge

Antrag 5

Sanitätsdienste Jugendmaßnahmen (durch Judoka Watten-scheid)

Auf allen Jugendmaßnahmen des NWJV muss mindestens ein(e) RettungsassistentIn und ein(e) RettungsassistentIn anwesend sein. Auf allen Maßnahmen, auf denen ein Arzt/Ärztin anwesend ist, muss mindestens ein weiterer Rettungsassistent vor Ort sein. Dies ist durch die jeweilige Turnierleitung vor dem Wettkampfbeginn zu überprüfen.

Der Antragsteller begründet seinen Antrag, der nach einer Diskussion und dem Hinweis auf eine Änderung der JSPO, falls der Antrag angenommen wird, wie folgt geändert wird: Bei allen Jugendmaßnahmen des NWJV muss mindestens ein Rettungsassistent in ersatzweise ein Arzt anwesend sein. Mit dieser Änderung wird der Antrag einstimmig angenommen und die JSPO zum 1.1.2008 entsprechend geändert.

Antrag 6

Offene Ganztagschulen (durch Beueler JC)
(Punkt 2 des Gesamtantrages wurde bereits am 18.11.2007 zurückgezogen)

Der Verbandsjugendtag fordert das Präsidium des NWJV, hier vor allen den Präsidenten Peter Frese auf, in der Angelegenheit OGS und den hierdurch gegebenen enormen Mitglieder-rückgang in den Vereinen und im Verband aktiv etwas in Richtung LSB und Landesregierung zu tun, um das Miteinander zwischen Schule und Sportvereinen besser zu gestalten, so das auch OGS Kinder wieder am Vereinstraining teilnehmen können.

Der Antragsteller erläutert durch Rainer Wolff seinen Antrag, der wie folgt verabschiedet wurde: 100 Ja-Stimmen - 10 Nein-Stimmen - 24 Enthaltungen.
Der Antrag wird somit an das Präsidium des NWJV weitergeleitet.

TOP 10 Wahl eines Versammlungsleiters/Entlastung der Verbandsjugendleitung

Brigitte Müller wird als Versammlungsleiterin durch die Teilnehmer des Verbandsjugendtages gewählt.

Sie bedankt sich im Namen aller Anwesenden für die Arbeit durch die Verbandsjugendleitung und schlägt eine en bloc-Entlastung vor.

Diese Entlastung wird einstimmig

mig ausgesprochen.

TOP 11 Wahl des Verbandsjugendleiters

Die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich übernimmt die Versammlungsleitung. Da ein Teil der männlichen Verbandsjugendleitung nicht mehr stimmberechtigt ist, ergeben sich noch 132 Gesamtstimmen. Zur Wahl des Verbandsjugendleiters wird die Wiederwahl von Jörg Bräutigam vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Jörg Bräutigam würde im Fall seiner Wahl das Amt annehmen. Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit = 132 Stimmen. Jörg Bräutigam nahm die Wahl an und wird für weitere 4 Jahre das Amt des Verbandsjugendleiters des NWJV ausüben.

TOP 12 Wahl der stellv. Verbandsjugendleiter

Jörg Bräutigam übernimmt die weitere Versammlungsleitung. Es können 3 Stellvertreter gewählt werden. Vorgeschlagen werden: Gerhard Müller, Oliver Böke, Arndt Holtsträter und Rainer Wolff. Alle Kandidaten würden im Fall ihrer Wahl das Amt annehmen. Es wird geheime Wahl durchgeführt. Im 1. Wahlgang wird der 1. Stellvertreter gewählt. Die Kandidaten mit den meisten abgegebenen gültigen Stimmen sind dann gewählt. Abstimmungsergebnis: Gerhard Müller 57 Stimmen, Oliver Böke 20 Stimmen, Arndt Holtsträter 28 Stimmen, Rainer Wolff 24 Stimmen. 1. stellv. Verbandsjugendleiter ist Gerhard Müller. Er nimmt die Wahl an. Im 2. Wahlgang stehen die Kandidaten Oliver Böke, Arndt Holtsträter und Rainer Wolff zur Wahl. Abstimmungsergebnis: Oliver Böke 34 Stimmen, Arndt Holtsträter 69 Stimmen, Rainer Wolff 28 Stimmen. 2. stellv. Verbandsjugendleiter ist Arndt Holtsträter. Auch er nimmt die Wahl an. Der 3. Wahlgang zwischen

Oliver Böke und Rainer Wolff war nicht mehr erforderlich, da Rainer Wolff seine Kandidatur zurück zog. Somit ist Oliver Böke der 3. stellv. Verbandsjugendleiter, der ebenfalls seine Bereitwilligkeit zur Weiterarbeit bekundete. Jörg Bräutigam bedankte sich im Namen der Verbandsjugendleitung bei Rainer Wolff für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit als stellv. Verbandsjugendleiter.

TOP 13 Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2008/2009

Da wieder jährlich ein Verbandsjugendtag abgehalten wird, ist eine Verabschiedung des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2009 nicht erforderlich. Die Unterlagen für das Jahr 2008 sind verschickt worden und werden vom Jugendbildungsreferenten Erik Goertz erläutert. Es gab dazu keine weiteren Wortmeldungen. Der Haushaltsentwurf 2008 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 14 Planungen 2008/2009

Auch hier entfallen wegen des jetzt jährlichen Verbandsjugendtages die Planungen für 2009. Erik Goertz lädt alle herzlich ein, an der DJB-Jugendleiterfortbildung vom 11.-13.1.2008 in Köln teilzunehmen. Die Sport- und Kampfrichterassistentenausbildung in den Bezirken findet auch 2008 statt. In Zusammenarbeit mit der Sportjugend ist wieder ein Jugendaustausch mit Japan vorgesehen.

Talent- und Sommercamp 2008 sind ausgebucht.

TOP 15 Verschiedenes

Der nächste Verbandsjugendtag findet am 28.11.2008 statt. Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Der Verbandsjugendleiter schloss die Versammlung um 20.40 Uhr.

**Erika Ullrich, Protokollführerin
Jörg Bräutigam,
Verbandsjugendleiter**

Liga-Ergebnisse

Judo-Landesliga Frauen Rheinland

4. Kampftag am Samstag, 24. November 2007

PSV Duisburg - TSV Hertha Walheim	0: 5	(0:50)
Brühler TV - SG Osterfeld	4: 2	(40:20)
JC Kempen - Brühler TV	2: 5	(20:47)
JC Kempen - SG Osterfeld	4: 3	(35:30)
JC 66 Bottrop - JC 71 Düsseldorf II	5: 1	(50:10)
MSV Duisburg - JC 66 Bottrop	1: 6	(10:60)
MSV Duisburg - JC 71 Düsseldorf II	3: 3	(30:30)

Abschlusstabelle

1. JC 66 Bottrop	7	427: 50	43: 5	14: 0
2. TSV Hertha Walheim	7	308:127	32:13	11: 3
3. PSV Duisburg	7	290:175	29:18	10: 4
4. Brühler TV	7	257:200	26:20	9: 5
5. JC Kempen	7	155:322	16:33	6: 8
6. JC 71 Düsseldorf II	7	140:320	14:32	3:11
7. SG Osterfeld	7	115:328	12:34	2:12
8. MSV Duisburg	7	140:310	14:31	1:13

Judo-Landesliga Frauen Westfalen

4. Kampftag am Samstag, 24. November 2007

SUA Witten II - Judoka Wattenscheid	7: 0	(70: 0)
JV Siegerland - SUA Witten II	3: 4	(30:37)
JV Siegerland - Judoka Wattenscheid	6: 1	(60:10)
VfL Gevelsberg - TSV Einigkeit Bielefeld II	0: 7	(0:70)
TV Mesum - VfL Gevelsberg	7: 0	(70: 0)
TV Mesum - TSV Einigkeit Bielefeld II	2: 3	(20:25)
Dortmunder BSV - VfL Hüls	5: 2	(50:20)

Abschlusstabelle

1. Dortmunder BSV	7	363:100	37:10	12: 2
2. JV Siegerland	7	360:124	36:13	12: 2
3. SUA Witten II	7	317:153	32:16	10: 4
4. TSV Einigkeit Bielefeld II	7	245:210	25:21	10: 4
5. TV Mesum	7	230:195	23:20	5: 9
6. Judoka Wattenscheid	7	140:300	14:30	4:10
7. VfL Hüls	7	150:320	15:32	3:11
8. VfL Gevelsberg	7	37:440	4:44	0:14

Judo-Landesliga Männer Arnsberg

4. Kampftag am Samstag, 24. November 2007

SC Huckarde - 1. JJC Dortmund	4: 3	(40:30)
PSV Bochum - SC Huckarde	4: 2	(40:20)
PSV Bochum - 1. JJC Dortmund	5: 2	(50:20)
TuS Eichengrün Kamen - DSC Wanne-Eickel	3: 4	(30:35)
Bushido Finnentrop - TuS Eichengrün Kamen	2: 5	(20:50)
Bushido Finnentrop - DSC Wanne-Eickel	3: 4	(30:40)
Börde-Union - 1. JJC Hattingen	5: 2	(50:20)
JC Pelkum - Börde-Union	5: 2	(45:15)
JC Pelkum - 1. JJC Hattingen	6: 1	(60:10)

Abschlusstabelle

1. PSV Bochum	8	410:115	43:12	16: 0
2. DSC Wanne-Eickel	8	282:215	30:25	12: 4
3. JC Pelkum	8	330:187	36:20	10: 6
4. SC Huckarde	8	290:227	30:24	10: 6
5. TuS Eichengrün Kamen	8	263:258	27:28	9: 7
6. Börde-Union	8	245:270	25:29	7: 9
7. 1. JJC Dortmund	8	229:300	25:30	5:11
8. Bushido Finnentrop	8	160:387	16:39	2:14
9. 1. JJC Hattingen	8	150:400	15:40	1:15

www.nwjv.de

Judo-Landesliga Männer Düsseldorf

4. Kampftag am Samstag, 24. November 2007

1. JC Mönchengladbach II - Velberter JC	5: 1	(50:10)
JKG Essen III - 1. JC Mönchengladbach II	0: 7	(0:70)
JKG Essen III - Velberter JC	0: 7	(0:62)
SV Friedrichsfeld - TSV Viktoria Mülheim	2: 5	(20:50)
TSV Bayer Dormagen - Judo-Team Holten	2: 5	(20:50)
MSV Duisburg - TSV Bayer Dormagen	6: 1	(60:10)
MSV Duisburg - Judo-Team Holten	6: 1	(57:10)

Abschlusstabelle

1. MSV Duisburg	7	349:104	36:12	13: 1
2. 1. JC Mönchengladbach II	7	319:128	33:14	12: 2
3. TSV Viktoria Mülheim	7	277:163	30:18	11: 3
4. Velberter JC	7	216:237	23:24	7: 7
5. Judo-Team Holten	7	200:246	21:26	5:9
6. SV Friedrichsfeld	7	227:241	24:25	4:10
7. TSV Bayer Dormagen	7	190:292	19:30	4:10
8. JKG Essen III	7	55:422	6:43	0:14

Judo-Landesliga Männer Köln

4. Kampftag am Samstag, 24. November 2007

BS Yamato Hürth - Germania Dattenfeld	4: 3	(40:27)
JC Hennef - BS Yamato Hürth	6: 1	(60:10)
JC Hennef - Germania Dattenfeld	7: 0	(65: 0)
1. Godesberger JC - Beueler Judo-Club II	1: 6	(10:53)
TSV Hertha Walheim III - 1. Godesberger JC	5: 2	(50:20)
TSV Hertha Walheim III - Beueler Judo-Club II	0: 7	(0:67)
JC Dieringhausen - JC Weilerswist	2: 3	(20:27)
SG Köln-Worringen - JC Dieringhausen	4: 3	(40:30)
SG Köln-Worringen - JC Weilerswist	3: 3	(30:30)

Abschlusstabelle

1. Beueler Judo-Club II	8	470: 50	51: 5	16: 0
2. 1. Godesberger JC	8	372:166	38:18	12: 4
3. JC Hennef	8	358:163	37:19	12: 4
4. TSV Hertha Walheim III	8	260:260	28:27	11: 5
5. BS Yamato Hürth	8	200:309	20:33	6:10
6. Germania Dattenfeld	8	167:385	17:39	6:10
7. SG Köln-Worringen	8	188:340	20:35	5:11
8. JC Weilerswist	8	157:352	16:36	3:13
9. JC Dieringhausen	8	190:337	19:34	1:15

Judo-Landesliga Männer Münster

4. Kampftag am Samstag, 24. November 2007

JG Ladbergen - PSV Münster	5: 2	(50:20)
JST Herten - JG Ladbergen	7: 0	(70: 0)
JST Herten - PSV Münster	6: 1	(60:10)
FC Stella Bevergern - TV Borghorst	3: 4	(30:37)
DJK Adler 07 Bottrop - FC Stella Bevergern	3: 4	(22:35)
DJK Adler 07 Bottrop - TV Borghorst	4: 3	(35:30)
JG Ibbenbüren II - JC 66 Bottrop III	1: 6	(10:60)
JC Kolping Bocholt - JG Ibbenbüren II	6: 1	(60:10)
JC Kolping Bocholt - JC 66 Bottrop III	3: 4	(17:40)

Abschlusstabelle

1. JC 66 Bottrop III	8	405:112	42:13	16: 0
2. JST Herten	8	397:138	41:15	14: 2
3. JG Ladbergen	8	270:277	27:28	10: 6
4. JC Kolping Bocholt	8	327:195	34:21	9: 7
5. FC Stella Bevergern	8	257:256	27:27	7: 9
6. TV Borghorst	8	222:325	23:33	6:10
7. DJK Adler 07 Bottrop	8	189:280	22:31	5:11
8. JG Ibbenbüren II	8	203:330	21:33	5:11
9. PSV Münster	8	90:447	9:45	0:16

Judo-Bezirksliga Männer Arnsberg

4. Kampftag am Samstag, 1. Dezember 2007

Judoka Wattenscheid - SC Huckarde II	5: 2	(50:20)
JC Holzwickede - TuS Iserlohn	0: 6	(0:57)
PSV Bochum II - TuS Iserlohn	3: 3	(25:25)
PSV Bochum II - JC Holzwickede	6: 1	(60:10)
STV Soest - Lüner SV	4: 3	(37:30)
Judoka Rauxel - Lüner SV	3: 4	(30:33)
Judoka Rauxel - STV Soest	3: 4	(23:37)
DSC Wanne-Eickel II - JV Siegerland II	3: 4	(27:40)
VfL Gevelsberg - JV Siegerland II	0: 7	(0:67)
VfL Gevelsberg - DSC Wanne-Eickel II	1: 6	(7:60)

5. Kampftag am Sonntag, 16. Dezember 2007

TuS Iserlohn - Judoka Rauxel	5: 2	(50:20)
JC Holzwickede - SC Huckarde II	1: 6	(10:60)
JV Siegerland II - SC Huckarde II	6: 1	(60:10)
JV Siegerland II - JC Holzwickede	7: 0	(70: 0)
DSC Wanne-Eickel II - Judoka Wattenscheid	0: 7	(0:70)
STV Soest - Judoka Wattenscheid	2: 5	(20:47)
STV Soest - DSC Wanne-Eickel II	3: 4	(30:40)
VfL Gevelsberg - PSV Bochum II	2: 5	(20:50)
Lüner SV - PSV Bochum II	4: 3	(40:30)
Lüner SV - VfL Gevelsberg	5: 2	(50:20)

Abschlusstabelle

1. PSV Bochum II	10	452:192	46:21	16: 4
2. Judoka Wattenscheid	10	446:230	46:23	16: 4
3. TuS Iserlohn	10	417:232	43:24	15: 5
4. JV Siegerland II	10	439:241	45:25	12: 8
5. STV Soest	10	340:290	37:30	12: 8
6. DSC Wanne-Eickel II	10	319:362	33:37	12: 8
7. SC Huckarde II	10	310:377	31:39	8:12
8. JC Holzwickede	10	210:452	21:46	8:12
9. Lüner SV	10	293:391	30:40	6:14
10. Judoka Rauxel	10	250:382	27:40	5:15
11. VfL Gevelsberg	10	167:494	17:51	0:20

Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf Nord

4. Kampftag am Samstag, 1. Dezember 2007

JC Langenfeld II - Judo Team Holten II	4: 3	(35:30)
TuS Germania - JC Langenfeld II	6: 1	(50:10)
TuS Germania - Judo Team Holten II	6: 1	(60:10)
SC Bayer Uerdingen - JC 1963 Kempen II	4: 3	(40:30)
JC 71 Düsseldorf - MSV Duisburg II	4: 3	(40:30)
PSV Oberhausen - JC 71 Düsseldorf	5: 2	(50:20)
PSV Oberhausen - MSV Duisburg II	3: 4	(30:40)

Abschlusstabelle

1. TuS Germania	7	318 : 136	34 : 15	10 : 4
2. JC 71 Düsseldorf	7	267 : 202	28 : 21	10 : 4
3. PSV Oberhausen	7	259 : 207	27 : 21	9 : 5
4. JC Langenfeld II	7	220 : 235	23 : 25	9 : 5
5. Judo Team Holten II	7	260 : 205	27 : 21	7 : 7
6. MSV Duisburg II	7	227 : 250	23 : 25	6 : 8
7. SC Bayer Uerdingen	7	227 : 220	23 : 24	5 : 9
8. JC 1963 Kempen II	7	75 : 398	8 : 41	0 : 14

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak.com

Judomatten direkt vom Hersteller

Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf Süd

4. Kampftag am Samstag, 1. Dezember 2007

JC 1963 Kempen I - PSV Duisburg II	5: 2	(47:20)
SG Osterfeld - JC 1963 Kempen I	3: 4	(30:40)
SG Osterfeld - PSV Duisburg II	4: 3	(40:30)
SV Friedrichsfeld II - TG Neuss	6: 1	(55:10)
TV Ratingen - BC Kamp-Lintfort	2: 5	(20:45)
Post Telekom Düsseldorf - TV Ratingen	6: 1	(60:10)
Post Telekom Düsseldorf - BC Kamp-Lintfort	4: 3	(40:30)

Abschlusstabelle

1. Post Telekom Düsseldorf	7	320:147	33:15	14: 0
2. SV Friedrichsfeld II	7	280:172	30:18	11: 3
3. JC 1963 Kempen I	7	272:190	28:20	10: 4
4. SG Osterfeld	7	292:175	30:18	9: 5
5. PSV Duisburg II	7	260:207	26:23	6: 8
6. BC Kamp-Lintfort	7	207:255	22:26	3:11
7. TV Ratingen	7	115:365	12:37	2:12
8. TG Neuss	7	115:350	12:36	1:13

Judo-Bezirksliga Männer Köln

4. Kampftag am 24. November 2007 / 1. Dezember 2007

Sieglarer TV - JC Swisttal	2: 5	(20:50)
JC Haaren - Sieglarer TV	5: 2	(47:20)
JC Haaren - JC Swisttal	2: 4	(15:40)
TV 1908 Neunkirchen - JC Kohlscheid	6: 1	(57:10)
Brühler TV II - TV 1908 Neunkirchen	6: 1	(57:10)
Brühler TV II - JC Kohlscheid	5: 1	(50:10)
TV Hoffnungsthal - TSV Bayer 04 Leverkusen III	3: 4	(25:40)
Brander TV - TV Hoffnungsthal	4: 3	(40:25)
Brander TV - TSV Bayer 04 Leverkusen III	3: 3	(30:18)

Abschlusstabelle

1. Bayer 04 Leverkusen III	8	342:172	36:19	15: 1
2. Brander TV	8	335:190	34:21	13: 3
3. TV Hoffnungsthal	8	360:149	37:16	12: 4
4. Brühler TV II	8	301:237	31:24	10: 6
5. TV 1908 Neunkirchen	8	282:257	29:26	8: 8
6. JC Haaren	8	203:315	22:32	4:12
7. JC Swisttal	8	210:322	21:33	4:12
8. JC Kohlscheid	8	157:369	17:38	4:12
9. Sieglarer TV	8	180:359	19:37	2:14

Judo-Bezirksliga Männer Münster

4. Kampftag am Samstag, 1. Dezember 2007

Aufstiegsrunde		
DJK Stadtlohn - JC 66 Bottrop IV	7: 0	(70: 0)
JST Herten II - JC 66 Bottrop IV	7: 0	(70: 0)
JST Herten II - DJK Stadtlohn	4: 3	(40:30)
JC Kolping Bocholt II - JC Greven	4: 3	(35:30)
Koriouchi Gelsenkirchen II - JC Greven	6: 0	(53: 0)
Koriouchi Gelsenkirchen II - JC Kolping Bocholt II	5: 2	(50:20)

Finale

JST Herten II - JC Koriouchi Gelsenkirchen II	2: 5	(20:50)
---	------	---------

Aufsteiger: JC Koriouchi Gelsenkirchen II

Platzierungsrunde

VfL Hüls III - JG Ibbenbüren III	7: 0	(70: 0)
JC Banzai Gelsenkirchen - KSV 20 Erkenschwick	4: 1	(40:10)
VfL Hüls III - KSV 20 Erkenschwick	5: 1	(47:10)
JC Banzai Gelsenkirchen - JG Ibbenbüren III	7: 0	(70: 0)
VfL Hüls II - TV Mesum	4: 3	(37:30)
Halterner JC - PSV Bottrop	0: 7	(0:70)
VfL Hüls II - PSV Bottrop	3: 4	(30:40)
Halterner JC - TV Mesum	1: 6	(10:60)

WETTKAMPFERGEBNISSE

Kreis Bochum/Ennepe

Kreismannschaftsmeisterschaft Männer

02.12.2007 in Herne

1. Kentai Bochum
2. KSV Herne
3. BSC Linden

Kreismannschaftsturnier

08.12.2007 in Wattenscheid

U 11 weiblich

1. Budoka Höntrop
2. Kentai Bochum
3. PSV Bochum
4. Judoka Wattenscheid

U 11 männlich

1. SU Witten-Annen
2. Judoka Rauxel
3. Kentai Bochum
4. Budoka Höntrop

Kreiseinzeltturnier

09.12.2007 in Wattenscheid

U 14 weiblich -33 kg: 1. Maren Hebgen (Budoka Höntrop). **-40 kg:** 1. Hjördis Kühn (1. JJJC Bochum). **-44 kg:** 1. Jacqueline Zander (TV Gerthe). **-48 kg:** 1. Laura Beckord (TV Gerthe). **-52 kg:** 1. Meryem Karadag. **-63 kg:** 1. Myriam Mosebach (beide 1. JJJC Bochum). **+63 kg:** 1. Ronja Kühnel (Budoka Höntrop).

U 14 männlich -31 kg: 1. Jens Malewany (PSV Bochum). **-34 kg:** 1. Tim Schneider (TG Harkort Wetter). **-37 kg:** 1. Justin Gerwert (Judoka Rauxel). **-40 kg:** 1. Sven Prystaw (TV Gerthe). **-43 kg:** 1. Jan Marx (Budo Sportclub Linden). **-46 kg:** 1. Michael Graw (PSV Bochum). **-50 kg:** 1. Philipp Schlag (Judoka Wattenscheid). **-55 kg:** 1. Sven Malewany (PSV Bochum). **-60 kg:** 1. Marco Adamczuk (1. JJJC Bochum). **+60 kg:** 1. André Wohlgenuth (Judoka Wattenscheid).

Märkischer Kreis

Weihnachtspokalturnier

02.12.2007 in Iserlohn

U 11 weiblich -24,5 kg: 1. Julia Herth (TSV Hagen). **-27 kg:** 1. Nora Naeve (JK Hagen). **-30 kg:** 1. Lilli Steinle (TV Attendorn). **-32 kg:** 1. Vivian Vogel (TV Hohenlimburg). **-34 kg:** 1. Désirée Haarmann (JK Hagen). **-36 kg:** 1. Tabitha Ellinghaus. **-37,5 kg:** 1. Karolina Czerkowski (beide TSV Hagen). **-41,5 kg:** 1. Gina Veit (TV Hohenlimburg). **-47 kg:** 1. Daniela Keil. **+47 kg:** 1. Jana Wendel (beide TSV Hagen).

U 11 männlich -25 kg: 1. Alexis Volkmann (TSV Hagen). **-27 kg:** 1. Justin Ziegler (JK Hagen). **-29 kg:** 1. Lukas Hipper (TuS Iserlohn). **-31 kg:** 1. Felix Pöllmann (TuS Lendringsen). **-32 kg:** 1. Josef Schäfer. **-35 kg:** 1. Niklas Kost (beide TuS Iserlohn). **-37 kg:** 1. Timo Burk (TV Berkenbaum). **-39 kg:** 1. Jendrik Korte (TuS Iserlohn). **-43 kg:** 1. Alex Ledochowski (SV Menden). **-45 kg:** 1. David Meger (TSV Hagen). **+45 kg:** 1. Lukas Werner (TuS Neuenrade).

U 14 weiblich -30 kg: 1. Lena Dönges (TuS Iserlohn). **-36 kg:** 1. Jennifer Aßmann (TuS Lendringsen). **-40 kg:** 1. Lisa Naeve (JK Hagen). **-44 kg:** 1. Elena Schee (TV Hohenlimburg). **-48 kg:** 1. Miriam Schubert (TSV Hagen). **-52 kg:** 1. Simone von Prondzinski (TuS Iserlohn). **-63 kg:** 1. Lisa-Marie Müller (TSV Hagen).

U 14 männlich -34 kg: 1. Johannes Schriek (JC Halver). **-37 kg:** 1. Janosch Schroeder (TuS Iserlohn). **-40 kg:** 1. Sascha Gerdens (Dojo M.-Loosen). **-43 kg:** 1. Manuel Babilon (JC Halver). **-46 kg:** 1. Fabrice Haarmann (JK Hagen). **-50 kg:** 1. Tilman Böckenförde (TV Hohenlimburg). **-55 kg:** 1. Kevin Vasselai (JC Halver). **+60 kg:** 1. Björn Vogel (Bushido Finnentrop).

Frauen U 17: -48 kg: 1. Ute Busch (TSV Hagen). **-52 kg:** 1. Miriam Baumgart (JC Halver). **-57 kg:** 1. Jil Hormann (TuS Lendringsen). **-63 kg:** 1. Linda Nowak (TV Attendorn). **-70 kg:** 1. Laura Schulte (TuS Lendringsen). **-78 kg:** 1. Agnes Susczyk (Bushido Finnentrop).

Männer U 17: -46 kg: 1. Niklas Luckai (TuS Lendringsen). **-55 kg:** 1. David Garcia (TuS Neuenrade). **-60 kg:** 1. Marcel Wirths (TuS Iserlohn). **-66 kg:** 1. Moritz Angerpointner-Sonntag ((Bushido Finnentrop). **-73 kg:** 1. Florian Henkel (TuS Iserlohn). **-90 kg:** 1. Simon Heimes (Bushido Finnentrop). **+90 kg:** 1. Daniel Dinkel (TuS Lendringsen).

Pokalwertung: 1. TSV Hagen.

Bezirk Köln

Stefanie-Wendel-Gedächtnis-turnier

25.11.2007 in Würselen

U 14 weiblich -33 kg: 1. Melina Pricken (Budo Club Köln). 2. Maja Steinmetz (Budo Sport Yamato Hürth). **-36 kg:** 1. Denise Schmitz. 2. Melanie Link. **-40 kg:** 1. Isabel Dietmannsperger. 2. Isabell Graf (alle TSV Bayer 04 Leverkusen). **-44 kg:** 1. Jennifer Stenzel (Brander TV). 2. Fabia Oelgart (Brühler

Turnverein). **-48 kg:** 1. Felicia Lamot (PSV Duisburg). 2. Vanessa Seiffener. **-52 kg:** 1. Kim-Sarah Czichy (beide Brühler Turnverein). 2. Yvonne Kukowka (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-57 kg:** 1. Aya Khater (Brühler Turnverein). 2. Anja Fischer (TSV Bonn rrh.). **-63 kg:** 1. Jennifer Gilles (TSV Bayer 04 Leverkusen). 2. Elisabeth Klein (Dünnwalder TV). **+63 kg:** 1. Anita Bilic (Budo Club Köln). 2. Stefanie Buchenau (Jülicher Judoclub). **Frauen U 17: -44 kg:** 1. Ayleen Thurow (JC Weilerswist). 2. Gina Kessel (1. JC Mönchengladbach). **-48 kg:** 1. Sonja Wirth (Judo Club Swisttal). 2. Inken von der Recke (BC Erkelenz). **-52 kg:** 1. Isabelle Guarracino (TSV Bayer 04 Leverkusen). 2. Nadja Bazynski (ASV Kerpen). **-57 kg:** 1. Bianca Handrich (TSV Bayer 04 Leverkusen). 2. Maike Ziech (Budo-Sport Yamato Hürth). **-63 kg:** 1. Mona Alt (JC Sakura). 2. Claudia Richter. **-70 kg:** 1. Jessica Jopen (beide Judo Club Haaren). 2. Caroline Müller (VfL Engelskirchen). **+78 kg:** 1. Christiane Dächting (1. JJC Samurai Porz).

2. Euregio Maas-Rhein Turnier

08.12.2007 in Aachen

Frauen U 17: -44 kg: 1. Alisha Sheikh (Judo Club Wermelskirchen). 2. Ayleen Thurow (Judo Club Weilerswist). **-48 kg:** 1. Katharina Schuldt (JC Sakura Herzogenrath). 2. Inken von der Recke (Budo-Club Erkelenz). **-52 kg:** 1. Claudia Klimasara (TSV Bayer 04 Leverkusen). 2. Hava Kajtazi (Judo Club Weilerswist). **-57 kg:** 1. Heather Fagnoul (Oreye Judo/BEL). 2. Kathrin Loskamp (Judo-Club 71 Düsseldorf). **-63 kg:** 1. Maike Ziech (Budo-Sport Yamato Hürth). 2. Mélanie Savelkoul (JC

Hercules/NL). **-70 kg:** 1. Maike Huppertz (Judo Club Haaren). 2. Jessica Jopen (Judo Club Haaren). **+78 kg:** 1. Yvonne Schildgen (TSV Bayer 04 Leverkusen). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Christoph Spalek (Beueler Judo Club), 2. Andre Hickmann (Judo Club Haaren). **-46 kg:** 1. Denny Koppers (Judo-Team Holten). 2. Marlon Hütten (Budo-Sport Yamato Hürth). **-50 kg:** 1. Dominic Klein (TSV Hertha Walheim). 2. Marvin Schubert. **-55 kg:** 1. Rodel Arnolds (beide Judo Club Wermelskirchen). 2. Florian Göbbels (TSV Hertha Walheim). **-60 kg:** 1. Sebastian Kampa (TSV Bayer 04 Leverkusen). 2. Marco Storsberg (Judo Club Wermelskirchen). **-66 kg:** 1. Lionel Laschet (Renaissance Montegnée/BEL). 2. Nikola Discher (JJC Lammersdorf). **-73 kg:** 1. Rafael Mattukat (TSV Bayer 04 Leverkusen). 2. Angelo Kratochvil (Judo Club Wermelskirchen). **-81 kg:** 1. Jan Jurinda (JJJC Samurai Setterich). 2. Immanuel Hacker, Immanuel (Aachener Judo-Club). **+90 kg:** 1. Lars Entgens (TSV Hertha Walheim). 2. Dominik Fänder (Judo Club Haaren).

Kreis Aachen

Stefanie-Wendel-Gedächtnis-turnier

25.11.2007 in Würselen

U 11 weiblich: -23,9 kg: 1. Eva Jungbluth (TV Germania Manheim). **-26,4 kg:** 1. Leia Artz (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-29,4 kg:** 1. Celine Spiegel (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-30 kg:** 1. Kira Kranzusch (BC Erkelenz). **-30,6 kg:** 1. Kim Jülich-Soraie (TSV Bonn rrh.). **-31,3 kg:** 1. Amira Khater (Brühler

TV). **-32,4 kg:** 1. Melina Odenius (ASG Elsdorf). **-33,2 kg:** 1. Marie Heyl (Budo Sport Yamato Hürth). **-33,2 kg:** 1. Olivia Steinhauer (Brühler Turnverein). **-34,2 kg:** 1. Melissa Quadflieg (JC Sakura). **-35 kg:** 1. Natascha Elbers (PSV Duisburg). **-36,3 kg:** 1. Raphaela Peschel (Judo Club Haaren). **-37,8 kg:** 1. Melisa Mutugan (DJK Roland Köln West). **-39,1 kg:** 1. Ewa Habrański (Judo Sport Club Erkelenz). **-50 kg:** 1. Pia Vrba (JC Hückelhoven).

4. Walheimer Jugendpokal-turnier

09.12.2007 in Aachen

U 11 weiblich: -26 kg: 1. Katharina Thurow (Judo Club Weilerswist). **-30 kg:** 1. Mona Heeb (Judo Club Hennef). **-30,3 kg:** 1. Cara Junghänel (Judo Club Hennef). **-32,6 kg:** 1. Christina Ruschitzka (Brander TV). **-33,6 kg:** 1. Ella Rosenberg (PSV Aachen). **-35,1 kg:** 1. Melissa Quadflieg (JC Sakura Herzogenrath). **-35,9 kg:** 1. Nathalie Passon (Beueler Judo Club). **-40 kg:** 1. Ewa Habrański (Judo Sport Club Erkelenz). **-57,6 kg:** 1. Pia Vrba (Judo-Club Hückelhoven). **U 11 männlich: -24,5 kg:** 1. Rewan Monla Osman (JC Sakura Herzogenrath). **-26,5 kg:** 1. Olaf Frieese-Wendenburg (Aachener Judo-Club). **-27,8 kg:** 1. Samuel Dick (JC Sakura Herzogenrath). **-28 kg:** 1. Jonathan Benyachou (Beueler Judo Club). **-28,3 kg:** 1. Tobias Call (Brander TV). **-28,5 kg:** 1. Tim Breuer (JC Sakura Herzogenrath). **-29,2 kg:** 1. Leutrim Kajtazi (Judo Club Weilerswist). **-30 kg:** 1. Jakob Sailer (JC Sakura Herzogenrath). **-30,5 kg:** 1. David Lemminger (Brander TV). **-31,1 kg:** 1. Felix Bougé (TSV Hertha Wal-

heim). **-31,9 kg:** 1. Mats Pörschke (Judo Club Asahi Stolberg). **-32 kg:** 1. Robert Völpel (Judo Club Würselen). **-32,9 kg:** 1. Henrik Gutt (Budo Sport Club Geilenkirchen). **-34,4 kg:** 1. Nils Hanke (Aachener Judo-Club). **-36 kg:** 1. Matthias Roentgen (JJC Lammersdorf). **-37 kg:** 1. Markus Schünemann (Brander TV). **-37,4 kg:** 1. Suleym Han-karov (Kohlscheider Judo-Club). **-37,8 kg:** 1. Jonathan Janku (Aachener Judo-Club). **-40,2 kg:** 1. Florian Engelsing (Aachener Judo-Club). **-42,2 kg:** 1. Covic Linus (Aachener Judo-Club). **-47 kg:** 1. Simon Schick (Jülicher Judoclub). **U 14 weiblich: -33 kg:** 1. Kim Thurow (Judo Club Weilerswist). **-36 kg:** 1. Romy-lia Amelung (Beueler Judo Club). **-40 kg:** 1. Ina Jungbluth (TV Germania Manheim). **-44 kg:** 1. Jennifer Stenzel (Brander TV). **-48 kg:** 1. Asli Aktas (JC Sakura Herzogenrath). **-52 kg:** 1. Andrea Köster (ASG Elsdorf). **-57 kg:** 1. Rebecca Jopen (Judo Club Haaren). **-63 kg:** 1. Stefanie Buchenau (Jülicher Judoclub). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Marc Hamacher (Kohlscheider Judo-Club). **-34 kg:** 1. Oliver Groll (JJJC Samurai Setterich). **-37 kg:** 1. Leon Schwensfeier (Judo Sport Club Erkelenz). **-40 kg:** 1. Max Baczak (SV SF Aachen-Hörn). **-43 kg:** 1. Max Westerkamp (1. Budo Club Eschweiler). **-46 kg:** 1. Lukas Haffer (JC Sakura Herzogenrath). **-50 kg:** 1. Kai Hanke (Aachener Judo-Club). **-55 kg:** 1. Marek Majewski (TV Kalterherberg). **-60 kg:** 1. Simon Manstein (JJJC Samurai Setterich). **+60 kg:** 1. Mariano Oreb (Aachener Judo-Club).



- . Judogi,
- . Gürtel,
- . Taschen,
- . Long Sleeves,
- . Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:

DAX
Tel. 0911 / 988 15 0
www.dax-sports.de



Neuerscheinung

Kodokan Judo

Bei diesem Buch handelt es sich um ein zeitloses Werk, das bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat - unabhängig von irgendwelchen Ausbildung- und Prüfungsordnungen, die sich zum Teil nach nur wenigen Jahren schon wieder ändern.

Darüber hinaus handelt es sich um eines der ganz wenigen Judo-Bücher weltweit von allerhöchster Autorität, mit Texten und Fotos von Judo-Gründer Jigoro Kano sowie einigen seiner direkten Schüler. Nicht zuletzt deshalb hat es sich nicht nur in Japan, sondern auch international sehr schnell zu dem Standardwerk schlechthin entwickelt.

In diesem Buch findet sich das komplette Lehrprogramm des Kodokan-Judo - erläutert von einigen der höchstgraduierten Experten des Kodokan. Auch Bereiche, die in den meisten deutschsprachigen Judo-Publikationen völlig fehlen, werden abgehandelt - wie z. B. die Schlag-, Tritt- und Stoßtechniken (Atemi-waza) sowie damit zusammenhängend die Angriffspunkte (Kyusho) des menschlichen Körpers. Außerdem ist es das erste und bislang einzige Buch, in dem alle offiziellen Kata vorgestellt werden - einschließlich der in Deutschland bislang noch wenig bekannten Seiryoku zen'yo kokumin taiiku no kata, für die es bis zum heutigen Tage noch überhaupt keine deutschsprachige Darstellung gab.

Kodokan Judo / Preis: 39,80 €
Bezugsadresse: DJB Service GmbH,
 Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main, Fax: 0 69 / 6 77 22 42,
 E-Mail: djb-service@judobund.de



Jahres-Delegierten- versammlung

Ort: Bistro am Bugapark, Am Bugapark 1d,
45899 Gelsenkirchen-Horst

Zeit: Sonntag, 9. März 2008

Beginn: 10.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung - Totenehrung -
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmberechtigung lt. Mitgliederliste und Meldung der Delegierten der Kreise
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 11.3.2007
7. Berichte des Vorstandes
8. Berichte der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl einer Wahlkommission - vorsorglich -
13. Wahlen - vorsorglich -
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge
 - a) In „§ 1 Name und Sitz“ und „§ 20 Gerichtsstand“ soll das Wort „Essen“ durch „Duisburg“ ersetzt werden.
 - b) In „§ 3 Gemeinnützigkeit“ sollen unter einem neu eingeführten Punkt „6.“, auf Grund des „Gesetzes zur weiteren Stärkung des bürgerlichen Engagements“, Bestimmungen zur ehrenamtlichen Tätigkeit im Verband gegen Zahlung einer Ehrenamtspauschale nach § 3 Nr. 26a EStG aufgenommen werden.
16. Beschlussfassung über Anträge, die nicht unter Punkt 15 fallen
17. Genehmigung des Etats 2008
18. Wahl des Ortes der Delegiertenversammlung 2009
19. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 15.2.2008 beim Präsidenten vorliegen.

K.-Josef Hoos, Präsident

www.nwdk.de



NWDK-Materialstelle
Rainer Andruhn
Am Jödenkamp 21
33378 Rheda-Wiedenbrück

Lieferanschrift:

Vereinsname / Schule:

DAN-Kreis: _____

NWJV-Vereins-Nr: _____

Bestellschein

01/08

Stück:	Artikel:	Euro/Stück:	Euro/Gesamt:
	Prüfungsliste/n für Kyu-Grade	0,25	
	Turniererfolgskarte/n	0,50	
	Stundennachweis/e	1,00	
	DJB-Kyu Prüfungsmarke/n (rot)	5,50	
	DJB-Prüfungsmarke/n " Schul-AG Prüfungen" 6.-1.Kyu	15,00	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 8.Kyu, weiß/gelb	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 7.Kyu, gelb	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 6.Kyu, gelb/orange	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 5.Kyu, orange	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 4.Kyu, orange/grün	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 3.Kyu, grün	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 2.Kyu, blau	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 1.Kyu, braun	1,50	
	Brief-Porto:		
	Briefe bis 20 gr. 0,55€, 21 - 50 gr. 0,90 €		
	51 - 500 gr. 1,45 €, 501 - 1000 gr. 2,20 €		
	Päckchengebühr: bis 2 kg 3,90 €		
	Paketgebühr: bis 10 kg 6,90 €		
Gesamtsumme:			

Zahlung erfolgt: ___ per Scheck ___ per Überweisung

(der Versand erfolgt erst nach der Gutschrift auf das NWDK-Konto)

NWDK-Materialstelle, Sparda-Bank West, Blz: 360 605 91, Kto: 200 222 11 33

Fax: 05242 / 55 940

mail: Rainer.Andruhn@NWDK.de

(Bestellschein bitte bei Bedarf kopieren oder unter www.NWDK.de downloaden)

Bitte ab dem 01.01.08 die neue Bankverbindung der Materialstelle beachten!

Dan-Prüfungen 2008

- 7. März 2008
Wewelsburg (nur für Lehrgangsteilnehmer)
- 12. April 2008
Köln-Worringen
- 24. Mai 2008
Essen/Oberhausen
- 7. Juni 2008 Hagen
- 21. Juni 2008 Grevenbroich
- 16. August 2008 Witten
- 20. September 2008 Duisburg
- 8. November 2008
Kreis Recklinghausen
- 15. November 2008
Kreis Bergisch Land
- 29. November 2008
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.



Neuer Schatzmeister des NWDK

Als neuen Schatzmeister des NWDK bestellte das Präsidium den Sportkameraden Dipl.-Kfm. Theo Rhiel in den NWDK-Vorstand.

Kontaktdaten:

Theo Rhiel
Friedrich-Engels-Allee 426
42283 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 47 85 75 12
Fax: 02 02 / 47 85 75 99
E-Mail: info@stb-rhiel.de

Materialstelle

Bitte bei Materialbestellungen die neue Bankverbindung der Materialstelle beachten:

**NWDK-Materialstelle
Sparda-Bank West
BLZ 360 605 91
Kto.-Nr. 200 222 11 33**

NWDK-Materialstelle
Rainer Andruhn
Am Jödenkamp 21
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 0 52 42 / 52 03
Fax: 0 52 42 / 5 59 40
E-Mail:
Rainer.Andruhn@nwdk.de

Kader-Dan-Prüfung in Gladbeck

Zum Abschluss eines Vorbereitungslehrgangs auf die Prüfung zum 1. Dan für den Kader des NWJV in Gladbeck fand die Dan-Prüfung für die erfolgreichen Athleten statt. Auf zwei Matten ging es dieses Mal für die Kämpfer nicht darum, den Gegner möglich mit Ippon zu besiegen, sondern die Demonstration von Techniken in Stand und Boden sowie die Nage-no-kata standen auf der Tagesordnung. Am Ende konnten sich alle Teilnehmer über die bestandene Prüfung zum 1. Dan freuen.

ten sich alle Teilnehmer über die bestandene Prüfung zum 1. Dan freuen.

Prüfungskommission 1

Prüfer:
Georges Covyn, 7. Dan
Josef Hoos, 6. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan

zum 1. Dan:
Tobias Ehnes, Kreis Köln
Dennis Kary, Kreis Köln
Aaron Hildebrand, Kr. Duisburg
Oliver Zabel, Kreis Krefeld
Sascha Wasin, Kreis Essen
Steffen Krüger, Kreis Wuppertal
Stephanie Manfrahs, Kreis Köln
Frauke Kuczniertz, Kreis Köln

Prüfungskommission 2

Prüfer:
Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan
Dieter Trakis, 6. Dan
José Pereira, 5. Dan

zum 1. Dan:
Sonja Wirth, Kreis Bonn
Ulrike Scherbarth, Kr. Krefeld
Yannick Gutsche, Kreis Köln
Robert Westerkamp, Kr. Aachen
Peyman Rastgou, Kreis Köln
Marius Rogge, Kreis Krefeld
Benjamin Münnich, Kreis Köln
Arthur Hass, Kreis Bonn



Die NWJV-Kaderathleten nach ihrer bestandenen Prüfung zum 1. Dan: Sonja Wirth, Stefanie Manfrahs, Frauke Kuczniertz, Oliver Zabel, Steffen Krüger, Peyman Rastgou, Aaron Hildebrand, Yannick Gutsche, Sascha Wasin, Marius Rogge (stehend von links nach rechts); vorne: Ulrike Scherbarth, Robert Westerkamp, Benjamin Münnich, Arthur Hass, Tobias Ehnes und Dennis Kary

Dan-Prüfung in Wiedenbrück

Die letzte „normale“ Dan-Prüfung im Jahr 2007 fand Ende November in Wiedenbrück statt. Drei Prüfungskommissionen wurden gebildet, bei denen drei Sportler den 5. Dan, vier den 4. Dan, einer den 2. Dan und 14 den 1. Dan erwarben. Fünf Teilnehmer erreichten nicht das Prüfungsziel.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Peter Ullrich, 5. Dan
Eberhard Kruse, 5. Dan
Harald Kletke, 5. Dan

zum 2. Dan:

Ingo Köster, Kreis Wuppertal

zum 1. Dan:

Franz Neuhoof, Kreis Siegerland
Timo Wissel, Kreis Siegerland
Martin Siekendiek, Kr. Warend.
André Brauner, Kr. Warendorf
Elke Borgmeier, Kr. Warendorf
Robert Maaßen, Kreis Herford
Norbert Schmiederbernd,
Kreis Warendorf
Marcus Schlautekötter, Kr. WAF
Raphael Müller, Kr. Berg. Land

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Joachim Schulte, 7. Dan
Günter Heils, 5. Dan
Birgit Andruhn, 4. Dan

zum 4. Dan:

Dirk Burghardt, Kr. Dortmund
Frank Böcker, Kreis Dortmund
Masud Amerian, Kr. Dortmund
Torsten Trapp, Kreis Herford

zum 1. Dan:

Valentin Weihrach, Kr. Krefeld
Heribert Kleine, Kr. Bochum/E.
Michael Schmidt, Kr. Wuppert.
Cedric Pick, Kreis Wuppertal

Prüfungskommission 3

Prüfer:

Michael Kaempfer, 6. Dan
Rainer Andruhn, 6. Dan
Dieter Trakis, 6. Dan

zum 5. Dan:

Mirco Fabig, Kreis Dortmund
Sven Collas, Kreis Wuppertal
Karsten Labahn, Kr. Wuppertal

zum 1. Dan:

Ralf Edelmeier, Kreis Bielefeld

Aus den Kreisen

Kreis Düsseldorf

Lehrgang mit abschließender Prüfung zum 2. und 1. Kyu auf Kreisebene

Termine/Zeit: Freitags, 15. Februar 2008 und 22. Februar 2008, jeweils 18.00 - 21.30 Uhr.
Samstag, 16. Februar 2008, 14.00 - 18.00 Uhr (Kata).
Prüfung am 29. Februar 2008, 18.00 - 21.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle, von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Referenten und Prüfer: Jens Kronenthal, 3. Dan, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan und Norbert Kamps, 4. Dan. Weitere Prüfer Vereinstrainer mit gültiger Kyu-Prüfer-Lizenz.

Lehrgangsgebühr: 10,00 €. Prüfungsgebühr 7,00 € (Urkunden und Prüfungsmarken stellt Karl Heinz Scheyk).

Mitzubringen: zur Prüfung Judopass und schriftliche Genehmigung des Vereins. Judoka aus Schulsportgruppen, Volkshochschulen etc. legen bitte Urkunden über die zuletzt abgelegte Prüfung vor.

Anmeldung: nur auf dem Anmeldeformular und per E-Mail an karl-heinz.scheyk@nwdk.de
Anmeldeschluss: für die Kyu-Prüfung ist der 22.2.2008.

Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Datum: Samstag, 23. Februar 2008.

Zeit: 14.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule

Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: 14.00 - 18.00 Uhr Praxis Problemlösungen, Bewertungskriterien, korrektes Prüferverhalten. 18.00 - 19.00 Uhr Prüfung für Kyu-Prüferanwärter.

Referenten: Wilfried Marx und Karl Heinz Scheyk.

Eingeladen: Dan-Träger, die die Kyu-Prüfer-Lizenz erwerben möchten und die die Kyu-Prüfer-Lizenz verlängern lassen möchten.

Karl Heinz Scheyk

Märkischer Kreis

Kreisprüfung zum 1. und 2. Kyu

An der letzten Kreisprüfung zum 1. und 2. Kyu im Dojo des Judo Klub Hagen stellten sich elf Judokas zur Prüfung. Die angehenden Braungurte zeigten durchweg eine gute Prüfung. Die Mendener Teilnehmer zeigten im Kata-Bereich gute Leistungen, während die Teilnehmer vom TuS Lendringens ihre Vorzüge in den anderen Bereichen ausspielen konnten. Am Ende der Prüfung hatten alle Teilnehmer (Foto unten) ihr Ziel erreicht. Zum 2. Kyu haben bestanden: Karsten Krause, Michael Arndt und Leonard Ossenberg (alle BC Altena); zum 1. Kyu haben bestanden: Stephanie Kielbasse, Nicolas Berg und Manuel Beuke (alle SV Menden) sowie Pascal Lynch, Lena Fobbe, Marc Federmann, Dustin Köchling und Corinna Seebaldt (alle TuS Lendringens).

Andrea Haarmann



Kata-Meister aus dem Märkischen Kreis

Besonders stolz konnte Manfred Halverscheid vom Judo Klub Hagen (KDV, 6. Dan) auf seine Schützlinge Eric Diekerhoff und Julian Huth vom SV Menden sein. Dank der intensiven Betreuung durch Manfred und des gewissenhaften Trainings schafften die Beiden etwas, was bisher wohl einmalig ist. Drei Jahre in Folge konnten Eric und Julian sowohl die Westdeutsche Katameisterschaft als auch die Deutsche Katameisterschaft gewinnen. Für diese außergewöhnliche Leistung wurden sie mit einem Buchgeschenk belohnt. Überreicht wurde ihnen das Präsent von Harald Kletke (stv. KDV, 5. Dan) und Manfred Halverscheid (rechts).



**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

- 26.01.2008**
Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17
- 26./27.01.2008**
World-Cup der Frauen in Sofia/ Bulgarien
- 26./27.01.2008**
World-Cup der Männer in Tiflis/Georgien
- 02.02.2008**
Internationales Turnier der Frauen U 20 in Arlon/Belgien
- 02.02.2008**
Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20
- 02./03.02.2008**
Internationales Turnier der Männer in Visé/Belgien
- 03.02.2008**
Internationales Turnier der Frauen in Arlon/Belgien
- 06.02.2008**
Landesmannschaftsmeisterschaften der Förderschulen für Lernen und Sehen in Duisburg
- 07.02.2008**
Landesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Bielefeld
- 09.02.2008**
Ranglistenturnier der Männer U 20 in Berlin
- 09.02.2008**
Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17
- 09./10.02.2008**
Super-World-Cup der Frauen und Männer in Paris/Frankreich
- 16.02.2008**
Senioren-Cup ü30 in Bochum
- 16./17.02.2008**
World-Cup der Frauen in Budapest/ Ungarn
- 16./17.02.2008**
World-Cup der Männer in Wien/ Österreich
- 17.02.2008**
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Münster
- 22.-24.02.2008**
Otto-World-Cup der Frauen und Männer in Hamburg
- 23.02.2008**
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 in Bochum

- 24.02.2008**
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 17 in Bochum
- 25.-29.02.2008**
Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Schonach
- 01.03.2008**
Landeseinzelturnier der weiblichen Jugend U 14 in Essen
- 01./02.03.2008**
World-Cup der Frauen in Warschau/ Polen
- 01./02.03.2008**
World-Cup der Männer in Prag/ Tschechien
- 02.03.2008**
Landeseinzelturnier der männlichen Jugend U 14 in Essen
- 08.03.2008**
Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 in Herne
- 08.03.2008**
Landeseinzelmeisterschaften der Behinderten in Hückeswagen
- 09.03.2008**
Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 20 in Herne
- 15.03.2008**
Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 in Schwäbisch Gmünd
- 15.03.2008**
Internationales Mannschaftsturnier „ELE Team Challenge“ der Männer in Bottrop

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

- 25.-27.01.2008**
Deutschland-Randori Männer in Köln
- 26.01.2008**
Kaderlehrgang Frauen in Witten
- 26./27.01.2008**
Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Köln
- 27.01.2008**
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 05.02.2008**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 10.02.2008**
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 12.02.2008**
Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten

- 14.02.2008**
Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln
- 16.02.2008**
Kaderlehrgang Frauen U 17
- 20.-24.02.2008**
Internationales Trainingscamp U 15 männlich und weiblich in Hamburg
- 25.-28.02.2008**
Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Hamburg
- 28.02.2008**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 01.03.2008**
Kaderlehrgang Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20 und Frauen in Köln
- 06.03.2008**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 09.03.2008**
Kaderlehrgang U 14 männlich und weiblich in Leverkusen
- 10.-14.03.2008**
Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Nymburk/ Tschechien
- 11.03.2008**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 11.03.2008**
Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten
- 13.03.2008**
Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

**BREITENSORT
LEHRWESEN**

- 25./26.01.2008**
Grundausbildung A - LG 20/08 - in Duisburg 1
- 26.01.2008**
Trainer C - Lizenzverlängerung Leistungssport - LG 01/08 - in Köln
- 09.02.2008**
Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen
- 09./10.02.2008**
Grundausbildung B - LG 21/08 - in Duisburg 1
- 10.02.2008**
Trainer C - Lizenzverlängerung Breitensport - LG 02/08 - in Düsseldorf

15./16.02.2008Grundausbildung A - LG 20/08 -
in Duisburg 2**15.-17.02.2008**

Offene DJB-Trainerfortbildung in Köln

15.-17.02.2008Erfahrungsaustausch für Übungsleiter
im Behinderten-Judo in Hennef**23./24.02.2008**Grundausbildung B - LG 21/08 -
in Duisburg 2**24.02.2008**Trainer C - Lizenzverlängerung
Leistungssport und Breitensport
- LG 03/08 - in Welver**29.02.-02.03.2008**

Trainerlehrgang G-Judo in Hennef

02.03.2008Trainer C - Lizenzverlängerung
Leistungssport und Breitensport
- LG 04/08 - in Herford**07./08.03.2008**Trainer C - Modulausbildung Breiten-
sport - Aufbau I - LG 30/08 - in Duisburg**09.03.2008**Trainer C - Lizenzverlängerung
Leistungssport - LG 05/08 - in Essen**15.03.2008**Kader-Training „Judo der Behinderten“
in Leverkusen**15./16.03.2008**DJB-Ausbildung zum Judo-Selbstvertei-
digungslehrer - Modul 3 - in Köln

SONSTIGE TERMINE

26.01.2008

Dan-Prüfung Ostwestfalen/Hamm

07.03.2008

Dan-Prüfung auf der Wewelsburg

09.03.2008Jahreshauptversammlung des NWJK
in Gelsenkirchen

Landesrandoris

U 17 / U 20 männlich/weiblich
am 5. Februar in Köln
(19.00 - 21.00 Uhr)U 15 männlich/weiblich
am 12. Februar in Witten
(17.30 - 19.00 Uhr)U 15 männlich/weiblich
am 14. Februar in Köln
(17.00 - 19.00 Uhr)U 17 / U 20 männlich/weiblich
am 28. Februar in Köln
(19.00 - 21.00 Uhr)

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

GRUPPE

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.**Ort:** Sporthalle des Schulzentrums Südwest,
Dr.-C.-Otto-Straße/Keilstraße, 44651 Bochum-
Linden.**Zeitplan: Samstag, 23. Februar 2008:** 12.00
- 12.30 Uhr Waage Frauen U 17: -40, -44, -48,
-52, -57 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen
U 17: -63, -70, -78, +78 kg. **Sonntag, 24. Feb-**
ruar 2008: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer
U 17: -43, -46, -50, -55, -60 kg. 11.00 - 11.30
Uhr Waage Männer U 17: -66, -73, -81, -90,
+90 kg.**Matten:** 4 Matten 6 x 6 m.**Meldungen:** Frauen U 17: durch die Bezirksju-
gendleiterinnen bis zum 18.2.2008 an die stellv.
Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-
Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.:
0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail:
Erika.Ullrich@nwjv.de;**Männer U 17:** durch die Bezirksjugendleiter bis
zum 18.2.2008 an Verbandsjugendleiter Jörg
Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne,
Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17,
E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de**Meldegeld:** 10,00 € je Teilnehmer/in, werden
durch die Bezirksjugendleiter/innen bei den
BEM eingesammelt und auf das Konto des
NWJV, Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank
West eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.**Ärztliche Betreuung:** Verbandsarzt.**Ansprechpartner des Ausrichters:** Roland
Kühnapfel, Salzborn 10, 44879 Bochum, Tel.:
02 34 / 5 16 76 41, Mobil: 01 71 / 5 41 00 81.**Wegbeschreibung:** A 40 Abfahrt Wattenscheid-
West, FR Hattingen, nach ca. 6 km große
Kreuzung (Straßenbahnschienen) Munscheider
Damm/Hattinger Straße/Wuppertaler Straße,
rechts in Richtung Linden (Hattinger Straße),
durch den „Ortskern“ bis zum Marktplatz, dort
rechts in die Dr.-C.-Otto-Straße, nach ca. 1,5 km
liegt das Schulzentrum auf der rechten Seite;
aus Richtung Bochum-Stadtmitte: die Hattinger
Straße bis zum Marktplatz in Linden durchfah-
ren, s. o.;
aus Richtung Hattingen B 51 (Wuppertaler
Straße) bis zur Kreuzung Wuppertaler Straße/
Munscheider Damm/Hattinger Straße, links in
FR Linden, s. o.Die Halle ist auch zu finden unter Google Maps
unter dem Stichwort „Judoka Wattenscheid“
- Wettkampfhalle!**Eintrittspreise:** Erwachsene 2,00 €, Jugendli-
che 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Köln

Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln,
Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln

Witten

Landesleistungsstützpunkt Witten, Sport-
zentrum Am Kälberweg, 58453 Witten

LAND

Senioren-Cup der Frauen ü30 und Männer ü30, ü35, ü40, ü45 und ü50

Ausrichter: PSV Bochum.**Datum:** Samstag, 16. Februar 2008.**Ort:** Bochum, Erich-Kästner-Schule, Marktstr.
189 (Zufahrt von der Stiepeler Straße).**Zeitplan:** 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen und
Männer ü30. 16.30 - 17.00 Uhr Waage Männer
ü35, ü40, ü45, ü50.**Mattenzahl:** 2.**Meldung:** bis 6.2.2008 an Jürgen Wagner,
Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, E-Mail:
PSV-Bochum-Juergen-Wagner@arcor.de**Startgeld:** 10,00 € je Teilnehmer/in, ist bis zum
Meldeschluss auf das Konto des PSV Bochum,
Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr.
7419310, Stichwort: Senioren-Cup 2008, zu
überweisen. Nachmeldungen doppeltes Start-
geld.**Startberechtigt:** Frauen: ü30: ab Jahrgang
1978 und „reifer“.

Männer: ü30: 1974-1978, ü35: 1969-1973

- Kampfzeit 5 Minuten

ü40: 1964-1968 - Kampfzeit 4 Minuten

ü45: 1959-1963, ü50: 1958 und „reifer“

- Kampfzeit 3 Minuten

Modus: nach Teilnehmerzahl. Es müssen drei
Teilnehmer in einer Gewichtsklasse sein. Der
Ausrichter behält sich vor, bei geringer Teilnah-
me in Absprache mit den Kämpfern Klassen
zusammen zu legen.**Gewichtsklassen:** Frauen: nach tatsächlichem
Gewicht (z. B. Klasse 58,5 - 64 kg). Männer:
-66, -73, -81, -90, +90 kg / ü50 analog der
Frauen.**Wegbeschreibung:** A 43 Autobahnkreuz
Witten, Abfahrt (19) Ruhr-Universität/Bochum-
Querenburg, rechts auf die Universitätsstra-
ße Fahrtrichtung Ruhr-Universität (nachher
Bochum-Linden/Marktstraße, rechts auf die
Marktstraße, nach 800 m links in die Stiepeler
Straße, 200 m weiter links auf den Parkplatz,
am Ende des Parkplatzes zu Fuß rechts am
Schulgebäude vorbei gehen, Wettkampf in der
Sporthalle I.

Landeseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14 um den Allianz-Wagner-Cup

Ausrichter: 1. Essener Judo-Club 1950 e.V.**Ort:** Sporthalle Raumer Straße, 45144 Essen**Zeitplan: Samstag, 1. März 2008:** 10.00
- 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -30,
-33, -36, -40, -44 kg. 12.30 - 13.00 Uhr Waage
Jugend U 14 weiblich -48, -52, -57, -63, +63 kg.**Sonntag, 2. März 2008:** 10.00 - 10.30 Uhr
Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40,
-43 kg. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14
männlich -46, -50, -55, -60, +60 kg.**Mattenzahl:** vier je 5 x 5 m.**Meldungen:** männlich: an Verbandsjugendleiter
Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625
Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 /
94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de;

weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de
 Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad, Bezirk. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 8,00 € je Teilnehmer/in, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto:
 1. Essener Judo-Club, Sparkasse Essen, BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 345512.
 Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 25.2.2008 (Eingang).
Arzt: Verbandsarzt Dr. Wolfgang Groth.
Ansprechpartner des Ausrichters: Peter Blazaizak, Hans-Thoma-Str. 42, 45147 Essen, Tel.: 02 01 / 73 10 33.

Wegbeschreibung: Die Bezirkssportanlage Raumer Straße ist ausgeschildert.
 A 40 aus Richtung Bochum/Dortmund: Abfahrt Essen-Frohnhausen, an der 2. Ampel (1. Ampel ist Fußgängerampel) rechts, auf die Leipziger Straße, diese wird dann die Rüdeshheimer Straße, an der 4. Ampel links in die Frohnhauser Straße und den Schildern zur Sportanlage Raumer Straße folgen;
 A 40 aus Richtung Mülheim/Duisburg: Abfahrt Essen-Frohnhausen, an der Ampel links auf die Mülheimer Straße, an der nächsten Ampel wieder links auf die Leipziger Straße, dann weiter wie oben beschrieben
Eintritt: Erwachsene 2,50 €, Jugendliche bis 16 Jahre 1,50 €.

BEZIRK ARNSBERG

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17

Datum: Samstag, 9. Februar 2008.
Ort: Sporthalle des Schulzentrums Südwest, Dr.-C.-Otto-Straße/Keilstraße, 44651 Bochum (Stadtteil Linden).

Geänderte Waagezeiten!
12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 17
13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17
 Restliche Angaben siehe „budoka“ 12/2007, Seite 37.

BEZIRK DETMOLD

1. Ausbildungslehrgang für Kreis- und Jugendkampfrichter

Datum: Samstag, 1. März 2008.
Ort: Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Kleine Turnhalle, Elbeallee 75, 33689 Bielefeld-Sennestadt.
Zeit: Anfang 9.00 Uhr.
Meldungen: durch die Vereine bis zum 22.2.2008 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 20 23 82, Fax: 05 21 / 4 53 64 78, E-Mail: ben@vergunst.de. Die

Meldung muss beinhalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Tel.-Nr., Kyu- oder Dan-Grad und Verein.
Mitzubringen: Kampfrichterregelwerk, Judogi, Judopass und Schreibzeug.
Teilnehmer/Voraussetzungen: zum Jugendkampfrichter: 16 Jahre alt, 2. Kyu. Die aktive Wettkampftätigkeit ist durch die Teilnahme an mindestens 5 Turnieren oder Meisterschaften nachzuweisen; zum Kreiskampfrichter: 18 Jahre alt, 1. Kyu. Die aktive Wettkampftätigkeit ist durch mindestens 5 Platzierungen, die im Judopass eingetragen sein müssen, nachzuweisen. Die Trainer- oder Übungsleiterlizenz wird ebenfalls anerkannt.
Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt, rechts Richtung Bielefeld-Sennestadt, nach 1,2 km rechts Richtung Sennestadt, sofort links halten, über die Brücke (Ramsbocking), nach 600 m links, nach 100 m wieder links (Elbeallee), nach 20 m links auf den Parkplatz, hinten rechts Schild Sporthalle.

Kreis Gütersloh

2. Piomer Judoturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: TV Jahn Borgholzhausen Abteilung Judo.
Datum: Sonntag, 9. März 2008.
Ort: Großsporthalle der Peter-August-Bäckstiegel-Gesamtschule, Osningstr. 14, 33829 Borgholzhausen.
Zeitplan: 9.00 - 9.15 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer. 10.00 - 10.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.
Matten: drei (nach Teilnehmerzahl).
Meldegeld: 6,00 €, zu zahlen an der Waage. Nachmeldungen kosten doppeltes Startgeld.
Meldung: bis 3.3.2008 per E-Melder an die Kreisjugendleitung: Dennis Muth, E-Mail: Dennis_Muth@web.de, Iris Weckheuer, E-Mail: iris.weckheuer@t-online.de.
Ansprechpartner des Vereins: Oliver Kober, Stockkämper Weg 20, 33790 Halle/Westfalen, Mobil: 01 73 / 5 45 20 49, E-Mail: Oliver.Kober@yahoo.de
Anfahrt: von Bielefeld oder Gütersloh aus Beschilderung Halle/Osnabrück folgen, in Halle Richtung Osnabrück, ab Ampelkreuzung Gerry Weber/Holz Speckmann weiter auf B 68 in Richtung Osnabrück für 5 km, dann rechts in Richtung Borgholzhausen in die Straße „Unter der Burg“, nach 1 km am Ende rechts in die Bahnhofstraße Richtung Borgholzhausen, nach 1,4 km mittlerweile in Borgholzhausen direkt vor der Shell-Tankstelle rechts in die Freistraße, nach 100 m dem Straßenverlauf halbrechts folgen (Haller Weg) und nach weiteren 400 m links in die Osningstraße, nach 400 m liegt rechts die Großsporthalle.

BEZIRK DÜSSELDORF

Pflichtlehrgang zur Erhaltung der Kampfrichterlizenz

für die Kreise Düsseldorf, Kleve und Krefeld
Termin: Sonntag, 30. März 2008.
Zeit: 9.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Langenfeld, Dojo vom JC Langenfeld, Judohalle Geschwister-Scholl-Str. 84.
Hinweise: Die Angabe für die Kreise ist nur ein Vorschlag wegen der günstigeren Entfernung. Die Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Kosten für das Mittagessen übernimmt der NWJV. Judogi, Kampfrichter-Pass, Kampfgelb und Schreibzeug sind mitzubringen. Kenntnis des Regelwerkes von Artikel 1 - 30 wird vorausgesetzt. Es erfolgt ein schriftlicher Test (Fragebogen).
Wegbeschreibung: A 3 Ausfahrt Solingen/Langenfeld, Richtung Langenfeld, bis Ausschilderung Judohalle auf der rechten Seite.

Kreis Essen

Kreispokaltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: Judo-Club Altenessen e.V.
Ort: Turnhalle Rahmstr. 174, 45326 Essen.
Zeitplan: Samstag, 16. Februar 2008: 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Sonntag, 17. Februar 2008: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.
Mattenzahl: 2 Matten 5 x 5 m.
Startgeld: 7,00 €, zahlbar vor der Waage.
Meldung: am Wettkampftag an der Waage mit ausgefüllter Startkarte.

BEZIRK KÖLN

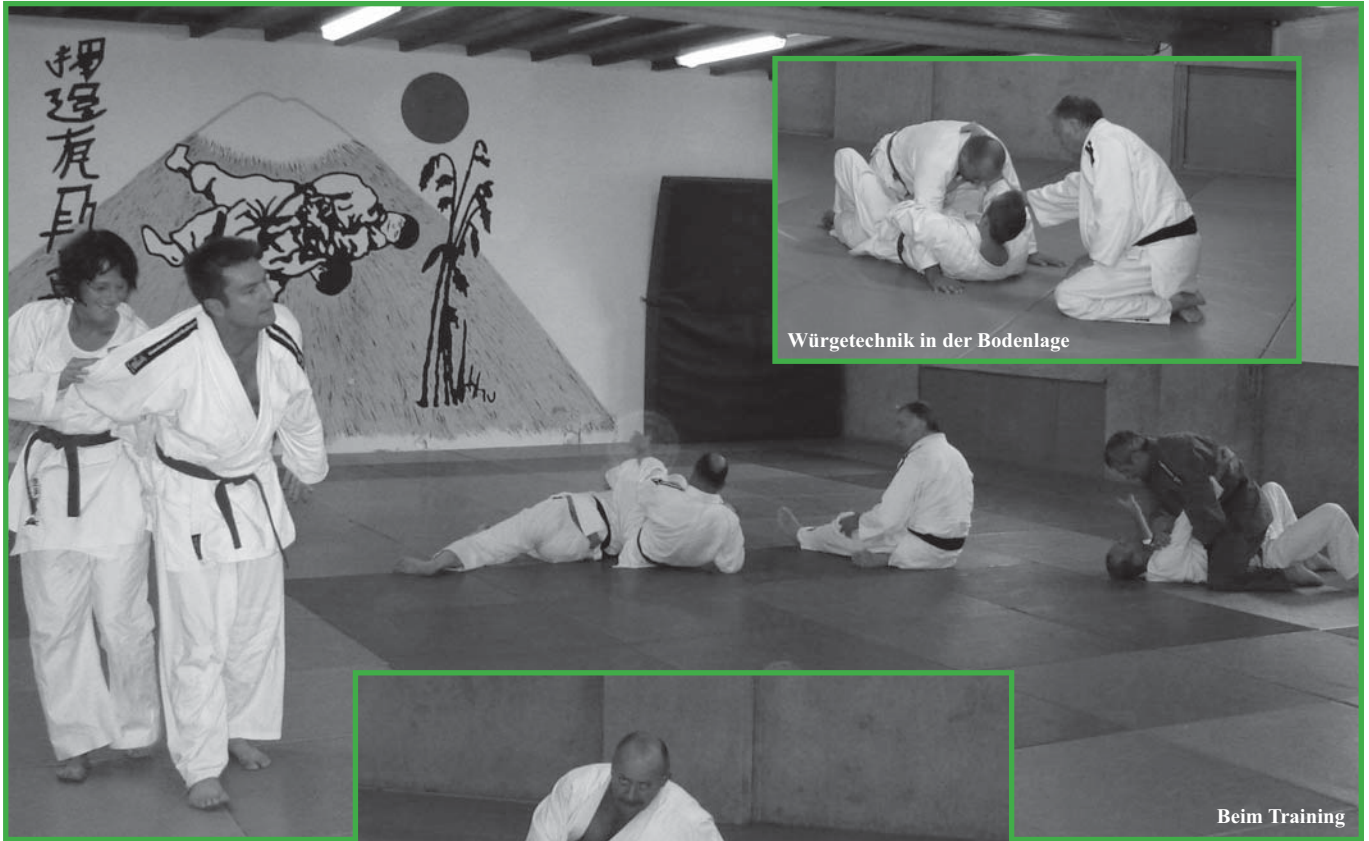
26. Gummersbacher Stadtmeisterschaften für Männer U 17, Männer U 20 und Männer und

23. Gummersbacher Stadtmeisterschaften für Frauen U 17 und Frauen

Ausrichter: JV Gummersbach 2000 e.V.
Ort: Gummersbach, Sporthalle Stadtmitte (Handballhalle Moltkestraße).
Termin: Sonntag, 2. März 2008.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 20 und Männer. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Frauen.
Mattenzahl: 5.
Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer, die per Verrechnungsscheck mit der Meldung einzureichen sind; oder am Wettkampftag bar.
Meldung: möglichst per E-Melder an blass@oberberg-online.de oder auf mit Schreibmaschine oder in Druckschrift vollständig ausgefüllter Startkarte an Lucie Blaß, Zur Fliehbürg 14, 51674 Wiehl-Bielstein, Tel.: 0 22 62 / 40 91.
Meldeschluss: 25.2.2008. Der Poststempel ist maßgeblich. Bei Nachmeldungen wird doppeltes Startgeld erhoben.
Eingeladene Vereine: JV Siegerland, Judo-Freunde Siegen, JC Burg, N.N.

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.



Würgetechnik in der Bodenlage

Beim Training

Kreuzfesselgriff mit dem Bein



4. Dan-Speziallehrgang

Am 28. Oktober fand der 4. Dan-Speziallehrgang im Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW statt. Der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe begrüßte die Teilnehmer dieses Lehrganges persönlich um 10.00 Uhr im Dojo. Als Referent stand Achim Jaeger (2. Dan Goshin-Jitsu, 3. Dan Judo) zur Verfügung. Thema des Tages waren Judotechniken. Mit Achim Jaeger stand ein ausgewiesener Judospezialist zur Verfügung.

Es folgte ein intensives Aufwärmtraining in der Bodenlage bis zum Bodenrandori. Danach zeigte Achim Würfe aus

dem Judoprogramm. Joachim begann mit der Basistechnik und zeigte darauf verschiedene Arten. Wichtig war der richtige Eingang zur Technik, Schwerpunktbildung, Gleichgewichtsbruch und Wurfrichtung. Achim zeigte die große Außensichel, Hüftwurf, Schulterwurf, Körperwurf, Eckenwurf und Kopfwurf. In Verbindung mit den Würfen ging Joachim in der Bodenlage weiter zu Festlege- und Transporttechniken wie z.B. Seitstreckhebel, Armhebeltechniken und Kreuzfesselgriff.

Die Basistechniken aus dem Judo wurden einigen Teilnehmern mal wieder in Erinnerung gerufen. Es zeigte sich bei allen Teilnehmern, dass es immer wieder wichtig ist, die Basistechniken aus dem Judo zu trainieren und nicht immer nur komplizierte Techniken vermittelt zu bekommen. Am Ende des Lehrganges waren alle

durch das intensive Arbeiten entsprechend erschöpft und freuten sich auf die wohlverdiente Dusche.

Der nächste Dan-Speziallehrgang findet am Sonntag, 17. Februar 2008, 10.00 Uhr, im LLZ statt (siehe auch Ausschreibung).

2. Prüferlizenzlehrgang

Am Samstag, 3. November 2007, fand der 2. Prüferlizenzlehrgang des Jahres 2007 statt. Zunächst übernahm der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe den theoretischen Teil des Lehrganges. Einer ausführlichen Besprechung der Prüfungsordnung folgte der schriftliche Prüfungsteil. Die Auswertung der Prüfungsbögen ergab überdurchschnittliche

gute Ergebnisse. Der praktische Teil wurde vom Prüfungsreferenten des Verbandes Peter Kloiber übernommen. Für den praktischen Teil wurde eine echte Prüfung abgehalten. Hierfür brachte Peter Kloiber zwei Prüflinge aus seinem Verein, dem 1. Bocklemünder Judo Club, mit.

Es wurde eine Prüfungskommission mit Frank Hartmann und Manfred Knaup gebildet. Beide Prüflinge bestanden ihre Prüfung mit guten Leistungen, Volker Aymann zum 3. Kyu und Julia Seven zum 1. Kyu.

Die Prüferlizenz haben erworben bzw. verlängert: Marcel Vanderschaeghe, Manfred Köster, Peter Kloiber, Eckhard Klopsch, Irle Karsten, Heinz Hecker, Dieter Gatti, Frank Reimann, Frank Hartmann, Manfred Knaup, Frank Schweinsberg und Lars Ranke.

Eine Liste mit gültigen Prüferlizenzinhabern kann über die Geschäftsstelle des Goshin-Jitsu Verbandes angefordert werden. Der nächste Prüferlizenzlehrgang findet am Samstag, 1. März 2008, 10.00 Uhr, im LLZ statt (siehe auch Ausschreibung).



Prüfungsteilnehmer mit den beiden Prüfungskommissionen

Dan-Prüfung 2007

Am 17. November 2007 fand die Dan-Prüfung des Goshin-Jitsu Verbandes NW im Landesleistungszentrum des Verbandes, im Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi, statt. Zwölf Kandidaten hatten sich fristgerecht zur Prüfung angemeldet, die vorgeschriebenen Wartezeiten (mit dem Lehrgängen) eingehalten und die Dan-Vorbereitungslehrgänge absolviert. Der Prüfungsreferent des Verbandes Peter Kloiber hatte zwei Prüfungskommissionen eingesetzt. Die Kommission eins bestand aus dem Prüfungsreferenten Peter Kloiber (5. Dan Goshin-Jitsu), Geschäftsführer Gerd Hövel (4. Dan Goshin-Jitsu) und Frauke Hain (2. Dan Goshin-Jitsu). Die Kommission eins prüfte alle Anwärter auf den 1. Dan Goshin-Jitsu. Bestanden haben zum 1. Dan Goshin-Jitsu:

- Andre Jochmann, Baldenberg Turnverein 1892
- Heike Tschoepe Schwarz, TV Dellbrück 1895
- Hilmi Kurtoglu, TV Dellbrück 1895
- Jörg Schneider, 1. Bocklemünder Judo Club
- Christian Schröter, Freizeit und Breitensport Herne
- Viktoria Grandzian, Freizeit und Breitensport Herne
- Martin Schaumburger, TG Mülheim am Rhein
- Willi Rimmel, TV Dellbrück 1895

Die Kommission zwei bestand aus dem Verbandsvorsitzenden Günter Tebbe (6. Dan Goshin-Jitsu), Heinz Hecker (5.

Dan Goshin-Jitsu) und Mario Gross (5. Dan Goshin-Jitsu). Diese nahm die Prüfungen vom 2. bis zum 5. Dan ab. Bestanden haben zum 3. und 5. Dan:

- Daniel Falcone (3. Dan), Freizeit und Breitensport Herne
- Joachim Jaeger (3. Dan), TV Dellbrück 1895
- Ralf Müller (5. Dan), TV Dellbrück 1895

Oliver Tente zog seine Prüfungsteilnahme aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Laut den Prüfungskommissionen lagen die gezeigten Leistungen auf hohem Niveau, wobei nach der Prüfungskommission eins die Prüfung des Martin Schaumburger besonders herausragte. Der Goshin-Jitsu Verband gratuliert allen Prüfungsteilnehmern zur bestandenen Prüfung.

Die Dan-Prüfung des Jahres 2008 findet am Samstag, 22. November 2008, statt.

Ausschreibungen

1. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)
Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.
Datum: Sonntag, 17. Februar 2008.
Zeit: 10.00 Uhr.
Referent: Peter Debitsch (4. Dan Goshin-Jitsu).

Thema: Bodenkampf - Guard-techniken.

Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden. Langstock (Hanbo), Kurzstock, Messer und Pistole sind mitzubringen.

1. Prüferlizenzelehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)
Datum: Samstag, 1. März 2008.

Zeit: 10.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Referenten: Günter Tebbe und Peter Kloiber.

Thema: Erlangen der Prüferlizenz anhand von Theorie (Prüfungs- und Verfahrensordnung, Listenführung etc.) und Praxis.
Sonstiges: Es findet im Anschluss des theoretischen Teils ein schriftlicher Test statt sowie später eine praktische Anwendung. Der Judogi ist zwingend mitzubringen. Der nächste Prüferlizenzelehrgang findet 29. November 2008 statt.

Termine 2008

Januar

zurzeit noch keine Termine

Februar

17.02.
1. Dan-Speziallehrgang, 10.00 Uhr, LLZ

März

01.03.
1. Prüferlizenzelehrgang, 10.00 Uhr, LLZ

April

06.04.
2. Dan-Speziallehrgang, 10.00 Uhr, LLZ
 19.04.
Landeslehrgang, 14.00 Uhr, Köln-Dellbrück (Jubiläumslehrgang - 25 Jahre Goshin-Jitsu Verband NW e.V.)

Mai

24.05./25.05.
Kinderlehrgang (Fun- und Sportweekend), 14.00 Uhr Köln-Dellbrück

Juni

14.06.
Landeslehrgang, 14.00 Uhr, Eckenhagen (Jubiläumslehrgang - 25 Jahre Goshin-Jitsu Verband NW e.V.)
 21.06./22.06.
1. Dan-Vorbereitungslehrgang, 10.00 Uhr, Köln-Bickendorf

Juli

zurzeit noch keine Termine

August

17.08.
3. Dan-Speziallehrgang, 10.00 Uhr, LLZ

September

13.09./14.09.
2. Dan-Vorbereitungslehrgang, 10.00 Uhr, Köln-Bickendorf

Oktober

25.10./26.10.
3. Dan-Vorbereitungslehrgang, 10.00 Uhr, Köln-Bickendorf

November

02.11.
4. Dan-Speziallehrgang, 10.00 Uhr, LLZ
 22.11.
Dan-Prüfung, 10.00 Uhr, LLZ
 29.11.
2. Prüferlizenzelehrgang, 10.00 Uhr, LLZ

Dezember

???
Übungsleiterscheinverlängerung, Zeit ?, LLZ

Noch nicht terminiert sind weitere Landeslehrgänge in der zweiten Jahreshälfte sowie Kampfrichter- und Listenführerlehrgänge und Freikampfmesterschaften.

LLZ = Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10



Technik-Landesmeisterschaften

Traditionsgemäß führte der NWHV im letzten Quartal des Jahres seine Technikmeisterschaften durch. Ausrichter war zum ersten Mal die Hapkido-Abteilung des Budoka Hamm. Die Organisation durch diesen Veranstalter ließ keine Wünsche offen. Alles für die Ausrichtung einer Meisterschaft erforderliche war bestens organisiert und vorbereitet und auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer, Betreuer und Zuschauer war während des ganzen Tages hervorragend gesorgt.

In den Klassen SV-Techniken, Formen und Bruchtest werden bei dieser Veranstaltung die Landesmeister im Jugend- und Seniorenbereich ermittelt. So konnten nach Veranstaltungsbeginn unter Führung der Verbandsjugendleitung die Ju-



gendlichen in fünf Wettkampfklassen ihre Meister ermitteln. Dazu musste jeder Teilnehmer in zwei Durchgängen zehn Selbstverteidigungstechniken mit seinem Partner vorführen. Von den Wertungsrichtern wurden dabei u.a. die Einhaltung der Hapkido-Prinzipien, die Technikpräzision und die

Technikausführung beurteilt. Verständlicherweise brachten gerade die jüngsten Teilnehmer viel Aufregung und Herzklopfen mit. Deshalb wurden sie vor ihrem Start noch einmal gründlich in die Aufgabenstellung eingewiesen. Allen gelang es mit ihrer Leistung und Ausgeglichenheit zu überzeugen und

somit machten sie den Wertungsrichtern die Arbeit nicht leicht. Am frühen Nachmittag standen die Ergebnisse bei der Jugend fest:

Jugend-Landesmeister 2007

Klasse bis 10 Jahre:
Annkatrin Waltering, Herzebrocker Sportverein

Klasse bis 14 Jahre / bis 6. Kup:
Yannick Klinkenberg, Budogemeinschaft Schwerte

Klasse bis 14 Jahre / bis 2. Kup:
Stefan Röwekamp, Herzebrocker Sportverein

Klasse bis 17 Jahre / bis 6. Kup:
Hannah Rullkötter, Budogemeinschaft Schwerte

Klasse bis 17 Jahre / bis 1. Kup:
Janis Horch, Herzebrocker Sportverein

Den Pokal für die erfolgreichste Jugendmannschaft holte sich bereits zum fünften Mal der Herzebrocker Sportverein.

Anschließend bestritten unter Leitung des Sportwartes die Senioren ihr Turnier. Sie hatten deutlich mehr Kategorien zur Auswahl, da sie neben der Selbstverteidigung auch noch in den Formen und beim Bruchtest antreten konnten. Auch sie gaben ihr Bestes und zeigten durchweg sehenswerte Leistungen, die sich selbstverständlich bis zur Dan-Klasse kontinuierlich verbesserten. So wurde auch den Zuschauern deutlich, wie sich die Fähigkeiten der Aktiven mit zunehmender Trainingszeit und dadurch erreichte Graduierung stetig steigern.





auf vielseitigen Wunsch anlässlich des 20-jährigen Jahrestages der Abschlussprüfung ein Wiedersehentreffen organisiert, zu dem sich immerhin noch 15 der ehemaligen Teilnehmer zusammen fanden. Da einige der Anwesenden seit längerem nicht mehr im Hapkido aktiv sind, hatte man sich im Laufe der Zeit doch aus den Augen verloren und umso größer war dann auch die Wiedersehensfreude. Trotz der verstrichenen Jahre erkannte man sich wieder, auch wenn der Zahn der Zeit nicht zu verleugnen war.

Nach der Begrüßung gab Detlef Klos eine kurze Sachstandsinformation über das aktuelle Hapkidogeschehen. Nach einem sich anschließenden leckeren Drei-Gänge-Menü war der Abend aber noch lange nicht zu Ende, man hatte sich schließlich viel zu erzählen. Als sich die Letzten dann in den frühen Stunden des nächsten Tages auf den Heimweg machten, war man sich einig, das nächste Mal keine 20 Jahre mehr zu warten und fasste als Termin das 25-Jährige ins Auge.

Detlef Klos

Besonders eng wurde es im Bruchtest der Dan-Träger. Hier fiel die Entscheidung zwischen dem ersten und zweiten Platz erst im vierten Stechen.

Senioren-Landesmeister 2007

Selbstverteidigung / Kup-Klasse:
Christopher Leisle, TSV Victoria Clarholz

Selbstverteidigung / Dan-Klasse:
Guido Böse, Budogemeinschaft Schwerte

Traditionelle Form / Kup-Klasse:
Spiridon Ziagos, SC Plettenberg

Traditionelle Form / Dan-Klasse:
Andreas Ellefred, SVA Gütersloh

Partnerform:
Julia Kowaltschuk und Tobias Lohre, Budogemeinschaft Schwerte

Waffenform / Kup-Klasse:
Joachim Leisle, TSV Victoria Clarholz

Waffenform / Dan-Klasse:
Guido Böse, Budogemeinschaft Schwerte

Bruchtest / Kup-Klasse:
Daniel Gonzalez, SVA Gütersloh

Bruchtest / Dan-Klasse:
Guido Böse, Budogemeinschaft Schwerte

Den Pokal für die erfolgreichste Mannschaft holte sich bei den Senioren die Budogemeinschaft Schwerte.

Detlef Klos

Jubiläumstreffen der Fachübungsleiter

In den Jahren, als Hapkido noch als Sektion im NWJV organisiert war, wurden unter Leitung des damaligen Judolehrwartes Kurt Fuchs auch Fachübungslehrgänge Hapkido durchgeführt. Diese Ausbildung konnte jedoch nach der Ausgliederung der Sektionen nicht mehr ausgerichtet werden, da Hapkido nicht im DSB organisiert ist. So wurde unter Obhut von Kurt Fuchs letztendlich 1987 ein Lehrgang dieser Art abgehalten. Für Durchführung und Organisation war damals der NWHV-Lehrwart Detlef

Klos verantwortlich. Es hatten sich 18 interessierte Hapkidoisten und vier Ausbilder an zwölf Wochenenden zu 144 Trainingseinheiten zusammengefunden. Diese Zeit ist aufgrund ihrer Intensität auch heute noch bei vielen der Teilnehmer in guter Erinnerung geblieben.

Deshalb hatte Detlef Klos



Die Teilnehmer des F-ÜL-Lehrganges 1987 (oberes Bild); unten: 20 Jahre später



Nachruf für Günter Sallmann

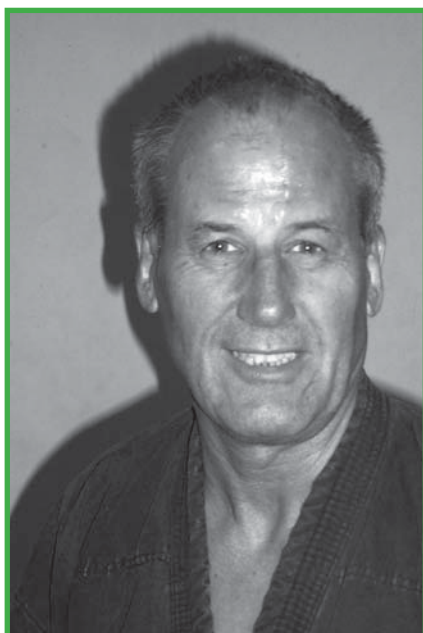
Mit Bestürzung haben wir vom Tod unseres Mitgliedes, Dan-Trägers - Meisters, Vereinstrainers und Freundes - Günter Sallmann (4. Dan Jiu Jitsu) erfahren. Er verstarb in der Nacht des 1. Dezember 2007 in einem Essener Krankenhaus. Günter Sallmann wäre am 2. Februar 2008 einundsechzig Jahre alt geworden. Seine Jiu Jitsu-Tätigkeiten begann er 1974 und war auch in der gesamten Zeit Mitglied im DJJB und in der KID. In den 90er-Jahren eröffnete er eine Budo-Schule mit verschiedenen japanischen Kampfstile, die er mit viel Leidenschaft geleitet hat. Im Jahr 2002 trat Günter Sallmann dem Bushido Mülheim bei. Seine Erfahrung im Jiu Jitsu war eine Bereicherung für den ganzen Verein. Die Schüler lernten viel von ihm und waren von seinen guten und effektiven Techniken

begeistert. Alle Mitglieder des Deutschen Jiu Jitsu Bundes und des Vereins Bushido Mülheim verneigen sich im Geiste vor Günter Sallmann und wünschen ihm alles Gute auf seiner letzten Reise. Der Lebenspartnerin sowie den Angehörigen von Günter Sallmann sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Als letzter Gruß

*Wir sehen dein Lächeln, deine Augen, dein Gesicht immer wieder vor uns, verschwommen und doch klar ...
Hören die Stimme, die uns so oft zum Lachen gebracht hat ...
Hören die Stimme so fröhlich und lebendig ...
Können es noch nicht begreifen ... Wo bist du geblieben? Wie konntest du nur gehen?
Du bist nicht fort!
Und doch nicht da ...
Wir können nichts daran ändern ...
Wir spüren die Trauer in uns aufsteigen und die Tränen rollen ...
Wie kannst du weg sein?
Wie kannst du nur fort sein?!
Tot sein ...?
Der Schmerz sitzt in uns tief und tiefer.
Und trotzdem möchten wir niemals vergessen, wer du warst, nicht mehr bist, und trotzdem in unseren Herzen immer bleiben wirst!
Wir verneigen uns vor einem großen Meister*

Dieter Mäß



Die Teilnehmer des Prüferlizenzlehrgangs mit Frank Sawallich

Aktivitäten im „langen“ Monat November

So, wie das lange 19. Jahrhundert weit ins 18. Jahrhundert vorgriff und ebenso weit ins 20. Jahrhundert hinein reichte, so war es in diesem Jahr mit dem „langen“ Monat November.

Was mit dem **Prüferlizenzlehrgang für Dan-Träger der Korporation Internationaler Dan-Träger (KID)** mit Frank Sawallich im Toshido Hagen am 27. Oktober anfang, zog sich in den Folgelehrgängen in seiner inneren Geschlossenheit und Struktur wie ein roter Faden durch alle Lehrveranstaltungen. Frank Sawallich führte die Teilnehmer des Prüferlizenzlehrgangs mit sicherer

Hand durch eine große Dichte an Fakten und Informationen. Auf der (medialen) Rundreise durch das Prüfungswesen des DJJB blieb Frank Sawallich auch bei der Frage stehen, was grundsätzlich bei Prüfungen zu beachten ist. Er traf hierbei auf ein großes Vorwissen der Teilnehmer und auch auf einen reichen Erfahrungsschatz, so dass man sich zur Freude des Lehrgangleiters und der Teilnehmer auf das Wesentliche - das Prüfen und Geprüft-Werden, also das „Wie“ bzw. „Wie immer besser“, - konzentrieren konnte. So kamen in der fruchtbaren anschließenden Diskussion vor allem die inneren Aspekte (Verhalten auf der Matte, Disziplin, Grundlagen für die Zulassung zur Prüfung etc.) und die äußeren Aspekte (Pass etc.)



Theoretische Ausarbeitungen für den praktischen Teil des Prüferlizenzlehrgangs

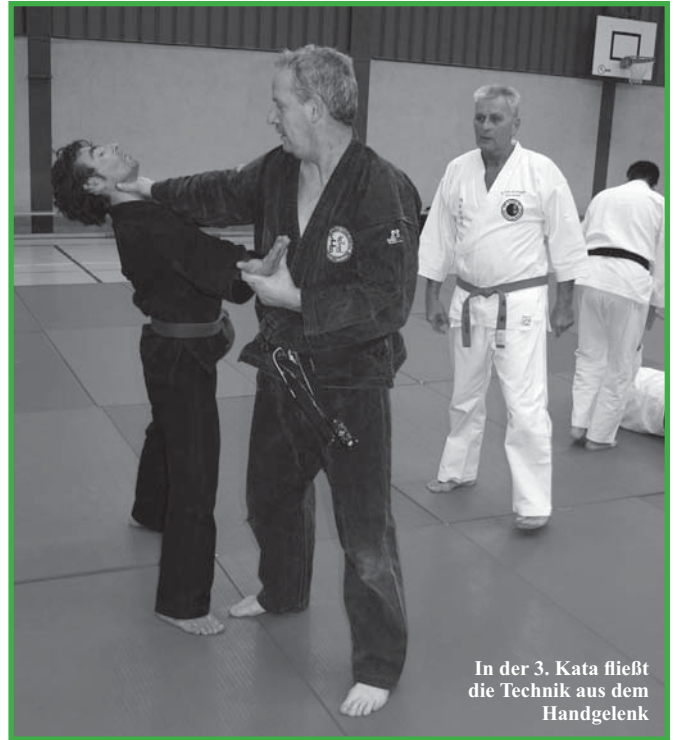


Frank Sawallich im Lehrgespräch

zur Sprache. Die Teilnehmer, ob als Ersterwerber oder für die notwendige Lizenzverlängerung anwesend, waren an diesem Tage mit gutem Beispiel vorangegangen und hatten in einer entspannten und kreativen Lernatmosphäre zum Nutzen aller sehr gut kommuniziert und viel mit nach Hause und ins Dojo genommen. (...)

„Was ist Kata?“ - Diese Frage wird sich bei jedem Kata-Lehrgang aufs Neue stellen, da Kata in sich etwas Prozesshaftes ist, das hinsichtlich seiner Erscheinung als etwas Fließendes darstellt und in Bezug auf die Üben der Kata die bewusste Entwicklung des Selbst beinhaltet. Durch die Kata-Lehrgänge (zur 3./4. und 6. Kata) am 3., 4. und 10. November führte wieder das Lehrerteam Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu) und Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu). Das Üben der Kata führt Tori und Uke dazu, die immer gleiche Abfolge der Bewegungen ohne Abweichung

zu wiederholen. So werden bestimmte Grundprinzipien des Jiu Jitsu in einem langfristigen Prozess verinnerlicht und die Perfektion angestrebt. Wer Kata übt, übt langfristig auch die Loslösung vom rein technischen Aspekt des Sich-Bewegens mit dem Wechsel von Anspannung und Entspannung (Yin & Yang) hin zu einer Verinnerlichung der Harmonie. Die Einzeltechniken der dritten Kata bestehen aus Körperabwehren (z. B. Würgen oder Schwitzkasten von vorne) und sind ein Querschnitt durch das Technikrepertoire des Schwarzgurtes. Der dritten Kata am Samstag folgte die vierte Kata am Sonntag. Ab der vierten Kata aufwärts beginnen die Waffen-Katas des DJJB, d.h. Tori wird von Uke mit einer Waffe angegriffen. Die vierte Kata ist eine Kata gegen Angriffe mit einem Kurzstock. (...) Wie zwei Geschwister teilten sich der Kata-Lehrgang zur 6. Kata und der Kyu- und Dan-Lehrgang Faustfeuerwaf-



In der 3. Kata fließt die Technik aus dem Handgelenk



Kniebeugen für zwischendurch



Hebeln mit Körpereinsatz



Dieter Lösgen demonstriert das Festlegen bei der 3. Kata

fen das Wochenende vom 10. und 11. November, denn hier verzahnten sich Abwehrtechniken gegen Pistolenganriffe - für die Selbstverteidigung wie für die Pistolenkata (6. Kata) - mit einem praktisch orientierten Besuch des „Schießstandes Magnum“ in Düsseldorf. Dieser Lehrgang für Fortgeschrittene bot Kyu- und Dan-Trägern unter der Leitung von Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu), Harald Westrich (4. Dan Jiu Jitsu) und Jürgen Rautert (2. Dan Jiu Jitsu) Gelegenheit, sich im wahrsten Sinne notwendigen Grundlagenwissen über Schusswaffen und deren Wesen, Funktion und Gefahren anzueignen. Nichts geht über die Praxis, denn erst wenn die Waffe den Arm hin und her reißt, der laute Knall

uns wirklich aufhorchen lässt oder das tödliche Potenzial einer Pistole begriffen wird, dann wird uns klar, dass der Umgang mit Waffen - insbesondere mit



Prüfung beim Bushido Mülheim - Die Prüfung ist bestanden!

Schusswaffen - eine ernste Angelegenheit ist, die beim Üben besonders berücksichtigt werden muss. Beim Schießen mit der Pistole wurde den Teilnehmern schnell klar, dass die Erfahrungen und Regeln im Umgang mit der „echten“ Waffe schon früh auch auf der Matte durch erfahrene Lehrer aufgegriffen und umgesetzt werden müssen - vor allem, wenn es um die Waffenkontrolle geht. (...)

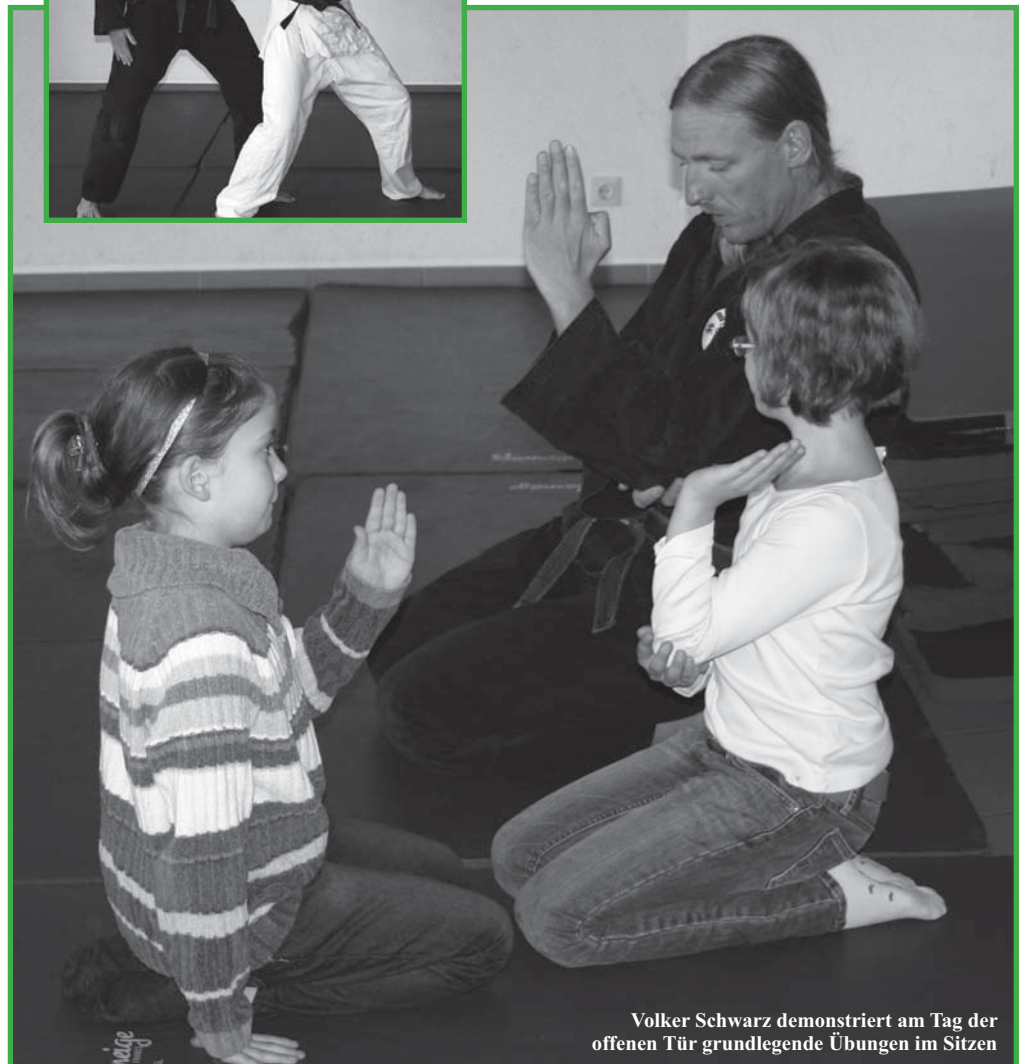
Am 10. November fand im Bushido Mülheim erneut eine **Kyu-Prüfung** statt. Sieben Jugendliche und sechs Erwachsene demonstrierten ihr Können vor der Prüfungskommission unter der Leitung von Dieter Mäß (7. Dan Jiu Jitsu). Dabei legte der Kindertrainer des Bushido, Dagobert Hübel, die Prüfung zum 3. Kyu Jiu Jitsu (Braun 1. Streifen) ab. Alle Schülerinnen und Schüler absolvierten erfolgreich ihre Prüfung und dürfen nun den nächsten Gürtel tragen. (...)

Alles beginnt einmal im Kleinen, und zwar mit den Kleinen. Getreu diesem Motto fand an der Gesamtschule Buer-Mitte (GBM) in Gelsenkirchen am 24. November 2007 ein **Tag der offenen Tür** statt, bei dem sich die Schule den „Neulingen“ (Grundschüler, die jetzt noch in der vierten Klasse sind) und ihren Eltern vorstellte. Volker Schwarz und Andreas Dolny wiesen die jungen „Kämpfer der ersten Minute“ von 10.00 bis 13.00 Uhr spielerisch in die Kampfkunst Jiu Jitsu ein: Mittlerweile war es schon das vierte Mal, dass Andreas und Volker die künftigen neuen „Fünfer“ an der GBM zu einem Probetraining auf die Matte einluden. Hier wurden die Fallschule, Ausweichen gegen Angriffe und viele andere Elemente aus dem

Anfängerbereich geübt. Aber nicht nur mit Technik, sondern auch mit Selbstbeherrschung ging man an die Sache, denn



Ein paar Ausschnitte für die Schülerinnen und Schüler aus dem Prüfungsprogramm



Volker Schwarz demonstriert am Tag der offenen Tür grundlegende Übungen im Sitzen

im Jiu Jitsu geht es neben dem körperlichen Aspekt auch um die charakterliche Ausbildung des Menschen, die durch die ganzheitliche Kampfkunst Jiu Jitsu unterstützt und wirksam an Schulen eingesetzt werden kann. Es war auch noch genügend Zeit vorhanden, den interessierten Kleinen einen kurzen Ausschnitt aus dem Prüfungsprogramm für den 3. Dan Jiu Jitsu vorzuführen. Wer auf der Matte war, hat an diesem Samstagmorgen Spaß gehabt und viel Neues gelernt, und zwar über sich und über die Kampfkunst Jiu Jitsu, die an der Gesamtschule Buer-Mitte seit dreieinhalb Jahren unter der

Leitung von Volker Schwarz als Arbeitsgemeinschaft für die Klassen 5 und 6 fester Bestandteil des Nachmittagsunterrichts ist. (...)

Bei den zweiten diesjährigen **Dan-Prüfungen von KID/DJJB** am 2. Dezember 2007 rückte die Feststellung des Ist-Zustandes hinsichtlich des eigenen Könnens in den Mittelpunkt der Betrachtung. Tags zuvor konnten sich die Dan-Anwärter noch einmal auf dem Dan-Lehrgang im Dojo des Bushido Mülheim unter der Leitung von Dieter Mäß den einen oder anderen Tipp holen, schließlich ging es hier um das Thema „Abwehr gegen mehrere Angreifer“ bzw. um die „Hilfe für eine(n) Bedrängte(en)“. ... Der Sonntag darauf sollte noch viel von ihnen abverlangen. Das gemeinsame Ziel war die anvisierte Prüfung, die für jeden Gürtelgrad hohe Anforderungen stellt. Das Prüfungskomitee

bestand an diesem Tag aus Dieter Lösger (10. Dan Jiu Jitsu), Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu) und Bernd Kampmann (6. Dan Jiu Jitsu) sowie Dieter Mäß (7. Dan Jiu Jitsu) und Stefan Brandt (2. Dan Jiu Jitsu, als Beisitzer). In einer entspannten, aber konzentrierten Atmosphäre zeigten die Prüflinge dem Komitee ihr Können. Deutlich wurde dies bei den Anforderungen an die verschiedenen Prüfungen, welche jeweils einen anderen Schwierigkeitsgrad darstellten. Den Zuschauern bot sich an diesem Tag ein breites Repertoire aus unterschiedlichsten Angriffen und Verteidigungstechniken aus dem Prüfungsprogramm des DJJB. Alle Prüflinge hatten als gemeinsame Aufgabe Kata. Während die Prüflinge zum 1. Kyu lediglich eine Kata zeigen müssen, ist es ab der Prüfung zum 1. Dan Jiu Jitsu Pflicht, die jeweils zwei zum Gürtelgrad gehörigen Katas des DJJB bzw. der KID zu zeigen. Nach der Demonstration der Kata fängt das Programm des einzelnen



Harald Westrich mit Iaido Kata

übrigens auch nicht zu kurz. Besonderes Augenmerk wurde wie immer auf die Waffentechniken gelegt, schließlich geht von Messern und Schusswaffen auch in der Abwehr derselben große Gefahr aus. Somit kam der Waffenenahme eine große Bedeutung zu. Hier konnte man punkten oder auch bereits durch gute Techniken gewonnene Punkte wieder verlieren. Spätestens hier wird klar, dass eine Prüfung Herzenssache und eine im besten Sinne ernste Angelegenheit ist. Am Schluss einer jeden Prüfung steht auch die Manöverkritik, der sich jeder offene Jiu Jitsuka bewusst stellt. Im Verlauf der Dan-Prüfung sahen Zuschauer, Prüflinge und Prüfer überzeugende Leistungen und interessante Darbietungen des Jiu Jitsu. In einer feierlichen Zeremonie wurde den neuen Dan-Trägern der Schwarzgurt umgebunden und die Urkunde zur bestandenen Prüfung überreicht. Es haben bestanden: zum 5. Dan Jiu Jitsu: Harald Westrich; zum 3. Dan Jiu Jitsu: Denis Heinrich; zum 1. Dan Jiu Jitsu: Friedrich Breitkreutz und Daniel Ringle; zum 1. Kyu Jiu Jitsu: Oleg Tartakowski und Christian Weber. Der DJJB gratuliert allen Prüflingen zur erbrachten Leistung und wünscht ihnen für den weiteren Weg alles Gute.

„Willst du dich am Ganzen erquickern, musst du das Ganze im Kleinsten erblicken.“ (Goethe)

**Text: VS
Bilder: DJJB**

Prüflings erst an, denn es wird ein für den Gürtelgrad gültiger Querschnitt aus dem Technikkanon des DJJB verlangt, der an diesem Tag pro Prüfung durchweg über 100 Einzeltechniken vorsah. Nach der Technikdemonstration folgte in der Regel eine kurze Pause. Danach ging es für jeden Prüfling in den „Kreis“. Schnelle Techniken folgten wie aus der Pistole - die Waffentechniken kamen



Denis Heinrich demonstriert Prüfungstechniken für den 3. Dan Jiu Jitsu



Oleg Tartakowski mit Christian Weber



NRW-Weltmeister wird geehrt - 3. Dan für Andreas Kuhl

Auf dem Dan-Tag des NWJJV am 3. November wurde Andreas Kuhl, amtierender Weltmeister Ju-Jutsu, für seine herausragenden sportlichen Leistungen der 3. Dan vom NWJJV verliehen. Die Ehrung dieses Ausnahmesportlers wurde vom Präsidenten des NWJJV Gerd Keitel vorgenommen.

Die Liste seiner nationalen und internationalen Erfolge ist lang, beginnt 1996 mit dem ersten Platz bei der Landesmeisterschaft, da noch als Jugendlerner, geht über zwei Europameistertitel 2001 und 2003 zum Weltmeistertitel 2004 und der erfolgreichen Verteidigung

desselben 2006, den bisherigen Höhepunkten seiner Karriere als Wettkämpfer. Bisherigen deshalb, weil er auch in diesem Jahr wieder ausgesprochen erfolgreich war und ein Ende nicht abzusehen ist. Nach einer Schulterverletzung 2005 ist Andreas besser als je zuvor.

Andreas Kuhl ist der erfolgreichste Kämpfer Nordrhein-Westfalens und vermutlich in ganz Deutschland. Er begann mit dem Ju-Jutsu vor rund zehn Jahren und ist seit vielen Jahren in der Weltpitze etabliert.

Neben seinem außergewöhnlichen Talent sind vor allem Fleiß, Disziplin und großer persönlicher Einsatz seine größten Tugenden, die ihn auch zum Vorbild für junge Sportler machen. Als Referent auf Lehrgängen gibt er gern sein umfassendes Wissen an die Teilnehmer weiter und vertritt



das Ju-Jutsu innerhalb und außerhalb des Verbandes als freundlicher und sympathischer Sportler. Andreas ist damit ein großes Aushängeschild für unseren Sport und gleichzeitig das erfolgreichste Beispiel für die hohe Qualität des Ju-Jutsu in NRW.

Wir wünschen diesem Ausnahmeathleten auch weiterhin alles Gute.

NWJJV

Tim von Fintel auf dem Dan-Tag in NRW

Am ersten Novemberwochenende fand der Dan-Tag des NWJJV statt, bei dem sich über 90 Dan-Träger aus Nordrhein-Westfalen in der Sportschule Wedau in Duisburg ein Stellchen gaben. Der Verband hatte ein volles Programm zusammengestellt, mit einem Lehrgang am Samstag und einem Vortrag und einer Kata-meisterschaft am Sonntag.

Bevor am Samstag Referent Tim von Fintel (5. Dan) mit seinem Lehrgang zum Thema „Distanzen im Ju-Jutsu“ be-

ginnen konnte, nahm Präsident Gerd Keitel nach seiner Begrüßung und der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung zunächst eine Ehrung vor. Der zweimalige Weltmeister und vermutlich der erfolgreichste Kämpfer des DJJV Andreas Kuhl wurde für seine sportlichen Leistungen mit der Verleihung des 3. Dan geehrt. Ebenfalls den 3. Dan verliehen bekam Alexander Przybylla, der völlig überrascht und dementsprechend sprachlos war, als Laudator Volker Haupt ihn nach vorne bat. Alexander wurde für seine langjährige Arbeit und sein Engagement für den Sport mit dieser Verleihung ausgezeichnet.

Dann übernahm Tim und steuerte die Teilnehmer durch die verschiedenen Distanzen im Ju-Jutsu. Angefangen bei der langen Distanz über die mittlere und kurze Distanz arbeitete er sich bis zum Boden vor. In allen Bereichen zeigte er verschiedene Technikideen und Kombination, von Atemitechniken über Übergang Stand-Boden bis zu Bodentechniken. Dabei demonstrierte er viele ungewöhnliche Techniken und gab damit reichlich Ideen für das Training mit. Dazu erklärte



NWJJV-Präsident Gerd Keitel (rechts) überreicht Andreas Kuhl die Urkunde zum 3. Dan Ju-Jutsu



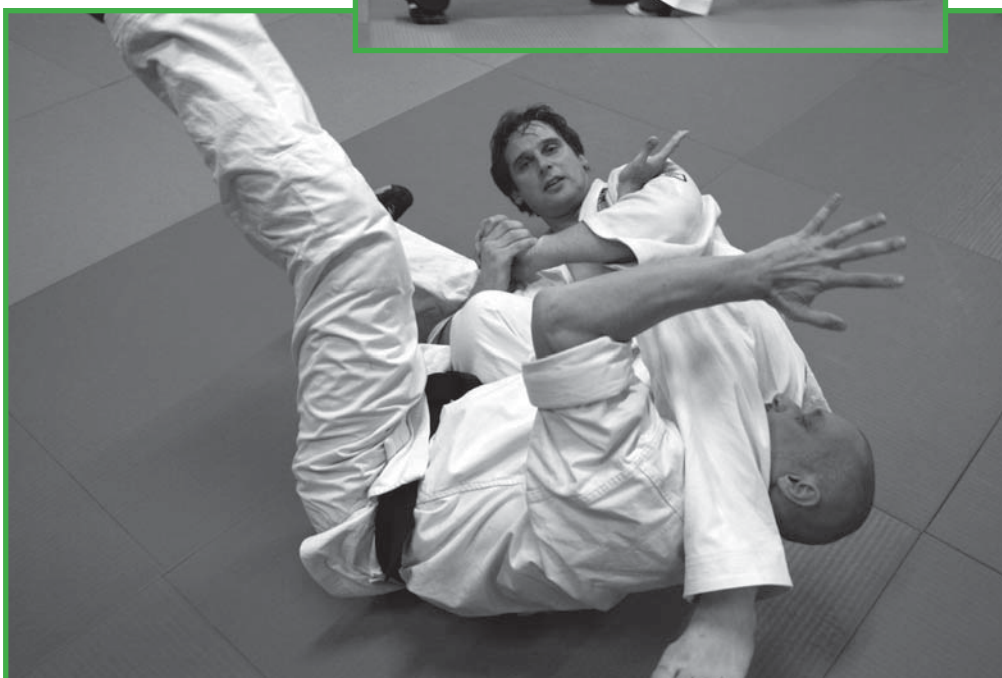
er, worauf es in der jeweiligen Distanz ankam, wo Risiken und Möglichkeiten sind und wie man diese nutzen kann. Ein kurzweiliger Lehrgang, bei dem für jeden etwas dabei war, vor allem der Spaß kam nicht zu kurz.

Der Abend klang bei Snacks, Getränken und unterhaltsamen Spielen aus.

Am Sonntag hielt Vanessa Waßmuth (3. Dan) einen Vortrag über das Vorhaben, das Ju-Jutsu an Ganztagschulen zu etablieren. Die neue Beauftragte für Ganztagschulen stellte zunächst sich vor, dann berichtete sie über die Probleme und Chancen, mit dem Ju-Jutsu in den Offenen Ganztag zu gehen. Sie zeigte auf, warum das ein wichtiges Ziel sein sollte, aber auch, dass es eine sehr komplexe Thematik ist, die viele Hürden zu überwinden hat. Der Vortrag war sehr gut besucht,

was für eine Sensibilisierung unserer Sportler für dieses Thema spricht. Vanessa steht mit ihrer Arbeit noch recht am Anfang, aber sie hat Pläne und Visionen, die sie umsetzen wird. Neben dem Vortrag gab es

noch das Angebot, sich vom Sportkameraden Heinz Peter Hinsens medizinisch beraten zu lassen. Heinz Peter (2. Dan) ist niedergelassener Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie und Sportmedizin und stand den



Sportlern für ihre Fragen zur Verfügung.

Als Abschluss des Dan-Tages fand die erste Kata-Meisterschaft des NWJJV unter der Leitung von Dieter Call (8. Dan, Beauftragter Kata) statt. An dieser Meisterschaft nahmen Sportler des NWJJV sowie der Jiu-Jitsu Union NRW teil. Vor der Veranstaltung wurde eine Kampfrichterschulung durchgeführt. Bei dieser Schulung konnten sich die Kampfrichter mit dem Bewertungsbogen vertraut machen. Am Ende der noch kleinen Meisterschaft waren alle Teilnehmer begeistert. Die platzierten Sportler wurden für ihre gezeigte Leistung mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die positive Resonanz auf diese Meisterschaft führte den NWJJV zu der Überlegung, in Zukunft eine offene Kata-Meisterschaft durchzuführen, an der auch Teilnehmer anderer Landesverbände teilnehmen können.

Der Dan-Tag in NRW - eine durch und durch gelungene Veranstaltung, mit einem bunten Programm und tollen Referenten.

Stefan Korte

Mammut-Dan-Prüfung in Kreuzau

Am Samstag, 17. November, fanden sage und schreibe 37 Teilnehmer zur 3. Dan-Prüfung des NWJJV den Weg nach Kreuzau. So viele Teilnehmer nahmen schon lange nicht mehr an einer Dan-Prüfung des NWJJV teil. Der Ausrichter TC Kreuzau zeigte sich aber hiervon wenig beeindruckt und war organisatorisch wie immer gut aufgestellt.

Der Prüfungsreferent des NWJJV Dirk Wenglorz hatte drei Prüfungskommissionen zusammengestellt. Die erste Kommission bestand aus Dieter Call (8. Dan), Dirk Wenglorz (6. Dan) und Ralf Lersch (4. Dan), in der zweiten Kommission saßen Reinhard Ogrodnik (6. Dan), Michael Maas (5. Dan) und Johnny Dekorsi (4. Dan). Die dritte Kommission setzte sich aus Heinz Schäfer (6. Dan), Volker Haupt (5. Dan) und Jörg Schallenberg (3. Dan) zusammen.

Es wurden an diesem Tag



Dan-Prüfung in Kreuzau

die Programme vom 1. bis zum 3. Dan geprüft. Mit Lothar Frische stand ein echter Senior auf der Matte, hatte er dieses Jahr bereits seinen 66. Geburtstag gefeiert und es scheint, seinem Dementi zum Trotz, bei den guten Leistungen, die dieser Senior gezeigt hat noch lange nicht Schluss zu sein.

Überwiegend gute bis sehr gute Leistungen standen an diesem Tag wenigen nicht ausreichenden Leistungen gegenüber. Fünf Teilnehmer erreichten ihr gestecktes Ziel leider nicht. Die restlichen Teilnehmer konnten aber dann nach fast neun Stunden schweißtreibender „Arbeit“ vom Prüfungsreferenten Dirk Wenglorz ihre Urkunde zum nächsthöheren Dan-Grad in Empfang nehmen.

Der NWJJV gratuliert den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung. Es bestanden im einzelnen: Vanessa Waßmuth und Rüdiger Gude zum 3. Dan, Nicole do O, Helga Benkert, Roland Tillmanns, Frank Scholtka, Werner Barten, Tobias Heiderich, Fabian Bendlow, Torsten Piske und Christian Kurz zum 2. Dan, sowie Tanja Lüttgens-Wroblowski, Stefanie Geuenich, Diana Sander, Silvio Lüttgens, Amisi Otokunda, Marc Thiele, Stefan Schöner, Martin Kilian, Stephan Werker, Knut Stricker, Dirk Frank, Gorden Hensel, Richard Bosse, Mike Knefel, Hartmut Giebel, Axel Pelster, Gerd Kochem, Oliver Schmitt, Lothar Frische, Lothar Olschewski, Patrick Boldt zum 1. Dan. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

Senioren-Prüfung bei der DJK Roland Stolberg

Sieben Stunden Selbstverteidigung mit Niveau

Am Samstag, 24. November, traf sich ein kleiner Kreis von Ju-Jutsukas zur schon beinahe traditionell in Stolberg abgehaltenen Ü45-Kyu- und Dan-Prüfung. Diese Form der Prüfung richtet sich speziell an Sportlerinnen und Sportler, welche das 45. Lebensjahr erreicht haben und sportliche Herausforderung in Gürtelprüfungen suchen. Dieses Konzept führte der NWJJV bereits vor Jahren ein und trägt der demographischen Entwicklung in Deutschland Rechnung und vor allem dem Recht eines jeden Ju-Jutsuka, gleich welchen Alters, an Prüfungen teilzunehmen.

Dementsprechend hochka-

rätig war die Prüfungskommission besetzt. Der Präsident des NWJJV Gerd Keitel (6. Dan), ließ es sich nicht nehmen, die gezeigten Leistungen während der siebenstündigen Prüfung höchstpersönlich zu bewerten. Ihm zur Seite standen der Vizepräsident Breitensport Reinhard Ogrodnik (6. Dan) und der Prüfungsreferent Dirk Wenglorz (6. Dan).

Abgeprüft wurden die Programme vom Braungurt bis zum 3. Dan. Den ersten Teil der Prüfung bildeten die Bewegungsformen und die Komplexaufgaben. Dabei ließen die rasche Folge der Prüfungsfächer und geschickt eingeflochtene Partnerwechsel niemanden auskühlen oder geistig abschalten. Abgerundet wurde dieser erste Prüfungsabschnitt durch einen kleinen, geregelten Freikampf, bei welchem alle nicht gegeneinander sondern miteinander kämpften und jeder sein Kön-

nen somit optimal präsentieren konnte.

Nach einer kurzen Pause führen alle mit den Ju-Jutsu-Techniken in Kombination fort. Hier wurde an diesem Tag alles gezeigt, was das moderne Ju-Jutsu ausmacht: Blocktechniken, Schläge und Tritte, Hebel und Würfe, Kontroll- und Transporttechniken. Angriffe mit Stock, Messer und Kette wurden abgewehrt und die Waffen anschließend notwehrgerecht zur weiteren Verteidigung eingesetzt. Angriffe in der Bodenlage oder mit dem Rücken zur Wand, wurden an diesem Tag ebenso demonstriert wie Würge- und Nervendrucktechniken, die den Angreifer zur Aufgabe zwingen. Abschließend folgten Gegen- und Weiterführungstechniken und Pratenkombinationen. Aufgabe der Sportler war es hier, diese mit Schlägen und Tritten zu attackieren, sowie auf



Störaktionen des Prätzenhalters zu reagieren.

Nach der abschließenden Beratung der Prüfer folgte die Bekanntgabe der Ergebnisse. Leider konnten zwei Teilnehmer die Prüfer an diesem Tag nicht überzeugen. Ein klares Zeichen dafür, dass der NWJJV seine Senioren-Prüfungen sehr ernst nimmt und keinesfalls die technischen Anforderungen herunter schraubt. Allenfalls was die Dynamik oder etwaige körperliche Einschränkungen angeht, werden dem Prüfling Zugeständnisse gemacht.

Im einzelnen haben bestanden: Monika Berard und Dieter Lauffs (zum 1. Kyu), Josef Werker (zum 1. Dan), Klaus Busch (zum 2. Dan) und Hans Backhausen (zum 3. Dan). Herzlichen Glückwunsch! Eines ist an diesem Tag allen, sowohl Zuschauern als auch Sportlern, klar geworden: Hier gehörte keiner der Teilherner zum „alten Eisen“.

Sven Loevenich

Bezirksprüfung beim TuS Hamm

Am 17. November fand beim TuS 59 Hamm die letzte Bezirksprüfung für dieses Jahr statt. Zwölf Prüflinge stellten sich den Prüfern Ralf Krämer (3. Dan, Bezirksvertreter Arnsberg) und Ulrich Petrias (5. Dan), um ihre neue Graduierung erteilt zu bekommen. Von dem bunten Dutzend Prüflinge

kamen ganze acht aus dem Judo Klub Hagen, drei weitere reisten aus Plettenberg an. Ein Teilnehmer kam aus Dortmund.

Nach einer kurzen Erwärmungsphase begannen Uli und Ralf, die entsprechenden Prüfungsprogramme abzufragen. Alle zeigten eine stabile Prüfung, ein Umstand, der die beiden Prüfer sehr zufrieden machte. „Es war heute, trotz der vielen Prüflinge, für uns eine sehr schöne Prüfung.“ fasste Ralf Krämer die Leistungen der Teilnehmer am Ende zusammen. Natürlich gäbe es hier und da leichte Schwächen, dafür aber auch viele Stärken, die bei allen, trotz vereinzelt auftretendem Lampenfieber, zu einer guten Gesamtleistung geführt hätten. Besonderes Lob erhielten die Prüfungsbesten Irina Gehrt und Samuel Eggert aus Hagen. Beide überzeugten die Prüfer mit tadellosen Leistungen in allen Bereichen des Prüfungsprogramms.

Der NWJJV gratuliert zur bestandenen Prüfung: Mike Drachslar, Samuel Eggert, Julien Krumnack und Andre Jara Sanchez (alle JK Hagen) zum 5. Kyu, Irina Gehrt und Frédéric Laprell (beide JK Hagen) zum 3. Kyu, Vanessa Wohlfeil und Annika Brüggemann (beide JK Hagen) zum 2. Kyu, Carolin Florath, Nicole Simon, Tobias Hammecke (alle Plettenberger TV) und Frank Benkwitz (PSV Dortmund) zum 1. Kyu. Herzlichen Glückwunsch!

Stefan Korte



Landeslehrgang für Kinder in Eschweiler

Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?

Für Außenstehende sah es aus wie Szenen aus einem Science-Fiction-Film, ein SEK-Einsatz, oder wie Monster aus dem neuesten Ego-Shooter, was sich da in der Halle des Budo-Clubs „Samurai“ Eschweiler abspielte. Denn dort fand ein Ju-Jutsu Landeslehrgang zur Selbstverteidigung für Kinder statt.

Als Referent hatte man mit Werner Petersen (4. Dan) vom Ju-Jutsu Team „Kihaku“ aus Heinsberg-Dremmen einen ausgewiesenen Experten in

Sachen Kinder-Selbstverteidigung gewinnen können, im Hauptberuf Fachübungsleiter für waffenlose Selbstverteidigung der Justiz, im heimischen Verein in Dremmen Trainer einer großen Kindergruppe. Der zweite Referent, Stefan Pütz (1. Kyu) von den Samurais Eschweiler, ist als Jugendwart seines Vereines und lizenziertes Jugendleiter ebenfalls bestens mit der Jugendarbeit vertraut. Unterstützt wurden die beiden von Andreas Dern (1. Dan), als Polizeibeamter ebenfalls Experte in Sachen Selbstverteidigung, und im Aachen-Heinsberger Raum bestens für sein Engagement für die Kinder- und Jugendarbeit bekannt.

Aber wohl nicht nur wegen dieser hochkarätigen Besetzung war der Lehrgang mit über 30 Kindern sehr gut besucht, auch die aktuellen Geschehnisse trugen wohl dazu bei, dass manche Eltern ihre Schützlinge hier her schickten. Noch im Laufe der Woche war es im belgischen Hauset, unweit von Aachen, zu einer versuchten Entführung eines achtjährigen Jungen gekommen. Nur weil das Opfer sich vehement wehrte, ließ der Täter von ihm ab und dem Jungen blieb so ein wahrscheinlich schlimmes Schicksal erspart. Und eben dieses vehemente Sich-Wehren sollten die Kinder heute lernen.

Zuerst stand jedoch Warmmachen auf dem Programm und mit verschiedenen Übungen und Spielen wurde die Beweglichkeit verbessert. Schließlich wurde aber noch ein für die Selbstverteidigung wichtiges Körperteil trainiert: Die Stimme! Gerade ihr Einsatz lässt





schon so manchen Täter von seinem Vorhaben absehen. Und obwohl Kinder den ganzen Tag laut lärmend spielen können, ist es für sie aber ungewohnt, sich mit einem lautstarken „STOPP!“ oder „LASS MICH LOS!“ zu behaupten. Daher machten die erfahrenen Trainer noch eine Reihe von Schreispielchen zur Stimmübung sowie einige Gruppenspiele zur Vertrauensbildung. Hier sollten die Kinder u.a. von den beiden Trainern gehalten einzeln im vollen Lauf eine Wand hoch laufen. Eine Übung, die sowohl das Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten stärkte, ebenso wie das Vertrauen in die Trainer, die nun langsam anfangen, ihre Vollschutzanzüge anzulegen. Zunächst aber beschränkte man sich auf den Brust- und Beinbereich.

Die Kinder lernten, sich hier mit Tritten und Stößen nach Leibeskräften zu wehren. Immer wieder wurden auch Grifflöse und -sprengtechniken

vermittelt, die die Kinder in die Lage versetzen sollen, sich zu lösen und zu entkommen. Die Trainer wurden auch nicht müde, die Kindern immer wieder zu erinnern, ihre Stimme zu gebrauchen. Es wurden verschiedene Gefahrensituationen erläutert und teilweise auch dargestellt, wie etwa ein vermeintlicher Anruf der Eltern auf dem Handy eines Unbekannten, oder wie aktuell geschehen, das Hineinziehen in ein Auto.

Schließlich wurde der Vollschutzanzug komplett angelegt. Wo eben noch drei Trainer waren, standen nun drei riesige, unförmige, gesichtslose schwarze Gestalten. Da wurde es manchen der Kinder schon etwas mulmig. Diese hatte jetzt die Aufgabe, nacheinander einzeln zu den drei schwarzen Gestalten zu gehen. Zuerst zu Andreas Dern, der den Kopfschutz weggelassen hatten und die Kinder gewissermaßen auf die anderen beiden vorbereitete. Dann ging es zu Werner Petersen und Stefan Pütz, die versuchten, die Kinder zu packen, wogegen diese sich nach Leibeskräften wehren wussten. Nachdem alle Kinder diese „Nagelprobe“ absolviert hatten, endete dieser Lehrgang und es bleibt zu hoffen, dass die Kinder nie in die Verlegenheit kommen, das hier Gelernte einmal anwenden zu müssen.

Jochen Jansen



Saison-Abschlusslehrgang in Littfeld

Am Sonntag, 18. November fand beim TV Littfeld der letzte Jugendlehrgang für dieses Jahr statt. Sonja und Sascha Wege hatten Markus Lupp und Markus Bräm, beide vom TV Eichen, als Referenten eingeladen. Mit 31 jugendlichen Teilnehmern war auch dieser Abschlusslehrgang wieder gut besucht, was die beiden Referenten natürlich sehr freute. So viele Kinder an einem Sonntagmorgen auf der Matte begrüßen zu können, ist schon schön.

Die Jugendbezirksvertreterin Siegen Sonja Wege begrüßte alle Teilnehmer und übergab an die Referenten, die auch gleich mit der kleinen Horde an die Arbeit ging. Nach der Erwärmung stiegen die beiden Markusse ins Prüfungsprogramm ein. In den drei Stunden Lehrgang wurden viele schöne Techniken gezeigt und trainiert. Dabei standen nicht nur die einzelnen Techniken im Vor-

dergrund, sondern natürlich der Spaß am Ju-Jutsu.

Zum Abschluss bedankten sich die Referenten bei Sonja und Sascha sowie bei den Kiddies für die Einladung zum Lehrgang, umgekehrt gab es von den Teilnehmern einen großen Applaus für die Referenten.

Sascha Wege

Mitgliederversammlung des NWJJV e.V.

Die MGV des NWJJV e.V. findet am

Sonntag, 9. März 2008

statt.

Ort: 44623 Herne, Shamrockstr. 44, Gaststätte „Ratsstubn“.
Beginn: 10.00 Uhr.

Vereinsangebote

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80. Ansprechpartner Herr Bajorat, Tel.: 0 52 31 / 6 82 42.

Im **Landschulheim Berlebeck** bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden können. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder Herner Landschulheim, Tel.: 0 23 23 / 5 28 57.



Dann ergriff Ralf Krämer das Wort, stellvertretend für Walters Verein, den TuS 59 Hamm, um neben guten Wünschen für Walter den Anwesenden auch fröhlich mitzuteilen, dass Walter keineswegs vor hat, sich auf das Altenteil zurückzuziehen. Nach wie vor steht er auf der Matte und zeigt den jungen Leuten, wie es geht.

Natürlich ließ es sich Walter selbst nicht nehmen, ein paar Worte zu sagen. Dabei lud er augenzwinkernd direkt zu seinem 100. Geburtstag ein, sofern ihm denn alle helfen würden, so alt zu werden. „Wenn ich auf



Walter Wehrmann wird 90

Anlässlich des 90. Geburtstages von Walter Wehrmann lud der NWJJV zu einem Empfang in die Ratsstuben nach Herne ein. Auch DJJV-Präsident Herbert Frese, DJB-Präsident Peter Frese und DJJV-Ehrenpräsident Dietrich Brandhorst folgten der Einladung, um dem ältesten aktiven Ju-Jutsuka Deutschlands und Ehrenpräsidenten des NWJJV zu gratulieren.

Nach einem Sektempfang begrüßte Präsident Gerd Keitel die Gäste und hielt dann eine kurze Rede über diese herausragende Persönlichkeit Walter Wehrmann und das große Glück, ihn im Kreis des NWJJV zu haben. Mit seiner Ehrlichkeit, Geradlinigkeit und Zielstrebigkeit hat er nicht nur viele Sportler geprägt und beeinflusst, sondern auch sportpolitisch in der Vergangenheit viel für den Verband erreicht.

Ähnlich respektvolle Worte fanden auch DJJV-Präsident Herbert Frese und DJJV-Ehrenpräsident Dietrich Brandhorst, die Walter in ihren Ansprachen beglückwünschten und ihn als großes Vorbild, sportlich wie menschlich, sahen. Herbert erzählte, wie er vor einigen Jahren auf dem Landes-Dan-Tag mit Walter trainiert hat und wie beeindruckt er von Walters Energie und Tatendrang war.

„Da zieht sich ein Mann, der annähernd doppelt so alt ist wie ich, wie selbstverständlich die Schützer zum Sparring an. Da kommt man sich mit seinen kleinen Wehwehchen hier und da schon ein bisschen wie ein Weichei vor“, erinnerte er sich schmunzelnd.

Der Präsident des Deutschen Judo-Bundes Peter Frese richtete nicht nur ebenfalls Glückwünsche an den Jubilar, sondern ernannte ihn im Namen des Dachverbandes für Budo-techniken zum Ehrenmitglied. „Wir vereinen viele Verbände

und nicht immer sind wir einer Meinung, aber da waren sich alle einig“, so Frese, als er ihm die Urkunde überreichte.

der Matte stehe, geht es mir gut. So einfach ist das!“ verriet er das Rezept für seine Fitness.

Nach dem offiziellen Teil und der Eröffnung des Buffets durch Gerd Keitel wurde es dann geselliger und gemüthlicher. Bei gutem Essen und Getränken gab Walter gut gelaunt noch die eine oder andere lustige Anekdote aus seinem Leben zum besten und an den Tischen tauschte man sich aus. So klang ein sehr schöner Empfang in einem gepflegten Ambiente aus. Bleibt uns am Ende nur noch eins zu sagen: Walter, schön, dass es dich gibt. Alles Liebe und Gute und bleib uns noch lange erhalten!

NWJJV



Ausschreibungen**Landeslehrgang Technik
Bezirk Bielefeld**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: BSV Leese.
Thema: Bodentechniken.
Datum: Samstag, 2. Februar 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Thomas Stommel, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Mönchengladbach**

Verlängerung F-ÜL C / Tr C - 5 UE
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Thema: Kontroll- und Sicherungstechniken.
Datum: Samstag 2. Februar 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des JJC Nettetal.
Referent: Werner Dermann, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Siegen**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.
Datum: Samstag, 2. Februar 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: wird vom Bezirksvertreter eingesetzt.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Hamm.
Thema: Bodentechniken.
Datum: Samstag, 9. Februar 2008.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Referent: Peter Knitter, 1. Dan.
Kosten: 10,00 €.

**Landeslehrgang für
Vereinstrainer**

Verlängerung F-ÜL C / spezieller Lehrgang - 5 UE
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Bedburg.
Thema: Fortbildung für Vereinstrainer.
Datum: Samstag, 9. Februar 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Reinhard Ogrodnik, Jörg Schallenberg.

Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Es wird auf Wünsche der Teilnehmer eingegangen. Vorschläge hierzu können unter reinhard.ogrodnik@ju-jutsu-nw-jyv.de gemacht werden.

Dan-Vorbereitung 2

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Hamm.
Datum: Sonntag, 10. Februar 2008.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Referent: Mitglied des Prüfergremiums.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Anmeldung bitte 10 Tage vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV mit Angabe des Dan-Grades.

Prüferlizenz-Verlängerung 2

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: 1875 Paderborn.
Datum: Sonntag, 10. Februar 2008.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Referent: Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Anmeldung spätestens eine Woche vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV.

Lehreinweisung

Lehrgang für Neuerteilung und Verlängerung 15 UE bei abgelaufener Lizenz. Meldung schriftlich bis spätestens vier Wochen vorher an die Geschäftsstelle des NWJJV.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JSC Soest.
Datum/Zeit: Samstag, 16. Februar 2008, 10.00 - 18.00 Uhr. Sonntag, 17. Februar 2008, 10.00 - 14.00 Uhr. Prüfung am Sonntag, 2. März 2008 ab 10.00 Uhr.
Ort: Seminarraum und Dojo des JSC Soest, Pagenstraße.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 25,00 €.
Vermerk: Die Lehreinweisung hat nach Erwerb eine Gültigkeit von zwei Jahren und kann innerhalb dieser Zeit mit einem speziell hierfür ausgeschriebenen Lehrgang von 5 UE verlängert werden. Sind die zwei Jahre jedoch abgelaufen - muss die Lehreinweisung mit 15 UE verlängert werden. Eine Prüfung wird nicht abverlangt. Nächste Verlängerungen 5 UE am 27.4.2008 und 7.9.2008.

Bezirksprüfung Arnsberg

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JK Hagen.
Datum: Samstag, 16. Februar 2008.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Leitung: Ralf Krämer, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung F-ÜL C / Tr-C - 5 UE
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: WSU Warendorf.
Thema: Gegen- und Weiterführungstechniken.
Datum: Samstag 16. Februar 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Prüfungsprogramm.
Datum: Sonntag, 17. Februar 2008.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Referenten: Markus Bräm, 2. Dan, Sonja Wege, 1. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PSV Neuss.
Thema: Gegen- und Weiterführungstechniken.
Datum: Samstag, 23. Februar 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Johann Dekorsi, 4. Dan, Oliver Schmitz, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

**Technische Arbeitstagung
des NWJJV**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: HAT Hilden.
Datum: Sonntag, 24. Februar 2008.
Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr.
Ort: Dojo des HAT Hilden.
Referenten: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan, Vizepräsident Breitensport, Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen, Wolfgang Kroel, 7. Dan, Referent Lehrwesen.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung F-ÜL C / Tr-C - 5 UE
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PSV Köln.
Thema: Abwehr von Stockanriffen, Entwaffnung, Hebel, Wurf, Stockdrills.
Datum: Samstag, 1. März 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des PSV Köln, Am Waidmarkt.
Referent: Dieter Knüttel, Bundestrainer Modern Arnis.
Kosten: 15,00 €.
Vermerk: Waffen nicht vergessen, es sind zwei Stöcke pro Person notwendig!

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Aachen**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Brander TV.
Thema: Atemikombinationen an Pratzen und am Armmakiwara.
Datum: Samstag, 1. März 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Volker Haupt, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Arnsberg**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SV Menden.
Thema: Selbstfallwürfe.
Datum: Samstag, 1. März 2008.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Referent: Ulrich Petrias, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Bielefeld**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Jahn Bad Driburg.
Thema: Kobudo und Budosophie.
Datum: Samstag, 1. März 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Horst Radtke, 4. Dan, Brian Smith, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JSC Soest.
Thema: Themenbereich aus dem Prüfungsprogramm.
Datum: Sonntag, 2. März 2008.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Referent: Ralf Krämer, 3. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.



Geschichte des Jiu-Jitsu

Als „sanfte Kunst“ wurde das JIU-JITSU in Deutschland bekannt. In der Übersetzung ist das Wort „JIU“ als „weich (sanft)“ und „JITSU“ als „Kunst (können)“ zu bezeichnen.

JIU-JITSU ist die Abwehr gegen einen Angriff unter Ausnutzung von Hebelgesetzen, optimierter Motorik und in Kenntnis der lebenswichtigen Stellen am menschlichen Körper.

Über die Entstehung und über das Zeitalter des JIU-JITSU wird vieles unterschiedlich dargestellt.

Der deutsche Medizinprofessor Dr. Erwin Bälz, der zwischen 1876 und 1905 an der kaiserlich-japanischen Universität in Tokio lehrte, kann für sich in Anspruch nehmen, die alte Kunst der Selbstverteidigung in Erinnerung gebracht zu haben.

Einer der eifrigsten Studenten war der spätere Professor JYGORO KANO. Er studierte die unterschiedlichen Systeme der Selbstverteidigung, sammelte deren Techniken und fügte sie zum JIU-JITSU als Lehrprogramm an den Hochschulen und als Sport zur Ertüchtigung der Studenten ein. In den Folgejahren entwickelte er es zu einer sich weltweit verbreitenden Kampfsportart, dem JUDO („sanfter Weg“). Bereits 1882 richtete KANO seine eigene Schule, das KODOKAN, ein.

Im Jahre 1907 kamen zwei japanische Kreuzer zu einem Besuch nach Kiel. Bei die-

ser Gelegenheit wurden dem deutschen Kaiser JIU-JITSU-Techniken in Selbstverteidigung und Zweikampf vorgeführt. Der Kaiser war von den Vorführungen so angetan, dass er die sofortige Einstellung eines JIU-JITSU-Lehrers, und zwar AGIDARE ONO für die Militär-Anstalt in Berlin und für die Hauptkadettenanstalt Lichterfelde anordnete.

Zwischenzeitlich (1906) gründete der Altmeister Erich Rahn in Berlin eine JIU-JITSU-Schule, die noch heute existiert. Hierdurch wurde diese Kunst außer dem Militär und der Polizei auch jedem interessierten Bürger zugänglich gemacht. Rahn hatte bereits als 15-jähriger durch die Handelsbeziehungen seines Vaters mit Japan und China Gelegenheit, JIU-JITSU kennen zu lernen und zu üben.

Jiu-Jitsu ist im deutschen und internationalen Sport eine feste Größe geworden. Zur Zeit der beste Selbstverteidigungsschutz für den Bürger.

Literatur

Mehr zur Geschichte des Jiu-Jitsu, zum Prüfungsprogramm und viele weitere Informationen findet man in folgendem Standardwerk:

“*Jiu-Jitsu - Ausbildungs- und Prüfungsprogramm von Dr. Georg Stiebler (7. Dan Jiu-Jitsu) und Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu)*”

Als weiteres Standardwerk im Bereich des Jiu-Jitsu ist folgendes Kata-Buch empfehlenswert:

“*Kodokan Goshin Jutsu (no kata) - Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu)*”

Beide Bücher sind über die Geschäftsstelle - Ralf Stecklum - zu beziehen (Internet: www.jju-nw.de).

Übungsleiter C-Ausbildung natürlich auch im Jiu-Jitsu

Der Dachverband für Budotechniken bietet im Jahr 2008 speziell für Budosportler die Übungsleiter C - Ausbildung Budo an. Laut dem Dachverband sind folgende Termine unverbindlich genannt:

Vorbereitungstreffen:

01.03.2008 in Wuppertal

1. Termin: 05.-06.04.2008 in Dortmund

2. Termin: 26.-27.04.2008 in Rees

3. Termin: 31.05.-01.06.2008 in Detmold

4. Termin: 21.-22.06.2008 in Hagen

5. Termin: 23.-24.08.2008 in Detmold

6. Termin: 20.-21.09.2008 in Wuppertal

7. Termin: 18.-19.10.2008 in Hagen

8. Termin: 15.-16.11.2008 in Wuppertal

Die Ausbildungsstruktur stellt sich wie folgt dar:

Im Themenbereich Basiswissen dreht sich alles um das „Training“, „Bewegungslehre/Biomechanik“ und „Pädagogik/Methodik“. Es folgen dann die Praxisstunden Basiswissen sowie weiterführende Themen wie „Organisation“, „Medizinisches“, „Rechtsfragen“, etc.

Zu der Ausbildung sind nur Budo-Sportler zugelassen, die Mitglied in einem Verein des Dachverbandes für Budotechniken sind.

Die JJU NW ist Mitglied des Dachverbandes und somit können unsere Mitglieder selbstverständlich mit gültiger Jahressichtsmarke an dieser hochinteressanten Weiterbildungsmöglichkeit teilnehmen.

Anmeldungen bis spätestens 15.2.2008 über unsere Geschäftsstelle (Ralf Stecklum - Wuppertal - www.jju-nw.de) an den Dachverband für Budotechniken.

Ein erfolgreiches neues Jahr wünscht die JJU NW ihren Mitgliedern!



Termine 2008

1. Halbjahr

16. Februar 2008

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

8. März 2008

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

5. April 2008

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

13. April 2008

Verbandsjugendtag und Jahreshauptversammlung KarateNW e.V. in Wattenscheid

19. April 2008

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

26. April 2008

DM der Junioren/Senioren in Herford

17. Mai 2008

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

7. Juni 2008

Hellweg-Cup in Wattenscheid



JKA-Cup 2007 in Bottrop: Norbert Dalkmann

www.jju-nw.de



Kata-Team Ochi Troisdorf

Bundestrainer Hideo Ochi übergibt die Fahne an Ippon Frankfurt



JKA-Cup 2007 in Bottrop

Das traditionsreichste Turnier in Deutschland mal aus einem ganz anderen Blickwinkel - aus der Sicht der Helfer.

Es gibt Termine im Jahr, die kommen plötzlich und unerwartet und alle Jahre wieder - so z.B. Weihnachten und der JKA-Cup (immer Anfang November). Und wie bei den Geschenken zu Weihnachten (oh je, was schenke ich bloß meiner Frau/meinem Mann/meinen Kindern/der Oma/dem Opa etc.) ereilt es die Vereinstrainer (oh je, JKA-Cup: Melde ich jemanden? Wen bloß? In welchen Disziplinen? Und wie alt sind meine Schüler nur?) quasi über Nacht - und die Meldung wird in letzter Sekunde versendet.

Soweit verständlich - aber wie bei den Geschenken in letzter Minute, stellt es die Helfer und Organisatoren um Klaus Wiegand vor sportliche Anforderungen. Häufig bleiben nur zwei Tage Zeit, um die Wettkampflisten zu erstellen, die noch mal geändert werden müssen, wenn Donnerstags

noch mal eine kleine Meldung nachrutscht.

Hilfreich ist auch, wenn schon handschriftliche Listen eingereicht werden, diese wenigstens lesbar ausgefüllt werden. Dann haben die Athleten auch eine Chance, beim richtigen Namen aufgerufen zu werden. Die Dieter-Renz-Halle in Bottrop kann am Freitagabend vor dem Wettkampf erst nach 22.00 Uhr vorbereitet werden, da vorher immer unbedingt das Training der Volleyballer abgewartet werden muss, denen es schwer fällt, auch nur auf eine einzelne Minute Trainingszeit zu verzichten. So fühlt sich der eine oder andere Helfer wie ein Heinzelmännchen, wenn zu nachtschlafender Zeit vier Kampfflächen abgeklebt und an die 150 DIN-A-3-Wettkampflisten an der Wand befestigt werden. Um 23.30 Uhr ist dann mit Stühle- und Tischeschleppen dieser Aufbauarbeiten beendet und eine kurze Nachtruhe beginnt.

Früh morgens, lange bevor die ersten Karatekas ankommen, sind wieder fleißige

„Heinzelmännchen“ in der Halle und treffen die letzten Vorbereitungen für den großen Tag. Eine Auswahl interessanter Fragen:

„Klaus, wo ist der Stromverteiler für die Kaffeemaschinen und hat jemand die Kaffeefiltertüten gesehen“ - „kein Kaffee - keine motivierten Kampfrichter“

„Stefan, wo sind die weiß/roten Fahnen? Sollen sie schon auf den Kampfrichterstühlen verteilt werden? Wer überprüft schnell noch einmal die Stoppuhren?“

„Klaus, womit fangen wir an? Kata oder Kumite?“

„Hat jemand eine Ausschreibung dabei?“

„Wo ist Klaus Wiegand, Malika sitzt am Eingang, hat schon jemand den Zeitplan gesehen, wie sollen wir das denn alles schaffen?“

Wir haben es geschafft. Und ich glaube sogar, recht gut. Nachmeldungen wurden zur Not im laufenden Wettkampfbetrieb in die Wettkampflisten eingetragen und die richtigen

Karatekas starteten auf der richtigen Wettkampffläche. Außer, das mit dem Alter war bei der Meldung zu schwierig. Die Kumite-Team-Wettkämpfe endeten und dann starteten auch schon die Einzelwettkämpfe. Hier gab es ein paar Neuerungen zu den letzten Jahren, Kumite auch für die Jüngeren und es wurde wieder mit dünnen Handschützern gekämpft.

Am Kampfrichtertisch geht es bei den Kumite-Wettkämpfen heiß her: Einer hat die Uhr im Blick, um die Wettkampfzeit sicherzustellen, einer führt die Listen, dass auch die richtigen Beiden um den Poolsieg kämpfen, einer schlägt den Gong (30 Sekunden vor Ende und am Ende der Kampfzeit) und einer hat die Verantwortung (J).

Schwierig ist immer das Aufrufen der Wettkämpfer. Bei vier Kampfflächen ist der Geräuschpegel schon nicht leise, dann Publikum, coachende Trainer, Hilferufe („Hat jemand Klaus gesehen?“) und Ansagen über das Mikro sorgen für heisere Stimmen am Tag



JKA-Cup in Bottrop

Kata-Einzel

Jungen, 15-17 Jahre, ab 3. Kyu:

1. Johannes Kühl, Bad Godesberg
2. Willi Stips, Ochi Troisdorf
3. Martin Manz, Ochi Troisdorf

Mädchen, 15-17 Jahre, ab 3. Kyu:

3. Lena Kiffmeier, Coesfeld
4. Madeleine Essing, Münster



danach. Schade ist nur, dass die Tischbesetzung am Tisch in der Regel nicht mal die eigenen Kämpfe ansehen kann, geschweige denn die auf den anderen Kampfplätzen. Aber das erzählen die anderen dann in der Mittagspause.

Nach der kurzen Mittagspause starteten auf vier Kampfplätzen die Kata-Einzel-Wettbe-

werbe und zum Abschluss der Vorrunde kamen noch die Kata-Teams zu ihrem Einsatz. Bei den Kata-Wettbewerben braucht es noch mal die ganze Konzentration am Kampfrichtertisch. Im Punktesystem zählen besser zeitgleich zwei verschiedene Helfer die Punkte zusammen, einer schreibt die Punkte auf, die wiederum ein anderer vor-



Herren, ab 1. Dan:

1. Thomas Castillion, Tsunami Köln
4. Sebastian Neuhaus, Wattenscheid

Damen, ab 1. Dan:

3. Joana Tsesmeles, Ochi Troisdorf

Damen, ab 30 Jahren, ab 3. Kyu:

2. Melanie Teeuwen, Niederkrüchten



Kata-Team**Jungen, 14-17 Jahre, ab 5. Kyu:**

1. Bottrop
2. Coesfeld
3. Och Troisdorf

Damen, ab 3. Kyu:

2. Ochi Troisdorf (Foto unten)

Mädchen, 14-17 Jahre, ab 5. Kyu:

2. Ochi Troisdorf (Foto rechts)



liest. Und das möglichst so laut, dass man ihn auch zumindest in näherer Umgebung der Kampffläche verstehen kann. Wichtig ist auch, dass die Helfer sattelfest bezogen auf das Regelwerk sind, da dem Hauptkampfrichter unmittelbar nach der letzten Vorführung angezeigt werden muss, ob es zu einem Stechen kommt oder nicht.

In der Pause vor dem Finale musste die Halle geräumt werden, damit für das Finale drei neue Wettkampfflächen abgeklebt werden konnten und wieder wurden Stühle, diesmal für die Zuschauer, in die Halle getragen.

Noch ein bisschen Dekoration und die Pokale für die Sieger vorbereiten. Die letzten Listen für die Finalwettkämpfe werden vorbereitet und die Kampfrichtertischbesetzungen werden festgelegt. Einige Helfer schließen jedes Jahr Wetten ab, wie lange das Finale überzieht. Dieses Jahr gewannen diejenigen, die auf pünktliches Ende gesetzt hatten. Um genau 18.00 Uhr beginnt das Finale mit einer kurzen, aber prägnanten Rede des Präsidenten des DJKB

Bernd Hirschberger.

Da die Finalbegegnungen auf drei Kampfflächen stattfinden, kann schon um 20.30 Uhr die letzte Medaille mit der großen Fahne an das Kumite-Team Ippon Frankfurt übergeben werden.

Thomas Castillion von Tsumai Köln war der überraschende Karateka dieses Jahres durch den Sieg bei Kata- und Kumite-Einzel. Wie lange das ein Karateka nicht mehr geschafft hat, beide Disziplinen in einem Jahr zu gewinnen, wussten selbst die Altvorderen nicht so genau, vielleicht vor 15 Jahren?

Schnell noch alles einpacken, Gürtel und Uhren nicht vergessen, Stühle und Tische mussten wieder getragen werden und auf ging es, mit Umweg über ein schnelles Abendessen, zur mindestens genauso traditionellen JKA-Cup-Feier.

Waren die Teilnehmer und Helfer nach dem langen Tag in der Halle ermüdet, so konnte man im Brauhaus bei der anschließenden Feier eine wundersame Erquickung aller

Kumite-Einzel**Jungen, 14-15 Jahre, ab 3. Kyu:**

3. Christian Lafontaine, Ochi Troisdorf
3. Martin Manz, Ochi Troisdorf

Mädchen, 14-15 Jahre, ab 3. Kyu:

3. Melissa Rathmann, Ochi Troisdorf

Jungen, 16-17 Jahre, ab 3. Kyu:

2. Chris-Uwe Homberger, Wattenscheid
3. Willi Stips, Ochi Troisdorf

Mädchen, 16-17 Jahre, ab 3. Kyu:

1. Andrea Rogowicz, Ochi Troisdorf
3. Lena Kiffmeier, Hagen





feststellen. Es wurde bis in den frühen Morgen gefeiert. Einige behaupten, der JKA-Cup ist eines der besten Turniere in Deutschland, familiär und doch hochklassiges Karate, aber die Feier hinterher, die ist legendär. Viele Helfer um Klaus

Wiegand und Norbert Dalkmann sind seit Jahren dabei, um dieses von Hideo Ochi 1972 in Deutschland eingeführte und hoffentlich noch lange stattfindende Turnier zu unterstützen.

Birgit Witzke/Stefan Larisch

Jiyu-Ippon-Kumite

Herren, ab 38 Jahren, ab 3. Kyu:
1. Stephan Lawnik, Sakumoto Köln
3. Thomas Klapper, Ochi Troisdorf

Damen, ab 30 Jahren, ab 3. Kyu:
3. Heike Hoffmann, Ochi Troisdorf

Kumite-Team

Jungen, 14-17 Jahre, ab 3. Kyu:
1. Bottrop
2. Wattenscheid
3. Ochi Troisdorf

Jungen, 18-20 Jahre, 3.-1. Kyu:
2. Ochi Troisdorf 1
3. Ochi Troisdorf 2

Herren, ab 3. Kyu:
3. Bottrop
3. Tsunami Köln

Herren, ab 38 Jahren, ab 3. Kyu:
2. Troisdorf
3. Wattenscheid



Kumite-Team

Mädchen, 14-17 Jahre, ab 3. Kyu:
1. Troisdorf
3. Bottrop

Damen, ab 3. Kyu:
3. Ochi Troisdorf



Herren, ab 1. Dan:
1. Thomas Castillion, Tsunami Köln

Damen, ab 3. Kyu:
2. Ilona Becker, Wattenscheid

Herren, ab 38 Jahren, ab 3. Kyu:
2. Christian Swateck, Wattenscheid
3. Reinhard Rathmann, Ochi Troisdorf



Team Wattenscheid





Dan-Prüfung

Am Sonntag, 9. Dezember 2007, fand in den Trainingsräumen der Sportgemeinschaft Suderwich die 3. Dan-Prüfung des NWTV nach der Trennung von der ITF-D statt. Das Teilnehmerfeld war dieses Mal mit vier Prüflingen überschaubarer, dafür haben sich die Prüfer besonders viel Zeit gelassen und die Prüflinge in allen Bereichen ausgiebiger geprüft.

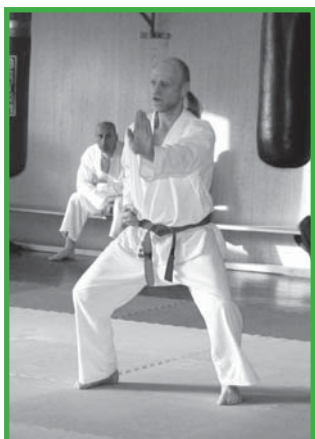
Bestandteile der Prüfung waren die Tul - die 8. und die 9. waren Pflichtübungen und zusätzlich wurde für die Prüflinge noch jeweils eine zusätzliche aus den Formen 1-7 von den Prüfern ausgewählt - Matsogi, Hosinsul, Kampf und Bruchtest. Die Theorie wurde schon bei dem vorangegangenen Lehrgang im November in einer Klausur abgefragt.

Die Prüflinge zeigten durchweg eine gute Leistung und da genügend Zeit war, haben die Prüfer sich die Zeit genommen, alle Prüflinge anschließend über die Probleme hinzuweisen, die noch verbesserungsfähig sind. Folgende Taekwon-Do-Sportler konnten sich über einen 1. Dan freuen und diesen von den Prüfern Olaf Brämer (5. Dan), Wilfried Peters (5. Dan) und



Milan Dujic (3. Dan) in Empfang nehmen:

Edwin Pyka (TuS Neheim)
Michael Hamel (TuS Neheim)
Michaela Förster (SG Suderwich)
Jessica Kölling (Multisportverein Dortmund)







2. Treffen der Dan-Träger

Im Anschluss an die Dan-Prüfung tagten die Dan-Träger des NWTV in ihrem Dan-Kollegium und diskutierten über grundlegende Themen, wie

1. Einsätze und Finanzierung des Demo-Teams
2. Sparringtreffen
3. Ideen zur Jugendarbeit
4. Kampfrichterausbildung
5. Form der schriftlichen Prüfung bei der Dan-Prüfung
6. Art und Weise der Einrichtung eines Vermittlungs- und Disziplinarausschusses
7. Allgemeine Fragen zu den Graduierungsprüfungen
- a) Sollte das Überspringen bei

Kup-Prüfungen möglich sein?
 b) Welche Voraussetzungen müssen dabei gegeben sein?
 c) Wartezeiten zwischen den Prüfungen
 d) Ab wie viel Jahren sollte es möglich sein, einen Dan-Grad erlangen zu können
 8. Wettkampfregeln des Kickboxen (Leicht- und Vollkontakt)

Die Ergebnisse dieser Diskussionen werden auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung gebracht und dann öffentlich bekannt gegeben.

Anwesend waren 20 Dan-Träger und das Dan-Kollegium begrüßte an diesem Tag auch die neuen Dan-Träger Michaela Förster und Jessica Kölling in ihren Reihen.

Dan-Vorbereitungslehrgang in Recklinghausen

Am 18. November 2007 fand in Recklinghausen in den Trainingsräumen der SG Suderwich der letzte Dan-Vorbereitungslehrgang des NWTV für das Jahr 2007 statt. Unter der Leitung von Olaf Brähler (5. Dan) und Milan Dujic (3. Dan) erfuhren die Dan-Anwärter viel über die Tuls, Matsogi und Hosinsul.

Gerade Olaf Brähler gilt als ausgesprochener Kenner der Thematik, da er viele Lehrgänge damals noch vom General Choi Hong Hi und nun auch von seinem Sohn besucht hat. Seine genaue Kenntnis war für alle Teilnehmer ein Segen.



Terminliste für die NWTV-Interessierten

02.02.2008	Waffenlehrgang in Dortmund
08.03.2008	Senioren-Westfalenmeisterschaft des NWTV
10./11.05.2008	Budo-Lehrgang in Dortmund
25.05.2008	Dan-Vorbereitungslehrgang des NWTV
06.-08.06.2008	Jugendcamp des NWTV
22.06.2008	Dan-Prüfung des NWTV
23./24.08.2008	30 Jahre NWTV
20.09.2008	Jugendmeisterschaften des NWTV
16.11.2008	Dan-Vorbereitungslehrgang des NWTV
07.12.2008	Dan-Prüfung des NWTV

Genaue Ausschreibungen werden vorher versandt und auf der Homepage www.nwtv.de bekannt gegeben.

Milan Dujic unterrichtete die Partnerübungen und vermittelte grundlegende Kenntnisse der Selbstverteidigung. Der Lehrgang war für alle Teilnehmer eine Bereicherung.

Zusätzlicher Termin im NWTV-Terminkalender

Am Samstag, 3. Mai 2008 findet das erste Kickboxturnier des NWTV im Voll- und Leichtkontakt in Hückelhoven statt.

Zur Erklärung unseres Terminkalenders

Die Fragezeichen bei den Veranstaltungsorten bedeuten, dass noch nicht entschieden ist, welcher Verein der Ausrichter sein darf. Interessierte Vereine können also noch ihre Bewerbungen an den Vorstand schicken.

Nordrhein-Westfälischer TaeKwon-Do Verband NWTV e.V.

Mitglied im Dachverband für Budotechniken NW e.V.
 Angeschlossen und anerkannt beim Landessportbund LSB NW e.V.
 NWTV e.V. W. Peters Postfach 10 30 14 44030 Dortmund



Meldung (Stand: 31.12.) bis Ende Januar an: NWTV e.V. W. Bergner Triftweg 5 37671 Höxter

Hiermit melden wir verbindlich unsere Mitglieder **Kick-Boxen** für 2008

Ungekürzter **Vereinsname**

--

Straße und Hausnummer

--

E-Mail / Homepage

--

Postleitzahl

--

Ort

--

Vorwahl

--

Telefon

--

Telefax

--

LSB Mitgl. Nr. d. Vereins

--

Name des **Ansprechpartners**

--

Straße und Hausnummer (nur ausfüllen falls abweichend von Vereinsanschrift) / **E-Mail-Adresse**

--

Postleitzahl

--

Ort

--

Vorwahl

--

Telefon

--

Telefax

--

Funktion im Verein

--

**A
K
T
I
V
E**

Alter	< 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	> 60	Summe
männlich								
weiblich								
Summe								

**A
K
T
I
V
E**

**P
A
S
S
I
V
E**

Alter	< 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	> 60	Summe
männlich								
weiblich								
Summe								

**P
A
S
S
I
V
E**

Wir beantragen die Aufnahme in den NWTV e.V. ! gewünschtes Aufnahme datum: _____

Bemerkungen:

Wir benötigen _____ NWTV – Pässe (5,00 Euro/Stück) (ohne Jahressichtmarken)

Es müssen mindestens 15 Aktive Mitglieder gemeldet werden !

Ort, Datum

Unterschrift gemäß BGB

Stempel

Überweisung bitte erst nach Erhalt der Rechnung auf das Konto in Höxter

9. Dortmund Waffelenhrgang/Kobudo

japanische / chinesische / philippinische / koreanische / thailändische / deutsche Waffen für Selbstverteidigung und Formen – offen für alle Budo KampfsportlerInnen

Samstag, 02.02.2008

Sporthalle Dortmund-Huckarde • Parsevalstr. 170 • 44379 Dortmund

Anmeldung ab 09.30 Uhr
Teilnahmegebühr **25,- €** pro Person (Mengenrabatte auf Anfrage)



Ralf Kussler



Julio Felices



Dirk Hoffmann-
Mac Gregor



Klaus Wachsmann



Peter Rutkowski

Thailändische
Waffen

Philippinische
Waffen

SV + Japanische
Waffen

Koreanische
Waffen

Chinesische
Waffen

Information: BKV e.V. • Wilfried Peters • Tel.: 02 31/7 28 22 20 • Mobil: 01 73/725 38 76 • Fax: 02 31/88 200 91
Anfahrt: A45 Ausfahrt Marten, rechts Richtung Kirchlinde, Berg hoch, Ampelkreuzung rechts Richtung Huckarde

Seminarplan

9. Dortmund Kobudo-Lehrgang • Samstag, 02.02.2008

11.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung der Lehrer

Fläche 1
11.30-13.00 Uhr
chinesische Waffen

Peter Rutkowski

Fläche 2
11.30-13.00 Uhr
koreanische Waffen
Hwarang Kwan Do

Klaus Wachsmann

Fläche 3
11.30-13.00 Uhr
philippinische Waffen

Kaliradman
Julio Felices

13.00-13.30 Uhr Pause

Fläche 1
13.30-15.00 Uhr
japanische Waffen

Peter Rutkowski

Fläche 2
13.30-15.00 Uhr
japanische Waffen
Kubotan und Tonfa

Dirk Hoffmann Mac Gregor

Fläche 3
13.30-15.00 Uhr
thailändische Waffen

Krabi Krabong
Ralf Kussler

15.00-15.30 Uhr Pause

Fläche 1
15.30-17.00 Uhr
thailändische Waffen
Krabi Krabong

Ralf Kussler

Fläche 2
15.30-17.00 Uhr
koreanische Waffen
Hwarang Kwan Do

Klaus Wachsmann

Fläche 3
15.30-17.00 Uhr
philippinische Waffen

Kaliradman
Julio Felices

ca. 17.00 Uhr Ende des Lehrgangs

Anmeldeformular für den 9. Dortmund Waffelenhrgang am 02.02.2008 in Dortmund

Hierrnit melde ich mich / meine(n) Sohn/Tochter zum 9. Dortmund Waffelenhrgang verbindlich an:

Name: _____ Geb. Datum: _____ Tel.: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Budospportarten: _____ höchste Gradulierung: _____

Name u. Adresse des Sportclubs: _____

Ich wurde auf den Lehrgang aufmerksam (gemacht) durch: _____

Teilnahmegebühr: _____ € • Formular senden an: **BKV e.V. • Wilfried Peters • Postfach 10 30 14 • 44030 Dortmund**

Mit dem Teilnahmebedingungen, die ich zur Kenntnis genommen habe (insbesondere Änderungen vorbehalt und Teilnahme auf eigene Gefahr), erkläre ich mich einverstanden.

Unterschriften: _____

14. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen **Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2008** laufen schon auf Hochtouren. Vom **10.05. – 11.05.2008** treffen sich in der **Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170**, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budosportler aller Stile und Graduierungen um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste.

Geplant sind (Änderungen vorbehalten):

Capoeira/Kaliradman - Julio Felices • **Tai Chi Chuan/ShaoLin Kung-Fu** - Peter Rutkowski
Hwarang Kwan Do - Klaus Wachsmann • **Krav Maga** - Sejosha Agiri • **Luta Livre** - Holger Deimann



Taekwon-Do - Wilfried Peters • **Kick-Boxen** - Ferdinand Mack • **Modern Arnis** - Dieter Knüttel
Free Fight - Ralf Seeger • **Muay Thai Boran/Krabi Krabong** - Ralf Kussler
Parkouring/Freerunning - Move Productions • **Musikal Formen/Move Artistic/Tricking Workshop**
Taijitsu HK-Ryu - Horst Kallinowski • **Kubotan/Tonfa** - Dirk Hoffmann-Mac Gregor

Samstag: 10.30-11.00 Uhr Eröffnung/Vorstellung der Lehrer • 11.00-12.30 Uhr • Pause
 13.00-14.30 Uhr • Pause • 15.30-17.00 Uhr • Pause • 17.30 – 18.30 Uhr (Tai Chi Chuan)
 ab 19.30-ca. 23.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)

Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück • 10.00-11.30 Uhr • Pause • 12.00-13.30 Uhr • Pause • 14.00-15.30 Uhr /
 Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer
 Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend.
 Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet
 (Frühstück bitte vorbestellen).

Teilnahmegebühr:

40.-€

pro Person
 Anmeldeformular anfordern!

Lehrgangs-/Einsatzplan

Dortmunder Budo-Lehrgang • Pfingsten 2008

(Änderungen in der Einteilung und bei den Lehrern sind vorbehalten)

**Sporthalle der Gustav-Heinemann Gesamtschule
 44369 Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170,**

Samstag, 10. Mai 2008 • Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)					
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Fläche 3	Fläche 4	Fläche 5
12.00-12.30 Uhr	gemeinsames Aufwärmtraining Tae Bo Kickbox-Aerobic, Vorstellen der Lehrer				
12.30-14.00 Uhr	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Taijitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Free Fight Ralf Seeger	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Capoeira Julio Felices
14.00-14.30 Uhr	Pause				
14.30-16.00 Uhr	Taekwon-Do Wilfried Peters	Taijitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Free Fight Ralf Seeger	Kubotan/Tonfa Dirk Hoffmann Mac Gregor	Kaliradman Julio Felices
16.00-16.30 Uhr	Pause				
16.30-18.00 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Free Fight Ralf Seeger	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Capoeira Julio Felices
18.00-18.15 Uhr	keine Pause				
18.15-19.15 Uhr	Tai Chi Chuan Peter Rutkowski in der Sporthalle (bei gutem Wetter im Freien)				
19.30-ca. 22.00 Uhr	Budo-Sport-Show in der Sporthalle u.a. mit Hwarang Kwan Do, Taekwon-Do, Muay Thai Boran, Kick-Boxen, Capoeira				

Sonntag, 11. Mai 2008 • Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)					
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Fläche 3	Fläche 4	Fläche 5
10.00-11.30 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Krav Maga Sejoshtha Agiri	Modern Arnis Dieter Knüttel	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Parkour Freerunning Workshop
11.30-12.00 Uhr	Pause				
12.00-13.30 Uhr	Kubotan/Tonfa Dirk Hoffmann Mac Gregor	Taekwon-Do Wilfried Peters	Luta Livre Holger Deimann	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Musikal Formen Workshop M.P. Dressen
13.30-14.00 Uhr	Pause				
14.00-15.30 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Krav Maga Sejoshtha Agiri	Modern Arnis Dieter Knüttel	Luta Livre Holger Deimann	Move Artistic Tricking Workshop
ca. 16.00 Uhr	Ende des Lehrgangs				

Informationen: BKV e.V. • Wilfried Peters • Steinmetzstr. 6 • 44143 Dortmund

Tel.: 02 31 728 22 20 • Mobil: 01 73 725 38 76 • Fax: 02 31 88 200 91

e-mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de • Internet: <http://www.budo-sport-report.de>

HALLENPLAN

Matte 1

Matte 2

Fläche 3

Fläche 4

Fläche 5

Fläche 6

Hauptgang

Tribüne

Überweisungen an:

BKV e.V.

Wilfried Peters • Postfach 10 30 14 • 44030 Dortmund

Kontonummer: 021 019 321

BLZ: 440 501 99, Sparkasse Dortmund

Impressum:

Budo- und Kraftsportverein Dortmund-Hörde e.V.

Alfred-Trappen-Str. 20, 44263 Dortmund, Tel.: 02 31 882 00 91



9. Wushu-Weltmeisterschaften in Beijing



Lydia Götz und Mehmet Karadas aus NRW mit dem deutschen Team in China

Anreise und Eröffnung

Vom 11. bis 17. November 2007 fanden in Peking/China, dem Mutterland des Wushu, die 9. Weltmeisterschaften statt. Rund 800 Sportler aus 88 Nationen rangen um die begehrten Plätze auf dem Treppchen. Diesmal wurde umso härter „gekämpft“, da es für die Athleten um die Qualifikation für Olympia 2008 ging. Wie schon in den Jahren zuvor war China mit 18 Goldmedaillen bei weitem die beste Mannschaft. Unter dem Motto „Good

Zum Höhepunkt des Jahres im Wushu lud die Internationale Wushu-Federation (IWUF) zu den 9. Weltmeisterschaften nach Beijing (China) ein. Das deutsche Nationalteam schlug sich tapfer gegen eine starke Konkurrenz. Um vordere Plätze zu erreichen, ist man noch „meilenweit“ entfernt. Die ersten sechs Athleten qualifizierten sich außerdem für das Wushu-Event, das bei den Olympischen Spielen 2008 in Beijing stattfinden und auch in diesem Rahmen ein ganz besonderes Ereignis sein wird.

Luck Beijing“ wurden alle nur erdenklichen Anstrengungen unternommen, um den hohen Anforderungen des IOC und somit auch denen der Olympischen Spiele 2008 gerecht zu werden. Rund 1.000 Helfer waren im Einsatz, um dies zu gewährleisten.

Auftakt der Wettkämpfe war die feierliche Eröffnung am

Sonntagabend. Nach Einlauf der Teams und Eröffnungsreden des Pekingischer Bürgermeisters, einem Mitglied des IOC und des Präsidenten der IWUF wurde ein buntes Programm mit spektakulären Vorführungen geboten. So gab es eine Vorführung des Pekinger Wushu-Teams, eine 1.000-köpfige Taiji-Vorführung des Beihai Taiji Clubs, einen

Löwentanz und vieles mehr. Prominenter Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Jet Li.

Das deutsche Team

Teamleader: Manfred Eckert
Coach Taolu: Ruiqi Jia
Coach Sanshou: Vitaly Teider
Kampfrichter für Taolu: Jianguo Sun

Teilnehmer für die Taolu- und Vorführungswettkämpfe:

1. Lydia Götz, Moers (Jianshu und Changquan)
2. Maren Schubert, München (Nandao und Nangun)
3. Leyla Özbek, Berlin (Changquan und Jianshu)
4. Necla Özbek, Berlin (Nanquan und Nandao)
5. Mehmet-Ali Karadas, Mönchengladbach (Changquan und Jian shu)
6. David Török, Berlin (Daoshu und Gunshu)
7. Thomas Hacikoglu, Berlin (Nanquan und Nangun)
8. Christoph Huynh, München (Jianshu und Qiangshu)



Löwentanzgruppe bei der Eröffnungsveranstaltung



Teilnehmer für den Sanshou-Wettbewerb:

Jakob Lenz, Barsinghausen, Gewichtsklasse über 90 kg - amtierender Europameister (IWUF)

Pressereferentin und Übersetzerin: Anke Papenfuss, Wolfsburg

Sportler: a) wegen Verletzung ausgefallen, b) seinen Start verpasst

Teamsportler David Török aus Berlin hatte sich beim letzten Vorbereitungstraining am Knie verletzt und konnte somit als aktiver Sportler nicht mehr an diesen Weltmeisterschaften teilnehmen.

Der Präsident der DWF Manfred Eckert sollte als Teamleader mit nach China fliegen, konnte aber aus gesundheitlichen Gründen die Reise erstmals nicht antreten.

Ein Alptraum; Der amtierende Europameister im Sanshou Jakob Lenz war für die Gewichtsklasse über 90 kg angemeldet und war beim Aufruf seines ersten Kampfes nicht anwesend. Wie konnte das passieren? Jakob und sein Coach und Trainer Vitali Teider erhielten am Vortag einen vorläufigen Zeitplan der geplanten Wettbewerbe und wussten nichts von der kurzfristigen Änderung einiger Begegnungen. Traurig ist es für den Sportler, denn Jakob hatte in seiner Klasse echte Medaillenchancen.

Die Wettkampftage

Von Montag bis Freitag wurde dann eifrig um Medaillen gekämpft. Alles in allem hat sich das Niveau der einzelnen Mannschaften im Vergleich zu den vorigen Weltmeisterschaften enorm gesteigert. Russland und Italien konnten sich als



europäische Teams erfolgreich gegen die starke Konkurrenz aus Asien behaupten. Die wohl größte Überraschung bot das Team aus dem Iran, das gleich neun Medaillen erkämpfte.

Die sieben Starter der deutschen Nationalmannschaft unter Betreuung von Meister Jia Ruiqi aus Wolfsburg kämpften tapfer, aber trotz großer Anstrengungen und zum größten Teil auch recht guter Leistungen war kaum ein Platz im oberen

Mittelfeld zu erreichen.

Die Aktiven im deutschen Team waren bei diesem Event mit ihrem Leistungsstand ziemlich ausgeglichen, wobei fünf der Wushu-Sportler noch eine recht gute Punktzahl über 8,5 erreichten. Man muss aber anmerken, dass die Leistungsdichte insgesamt enorm hoch ist. Wer aus irgendwelchen Gründen bei diesem Event nicht mindestens 100 Prozent abrufen konnte, erhielt allenfalls eine



Sanshou



recht anständige Note, war aber bei der vorhandenen Leistungsdichte gleichwohl unter ferner liefen zu finden.

Hier ein Beispiel: Der ehemalige Weltmeister Fei Baoxian aus Holland erreichte mit seiner Wertung von 9,52 Punkten gerade mal noch den neunten Platz, früher hätte das mit Sicherheit zu einer Medaille gereicht. Was früher noch problemlos für einen der ersten zehn Plätze gereicht hätte, so platzierte sich bei diesen Weltmeisterschaften der Sportler mit der tiefsten 9-er-Note im Wettbewerb Changquan der Männer gerade noch auf Platz 30.



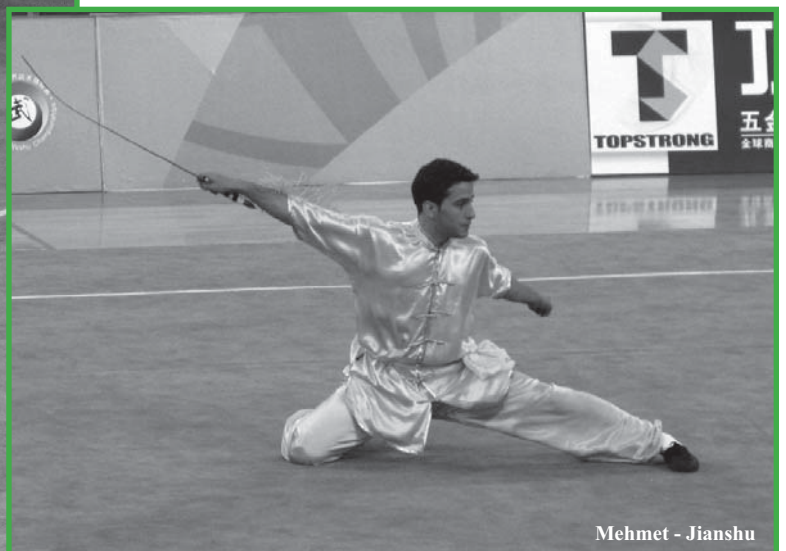
Christoph - Jianshu



Leyla - Jianshu



Lydia - Jianshu



Mehmet - Jianshu

2007 - 25 Jahre Dachverband für Budotechniken NW



25

JAHRE

DACHVERBAND
FÜR BUDOTECHNIKEN
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.



25 JAHRE DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NW E.V.



13

Verteilung der Mitglieder

- ♂ 40%
- ♀ 60%
- 0-10 Jahre 10%
- 11-20 Jahre 20%
- 21-30 Jahre 30%
- 31-40 Jahre 20%
- 41-50 Jahre 10%
- 51-60 Jahre 10%

Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Budotechniken

Insbesondere in der Judo-Verband, der größte Verband, mit 200 Mitgliedern. Der Deutsche Judo-Verband für die Jugend, der kleinere Verband, hat 434 Mitglieder (Stand: 1.1.2006).

Die meisten Mitglieder des Dachverbandes für Budotechniken NW e.V. sind Judoisten mit 14 Jahren insgesamt 74.471. Das entspricht einem Anteil von 70%.

Präsidenten

Die Präsidenten des Dachverbandes für Budotechniken NW e.V. bestanden aus einem Präsidenten und zwei Vize-Präsidenten. Diese wechselten alle zwei Jahre von der Mitgliederversammlung des Dachverbandes für Budotechniken NW e.V. gewählt.

Stephan Wolf Vize-Präsident, Dr. Axel Günther Präsident, Volker Maron Vize-Präsident

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

14

*„der budoka“
Die Verbandszeitung - Alter als der Dachverband*

Die Verbandszeitung des Dachverbandes für Budotechniken NW e.V. „der budoka“ erschien im Jubiläumjahr bereits im 25. Jahrgang. 1979 ging „der budoka“ an den Start. Am Anfang stand mit DEN & NIKAI ein erstes Umlauf von acht Seiten. Die Redaktion lag in den Händen von Günter Gommersbach, geleitet wurde das Verbot von Hans-Joachim Gommersbach.

Die Wurzeln übernahm die Redaktion Mitte 1979, geleitet wurde bei Lutz Drost in Köln. Mit der Mitte August 1977 ging die Redaktion über zu den Präsidenten des Deutschen武道連盟 für Judo-Verband, Claus von Lohndorf, danach, Wilfried Tempelmeier.

Im Jahr 1981 übernahm „der budoka“ ebenfalls im DEN & NIKAI. Nach der Gründung des Dachverbandes für Budotechniken NW e.V. im März 1982 lag die Druckherstellung bei der Druckerei „der budoka“.

August 1977, August 1978, August 1979, August 1980, August 1981, August 1982

Die Chronik - 25 Jahre Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

- Hardcover-Umschlag
- 136 Seiten
- durchgängig in Farbe
- Preis 16,00 € zzgl. 2,00 € Versandkosten

Aus dem Inhalt

- Vorwort
- Grußworte
- Darstellung des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
- Historie
- Beiträge der Mitgliedsverbände

Bestellungen

Dachverband für Budotechniken NW e.V.
Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 25, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: chronik@budo-nrw.de

Versand nur gegen Vorkasse!

Überweisungen bitte auf das Konto des Dachverbandes bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG., Konto-Nr. 3323450000, BLZ 350 603 86

18

Choreographie der Sportart Judo

Choreographie der Sportart Aikido

Choreographie der Sportart Karate

70

Die des Judo-Verbandes gehören auch regelmäßige Veranstaltungen und Ehrungsverleihungen. In den Vereinen, durch Ehrungsverleihungen zum Lebens des Judo-Verbandes, wird auch die Jugendlichkeit auf alle Fälle nicht nur bei der Jugend, sondern auch bei den Erwachsenen, die ein besonderes Engagement zeigen. Die Ehrungsverleihungen sind ein Zeichen der Anerkennung und des Respekts für die Leistungen der Kinder und Jugendlichen und ein ständiges Verbot und Verbot.

Kind und Jugendlichkeit

Kind und Jugendlichkeit werden auch durch die Ehrungsverleihungen gefördert. In den letzten Jahren haben sich diese Ehrungen und Ehrungsverleihungen für Kinder und Jugendliche und ein ständiges Verbot und Verbot.

Kind und Jugendlichkeit

Kind und Jugendlichkeit werden auch durch die Ehrungsverleihungen gefördert. In den letzten Jahren haben sich diese Ehrungen und Ehrungsverleihungen für Kinder und Jugendliche und ein ständiges Verbot und Verbot.

Platzierungen der deutschen Wushu-Sportler

Lydia Götz

Changquan: Platz 31, Punkte: 7.95
Jianshu: Platz 24, Punkte: 8.55

Leyla Özbek

Changquan: Platz 32, Punkte: 7.93
Jianshu: Platz 23, Punkte: 8.57

Necla Özbek

Nanquan: Platz 16, Punkte: 8.06
Nandao: Platz 21, Punkte: 8.47

Maren Schubert

Nandao: Platz 25, Punkte: 8.33
Nangun: Platz 19, Punkte: 8.59

Thomas Hacikoglu

Nangun: Platz 42, Punkte: 8.27
Nanquan: Platz 35, Punkte: 8.42

Christoph Huynh

Jianshu: Platz 19, Punkte: 8.81
Qiangshu: Platz 24, Punkte: 8.30

Mehmet-Ali Karadas

Changquan: Platz 79, Punkte: 7.85
Jianshu: Platz 27, Punkte: 8.63

Alles in allem war es für den deutschen Kader eine große Erfahrung an diesen Weltmeisterschaften teilzunehmen. Mit neuem Ansporn und Eindrücken sind alle wieder glücklich in Deutschland angekommen. Nun heißt es Daumen drücken, ob es nicht doch noch für eine Nominierung für Olympia klappt.

Auszug aus dem Kongress der IWUF

Die IWUF versucht weiterhin, Wushu als vollwertigen Wettbewerb in die Olympischen Spiele aufzunehmen. Es wird ein Sportler-Komitee installiert werden, um auf deren Belange besser eingehen zu können.

Die 10. Wushu-Weltmeisterschaften werden 2009 in Toronto/Kanada stattfinden. Die

3. Traditionelle Wushu-Meisterschaft wird 2008 in Wudang/China und die 2. Wushu-Weltmeisterschaften der Jugend werden ebenso 2008 auf Bali in Indonesien stattfinden.



Duilian Partnervorführungen



Vorführung Changquan bei der Eröffnungsveranstaltung



DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Alfred-Trappen-Str. 20 44263 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushudwf.de

SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



30% p.a.*

*Jeder Guthabenbetrag bis 1.500 Euro wird auf dem SpardaYoung+ mit 3,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst, bei mehr als 1.500 Euro wird das Gesamtguthaben mit 1,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst. Angebot freibleibend.

Mit unserem
Plus
machen Sie richtig
große Sprünge

Sparda-Bank West eG

Freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)

alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. a. d. Festnetz der Dt. Telekom 0,14 Euro/Min. | Mobilfunkpreise ggf. abweichend)

www.sparda-west.de